

# Audorfer ANZEIGER

AUSGABE 134  
HERBST 2023



Postwurfsendung - An alle Haushalte

## PREMIUM SEHTEST - FÜR BESTE SICHT BEI TAG UND NACHT

Eine Professionelle Sehanalyse bei Optik Weißmann ermöglicht Ihnen langfristig optimalen Sehkomfort. Im Rahmen der Seh-Aktions-Wochen jetzt zum Vorteilspreis buchen.

### Die Sehanalyse

Mit Hilfe modernster Untersuchungsgeräte und dem Fachwissen ausgebildeter Optometristen bietet Optik Weißmann eine detaillierte „Professionelle Sehanalyse“ an.

### Mehr als ein Sehtest

Neben der klassischen Ermittlung der Sehstärken, werden bei der Sehanalyse eine Vielzahl von Sehfunktionen gemessen und bewertet.

### Vorsorge für Ihr Sehen

Die „Professionelle Sehanalyse“ dient zudem der Vorsorge und hilft dabei, Ihr Sehvermögen langfristig zu erhalten. Risiken und Anzei-



chen, die zu einer Verschlechterung des Sehens führen (z.B. Grüner und Grauer Star, Makuladegeneration), werden so frühzeitig erkannt. Hierzu messen wir Ihren Augeninnendruck und führen ein Netzhautscreening durch.

### Optimale Anpassung

Die gewonnenen Messdaten helfen dabei Ihre Brillengläser bzw. Kontaktlinsen optimal an die individuellen Anforderungen Ihrer Augen anzupassen.

### Besser Sehen bei Dunkelheit

Gerade im Herbst und Winter müssen unsere Augen vermehrt mit schlechten Sichtverhältnissen zurecht kommen. Neuer Bestandteil der Sehanalyse ist deshalb ein optimierter Nachtsehtest.

### Jetzt zum Vorteilspreis buchen!

Die „Professionelle Sehanalyse“ können Sie zum Aktionspreis von nur 69€ durchführen lassen.

Jetzt Termin vereinbaren unter:

[www.optik-weissmann.de](http://www.optik-weissmann.de)

## Seh-Aktions-Wochen bei Optik Weißmann



statt 129€

**Sehanalyse**

jetzt nur

**69€**

Rosenheimer Str. 2  
83080 Oberaudorf

info@optik-weissmann.de  
Tel: +49 (0) 8033 21 31

Online-Terminvereinbarung  
unter: [www.optik-weissmann.de](http://www.optik-weissmann.de)

**Weißmann**  
Optik | Akustik | Schmuck

Liebe Leserinnen  
und Leser,

ich hoffe Sie hatten alle die Zeit, den Sommer in Oberaudorf zu genießen. Die zahlreichen Veranstaltungen im Dorf, seien es die Klosterfeste, das Bierzelt des FVO, das Fest am Dorfweiher, die Musikfilmtage, um nur einige zu nennen, gaben ja ausreichend Möglichkeit dazu. In diesem Rahmen meinen ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten, die einen Gutteil ihrer Freizeit für ihre Vereine und damit auch für die gesamte Bevölkerung bereitstellen. Besonders beeindruckt hat mich in den letzten Wochen die Hauptalmbegehung, die einem mehr als deutlich den Aufwand vor Augen führte, den die beteiligten Landwirte auf ihren Almen treiben. Dieser Einsatz auf der Alm und alles was dort über Generationen geschaffen wurde, sieht sich momentan großen Gefahren gegenüber, die v.a. von den aktuellen Planungen zum Brennerbasistunnel ausgehen. Aber nicht nur auf der Alm sondern auch im Tal sind die Konsequenzen nach aktuellem Planungsstand verheerend. Umso bedauerlicher ist es, dass die betroffe-

nen Gemeinden Oberaudorf und Flintsbach, trotz der einhelligen Unterstützung aller Inntalgemeinden auf deutscher und österreichischer Seite, in Berlin momentan kein Gehör finden. Wir hoffen darauf, dass die Zusagen des Landwirtschaftsministers Özdemir Bestand haben und sich dieser um entsprechende Gesprächstermine in Berlin bemüht. Wir werden auf jeden Fall alles in unserer Macht stehende tun, um hier noch Verbesserungen herbeizuführen. Neben dem Brennerbasistunnel beschäftigen die Gemeinde noch eine große Anzahl an weiteren Themen, die ich in der Rubrik „Auf meinem Schreibtisch“ versucht habe, zusammenzufassen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe des Anzeigers und verbleibe mit freundlichen Grüßen. Genießen Sie den Herbst und bleiben Sie gesund.

Ihr  
Matthias Bernhardt  
Erster Bürgermeister

# INHALT

## AMTLICHER TEIL

- AUF MEINEM SCHREIBTISCH ..... 4
- GEMEINDE AKTUELL ..... 7

## VEREINE & LEBEN

- KULTUR & TOURISMUS ..... 18
- RETTUNGS- & HILFSDIENSTE ..... 30
- VEREINE ..... 38
- KIRCHEN & SOZIALES ..... 58
- SCHULEN & KINDERGÄRTEN ..... 70
- VERANSTALTUNGSKALENDER ..... 82
- WICHTIGE TELEFONNUMMERN ..... 88
- BÜRGERSERVICE ..... 91
- AUDORF, WIE'S FRÜHER WAR ..... 94
- JOBS ..... 97



eco  
zoom

natureOffice.com/DE-945-MMN9G97

Rohstoffe  
Transporte  
Produktion

g CO<sub>2</sub>e  
691  
pro Produkt





## Auf meinem Schreibtisch

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eine Ausgabe zu spät, aber hoffentlich noch im Rahmen, möchte ich eine Rückschau auf die erste Hälfte der Amtsperiode des aktuellen Gemeinderats und mir selbst halten. Dabei möchte ich aufzeigen, welche Ziele erreicht wurden, an welchen Projekten gearbeitet wird und welche Aufgaben anstehen.

Gleich zu Beginn möchte ich die hervorragende Zusammenarbeit im Gemeinderat herausstellen. Natürlich herrscht hier nicht immer eine Meinung vor, doch es wird immer offen und nicht an Fraktionslinien entlang diskutiert. Dabei ist spürbar, dass es jedem Gemeinderatsmitglied immer um das Wohle des Dorfes geht, auch wenn klar ist, dass der jeweilige Weg zum Ziel und auch das Ziel selbst zeitweise unterschiedlich sind. Im weit überwiegenden Teil der Fälle konnte aber ein Konsens herbeigeführt werden. Diese Meinungsbildungen führten aber auch zu der ein oder anderen Sitzung bis weit in die Nacht. Für diesen Einsatz erst einmal ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitglieder des Rates und auch an die Verwaltung, die diese Sitzungen ja ebenfalls begleitet.

Zu Beginn der neuen Amtsperiode sah sich die Gemeinde Oberaudorf einigen Herausforderungen gegenüber. Diese reichten von Personalangelegenheiten, über die finanzielle Situation, offene Klärungsbedarfe beim Bau der Kläranlage, bis hin zu drängenden Bauangelegenheiten, wie dem Kindergarten Niederaudorf, der Feuerwehr Niederaudorf, Räume für die Mittagsbetreuung etc. Bei meinem Amtsantritt war bereits bekannt, dass uns der bisherige Geschäftsleiter der Gemeinde, der simultan auch noch das Amt des Kämmerers belegte, verlassen würde. Für mich war klar, dass wir diese Stellen idealerweise intern, mit orts- und fachkundigem Personal besetzen sollten, das den Anforderungen des Geschäftsleiters bzw. des Kämmerers umgehend gewachsen ist. Mit Florian Seebacher und Josef Zehrer hatten wir die idealen Kandidaten im Haus. Beide bekleiden ihre Positionen seitdem mehr als zuverlässig und tragen bis heute dazu bei, dass die Verwaltung zuverlässig und effektiv arbeitet. Im Sommer 2020 war dabei tatsächlich einiges an Nervenstärke gefragt, da die Rücklagen der Gemeinde sich auf sehr niedrigem Niveau befanden und der Lockdown unsere Gemeinde fest im Griff hatte. So stellten sich umgehend Fragen nach der Umsetzungsfähigkeit von Vorhaben, wie dem Bauabschnitt I der Bad Trißl Straße sowie dem Umbau des Kindergartens Niederaudorf. Nach unserer

Überzeugung wäre ein Aufschieben dieser Maßnahmen aber nur mit weiteren Kosten verbunden gewesen. Zudem machte die „Containerlösung“ am Kindergarten Niederaudorf ein sofortiges Handeln nötig. Der Gemeinderat und die Verwaltung waren zudem überzeugt, dass wir durch einige gezielte Maßnahmen die Leistungsfähigkeit der Gemeinde wieder verbessern können und diese Projekte damit umsetzbar seien. Trotz Corona-Krise konnte sich, wie geplant, der Haushalt der Gemeinde in den letzten Jahren spürbar entspannen, was sich auch in hohen Schuldenrückzahlungen von ca. 1 Mio. € pro Jahr, bei einem gleichzeitig hohen Investitionsaufkommen widerspiegelt. So konnten in der Folge Maßnahmen wie der Bauabschnitt II der Bad Trißl Straße, Sanierungen von Straßen im Ortsbereich und im Bereich der Hocheckstraße, die Neugestaltung des Erholungs- und Spielplatzes am Kurpark, der Umbau der Tourist-Info, um nur einige zu nennen, umgesetzt werden, ohne dass die Gemeinde hierfür neue Schulden aufnehmen musste. Der Neubau der Kläranlage kann, bis auf Restarbeiten, ebenfalls als abgeschlossen angesehen werden. Um Kostensteigerungen soweit als möglich zu vermeiden, fanden hierzu regelmäßige Jour fixe statt, bei denen wöchentlich jedes einzelne Gewerk und die Kostenentwicklung analysiert wurden. In diesem Zusammenhang möchte ich auch den Einsatz des damaligen Werkleiters Michael Schmid und v.a. des zweiten Bürgermeisters Alois Holzmaier hervorheben, der bei jeglichen, die Kläranlage betreffenden Sitzungen, vor Ort war bzw. ist.

Natürlich gibt es hier aber auch Schattenseiten, die klar angesprochen werden müssen. Die finalen Kosten der Kläranlage liegen deutlich über den zunächst angenommenen Kosten, wie sie dem alten Gemeinderat präsentiert wurden. Auch wenn die Kostensteigerungen in den letzten drei Jahren gering ausfielen, ist die Anlage als Ganzes teurer geworden als prognostiziert. Bei meinem Amtsantritt lag die Prognose bei ca. 12 Mio. €, momentan gehen wir von 12,4 Mio. € aus. Um die Kosten noch zu drücken, hat die Gemeinde den Freistaat in Hinblick auf die Förderung der Kläranlage nach RZWas (Richtlinie für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben) verklagt. Zwar haben wir inzwischen eine Förderung nach RZWas für aktuelle Projekte der Gemeinde erreichen können, eine Förderung für die Kläranlage und deren etwaige Höhe ist aber noch strittig. Unabhängig von der Kläranlage war die Erreichung von



Fördergeldern nach RZWas für die Gemeinde aber essentiell. Über diese Fördermaßnahme sind Sanierungen im Bereich Wasser und Abwasser komplett mit bis zu 70% förderfähig. Dies kommt uns momentan z.B. bei der Bad-Trißl-Straße und bei der Sanierung von Hochbehältern zu Gute. Leider haben wir gerade im Bereich Trinkwasser enorme Herausforderungen vor uns, die wir kurzfristig lösen müssen und für die wir die Fördergelder dringend brauchen. So läuft die wasserrechtliche Genehmigung für den Trinkwasserbrunnen Mühlau aus, der die Hauptlast der Wasserversorgung in Oberaudorf trägt. Aufgrund neuer Bestimmungen muss der Brunnen zudem an einen neuen Standort versetzt werden. D.h. es muss die gesamte Infrastruktur (Brunnen, Leitungen, Entspannungsbecken etc.) neu errichtet werden und dies innerhalb der nächsten 3 Jahre. Wegen der zunehmend unberechenbaren Wettersituation, gerade im Hinblick auf Dürren, wollen wir parallel dazu die Hochbehälterstruktur im Dorf ertüchtigen, die Speicherkapazitäten an die neuen Herausforderungen anpassen und die Notversorgung zwischen den Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden ausbauen. Die Planungen hierzu laufen und auch für dieses Projekt sind die Förderungen mehr als willkommen bzw. zwingend notwendig. Neben der Wasserversorgung sind durch die Entwicklungen der letzten Monate auch die Energie- und die Wärmeversorgung mit Nachdruck auf die Agenda der Gemeinde gerückt. Zunächst galt es wichtige Infrastrukturen in der Gemeinde (Kläranlage, Pumpstationen, Feuerwehr, Schule und Rathaus) für einen Blackout-Fall zu ertüchtigen. Dies ist uns in kürzester Zeit gelungen. Gleichmaßen wurde deutlich, dass die Gemeinde auch eine umfassende Strategie in diesem Bereich benötigt. So haben wir unmittelbar mit einer Wärmeplanung begonnen und werden hier im Herbst 2023 in die Öffentlichkeitsbeteiligung einsteigen. Unser Anliegen ist es, die momentan sehr undurchsichtige Situation, was Heizungen und zukünftige Formen der Energie- und Wärmeversorgung angeht, zu sortieren und einen transparenten Fahrplan für Oberaudorf zu erstellen, der Ihnen Sicherheit für Ihre Entscheidungen geben soll. Gleichmaßen gilt es einen Wildwuchs an neuen Kraftwerksformen (Freiflächensolar, Windturbinen etc.) im Gemeindegebiet zu verhindern und möglichst effektive und landschaftsverträgliche Lösungen für unser Dorf zu finden.

Der Kindergarten in Niederaudorf wurde zwischenzeitlich fertiggestellt und somit konnte die unbefriedigende Situation der Containerunterbringung beendet werden. Die Entscheidung zum Umbau der „Alten Schule“ in Niederaudorf fiel in meiner ersten Sitzung als Bürgermeister in Zusammenarbeit mit dem alten Gemeinderat, mit dem ich, aufgrund meines verfrühten Amtsantritts, noch eine Sitzung abhalten durfte. Diese Entscheidung war umso wichtiger, als damit die jahrelange Suche nach einem neuen Standort beendet werden konnte und es bei zwei Kindergartenstandorten im Gemeindegebiet geblieben ist. Ein weiterer Standort hätte die Kinderbetreuung im Bereich der laufenden Kosten deutlich verteuert, da man eine weitere Kindergartenleitung etablieren sowie die gesamte Infrastruktur,

wie Gartenanlagen etc. zusätzlich hätte neu schaffen müssen. Da die Kindertagesstätten schon heute den größten fixen Haushaltsposten darstellen, hätte sich ein weiterer Standort zwingend negativ auf die Kindergartengebühren ausgewirkt. Dies konnte vermieden werden. Durch die nun vorliegenden Beschlüsse des Freistaats wurde auch endlich der Rahmen der ab 2026 geltenden Ganztagesbetreuung an Grundschulen ausdefiniert. Leider hat der Abstimmungsprozess zwischen Bund und Ländern Jahre gedauert. In der Konsequenz bleiben der Gemeinde nun ca. 3 Jahre, um die Voraussetzungen für die Ganztagesbetreuung zu schaffen. Die entsprechenden Förderungen werden zum Ende des Jahres zu beantragen sein und dann verbleiben ca. 2,5 Jahre, um einen Standort zu ertüchtigen, Umbaumaßnahmen durchzuführen etc. Eine enorme Herausforderung, nicht nur für die Gemeinde Oberaudorf, sondern für alle Gemeinden mit Grundschulen. Wir sind aber sicher, in 2026 eine gute Lösung präsentieren zu können.

Wenn über Herausforderungen gesprochen wird, muss man auch zwingend an das Kloster Reisach und den Brenner Basistunnel Nordzulauf denken. Die Entwicklungen um das Kloster können dabei als positiv beschrieben werden. Die Gemeinde hat von der Bayerischen Immobilienverwaltung einen Fragenkatalog erhalten, den wir im Moment abarbeiten. Am Ende dieses Prozesses sollte, nach unserem Dafürhalten, der Erwerb des Klosters für die Gemeinde stehen. Natürlich, und dies war die größte zu lösende Problemstellung, stand und steht für die Gemeinde ein Kauf des Kirchengebäudes nicht zur Debatte, da dies die finanziellen Fähigkeiten Oberaudorfs deutlich übersteigen würde. Nachdem der Freistaat und die Gemeinde sich aber über die letzten drei Jahre zusehends angenähert haben, sei es durch den Abschluss eines Pachtvertrages zur Nutzung des Klosterhofes und des EG des Refektorientraktes, zur Durchführung des Klosterfestes, des Weihnachtsmarktes und vieler anderer Veranstaltungen, oder beim Anlaufen der Sanierungen der Klosterkirche, stehe ich dem weiteren Prozess durchaus positiv gegenüber. Anders stellt sich momentan die Situation beim Brenner Basistunnel Nordzulauf dar. Hier werden wir mit immer neuen Horrorszenarien versorgt. Nicht nur, dass die aktuellen Streckenverläufe keiner der beiden betroffenen Gemeinden Flintsbach und Oberaudorf auch nur ansatzweise entgegenkommen, gefährden diese zusätzlich den Fortbestand vieler Landwirte, des Tourismus und des Naherholungsgebietes am Schindlberger See. So wurde durch die Bekanntgabe der Baueinrichtungsflächen nochmals deutlich, dass die Situation, wie momentan angedacht, für uns unhaltbar ist. Die Gemeinde arbeitet daher mit Hochdruck an der Erstellung von Gutachten für bessere Alternativen und an Informationsgesprächen mit den maßgebenden Planungsstellen, um zum einen die Situation bei den Entscheidungsträgern in Berlin bekannt zu machen und zum anderen bessere Alternativen anzubieten und durchzusetzen. Klar ist, dass die Maßnahme, sollte diese wie vorgestellt durchgeführt werden, nicht nur eine Gefahr für die Landwirte in Niederaudorf, sondern für unser gesamtes Dorf darstellt. Warum? Weil sich die Gemeinde



durch die Aufgabe von landwirtschaftlichen und touristischen Betrieben, bis in die Almflächen hinein verändern würde und somit essentielle Teile unseres Dorfcharakters und unserer Kultur verloren gingen. Hier gilt es also weiterhin, mit voller Energie für bessere Lösungen zu kämpfen.

Ebenfalls mit dem Dorfcharakter verbunden ist das Erscheinungsbild von Neubauten im Dorf. So war mir die Erstellung einer Ortserhaltungs- und einer Gestaltungssatzung sehr wichtig. Die Gemeinde hat ohne derartige Satzungen, im Gegensatz zu dem, was man vielleicht annehmen würde, keinerlei Möglichkeit, in die Gestaltung von Gebäuden einzugreifen, bzw. muss, was noch gravierender ist, tatenlos zusehen, wenn für das Ortsbild entscheidende Gebäude, die nicht unter Denkmalschutz stehen, abgerissen und durch gesichtslose Neubauten ersetzt werden. Hier haben die neu erlassenen Satzungen zu einer deutlichen Verbesserung geführt und es konnten bei nicht wenigen Anträgen verträgliche Änderungen herbeigeführt werden. Im Detail habe ich die Funktion und die Notwendigkeit der benannten Satzungen schon in einer früheren Ausgabe des Anzeigers beschrieben.

Ein erfreulicher Punkt, der noch Erwähnung finden sollte ist, dass es uns gelungen ist, mit der Deutschen Bahn zu vereinbaren, dass der Bahnhof Oberaudorf im Jahr 2027 barrierefrei ausgeführt werden wird. Dazu gehört neben der Erhöhung des Bahnsteiges 1 auch die Installation einer Liftanlage. Natürlich ist die Zeit bis 2027 noch lang, leider konnte ein früherer Termin aber nicht erreicht werden. An dieser Stelle sei auch darauf verwiesen, dass der Bahnhof Oberaudorf erfolgreich in den Tiroler Verkehrsverbund integriert wurde und man für Fahrten nach Tirol nun auf das Kartensortiment des VVT zurückgreifen kann. Dies verschafft Pendlern und Touristen neue und kostengünstige Reisemöglichkeiten.

Einige weitere Punkte bedarf es aktuell dringender Handlung. Ganz zu Beginn muss hier das Feuerwehrhaus Niederaudorf stehen. Die Freiwillige Feuerwehr Niederaudorf leistet seit Jahren Dienst in einem Feuerwehrhaus, das bei weitem nicht mehr den heutigen Kriterien entspricht. Natürlich wäre es mir Wunsch und Anliegen gewesen, diese Situation unmittelbar zu lösen. Leider waren die finanziellen Möglichkeiten hierzu allerdings bisher nicht gegeben. Inzwischen arbeitet die Gemeinde aber an einer Lösung und das neue Feuerwehrhaus Niederaudorf wird nach Abschluss der Arbeiten am Kindergarten die höchste Priorität in der Umsetzung haben. Ich möchte an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Niederaudorf für das geduldige Zuwarten aussprechen – mir ist bewusst, dass dies nicht leicht ist. An beide Feuerwehren ein Vergelt's Gott für Euren fortwährenden Dienst um die Gemeinde!

Die Sanierung des alten Feuerwehrhauses in Oberaudorf verzögert sich ebenfalls, allerdings aus anderen Gründen. Völlig unvorhergesehen hat die aktuelle Bundesregierung die Mittel für den ländlichen Raum deutlich gekürzt und wird

diese Strategie, laut aktuellem Haushaltsentwurf 2024, noch intensivieren. Hier ist eine abermalige Kürzung dieser Mittel um 49% vorgesehen. Dies nimmt den Gemeinden enorm viel Handlungsspielraum in Bezug auf Projekte für Vereine bzw. die Dorfgemeinschaft. Nichtsdestotrotz steht der feste Wille, an dieser Stelle ein Vereinshaus zu entwickeln und wir werden dies auch umsetzen. Aktuell müssen wir nun nach neuen Finanzierungsmöglichkeiten suchen.

Ein weiteres Großprojekt der Gemeinde steht aktuell unmittelbar bevor:

Im Jahr 2021 haben wir vom zuständigen Wasserwirtschaftsamt Rosenheim Karten mit potentiellen Überschwemmungsgebieten in Oberaudorf übermittelt bekommen. In der Folge fand zu diesem Thema eine Info-Veranstaltung im Kursaal statt. Besonders betroffen sind hierbei der Ortsteil Reisach, Liegenschaften im Bereich des Hoheckgrabens und im Bereich der Talstation der Bergbahnen. In der Zwischenzeit sind die Planungen für einen hochwassersicheren Umbau des Auerbachs zwischen Eisenbahn und Autobahn abgeschlossen und auch die Finanzierungsvereinbarung zwischen Freistaat und Gemeinde Oberaudorf steht kurz vor dem Abschluss. Wir treten somit nun in die detaillierte Zeitplanung ein und werden Sie über alle weiteren Schritte frühzeitig informieren. Wichtig war mir bei der Planung v.a. eines: Es darf zu keiner reinen Ingenieurslösung, wie z.B. einer andiskutierten Betonmauer auf dem Auerbachdamm, kommen. Der Auerbach wird nun naturnah und ohne die Einbringung von Ingenieurbauwerken hochwassersicher ausgebaut. Im Bereich des Hoheckgrabens werden momentan ebenfalls Gespräche geführt. Zunächst war von Seiten des Freistaates nicht vorgesehen, hier tätig zu werden, wir versuchen allerdings alles, um auch hier eine optimale Lösung herbeizuführen.

Natürlich konnte ich Ihnen heute und im Rahmen dieses Textes nicht alle Projekte und Aufgabenfelder vortragen, denen wir uns gegenübersehen. Ich hoffe aber, die wichtigsten Themenkomplexe angeschnitten zu haben.

Zum Abschluss nochmal ein Dank an alle Gemeinderatsmitglieder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die gute Zusammenarbeit in den letzten 3 Jahren. Es macht sehr viel Freude, mit Euch das Dorf zu gestalten. Mein Dank geht aber auch an alle Ehrenamtlichen im Dorf. Die Gemeinde kann nur einen Teil des Dorfes gestalten, der Charakter und das Lebensgefühl in einem Dorf hängt aber entscheidend von der Tätigkeit der Bürgerinnen und Bürger ab. In diesem Bereich können wir uns über alle Ortsteile hinweg sehr glücklich schätzen, eine so aktive Dorfgemeinschaft zu haben. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Mit freundlichen Grüßen,  
Matthias Bernhardt



## Mit dem KlimaTicket Tirol über die Grenze nach Bayern – Erweiterung der von landesweit-gültigen Netzkarten bis nach Kiefersfelden und Oberaudorf

Ab 1. Juli 2023 mit den landesweiten KlimaTickets auch die Züge der Bayerischen Oberlandbahn GmbH (BRB) zwischen Kufstein, Kiefersfelden und Oberaudorf nutzen 12.000 BewohnerInnen der Grenzgemeinden profitieren von der überregionalen VVT-Erweiterung Grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Kufstein mobil und Euregio Inntal mit VVT, BRB, dem Landkreis Rosenheim, den Gemeinden sowie der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft

Die nächstgelegene und auch größte Nachbargemeinde der Stadt Kufstein ist das bayerische Kiefersfelden. Nur drei Minuten dauert die Zugfahrt mit der BRB. Wenige Minuten später erreicht man von Tirol kommend Oberaudorf, wo auf dem Bahnhofsgebäude „Oberaudorf/Erl“ zu lesen ist. Das bayerische Inntal ist mit dem Tiroler Inntal engstens verbunden und nicht nur der tägliche Ausflugs- und Einkaufsverkehr belebt die Nachbarschaft, sondern auch hunderte PendlerInnen tragen dazu bei, dass die Region immer weiter floriert und sich entwickelt. Die Grenze spielt im Alltag vieler Menschen schon lange keine große Rolle mehr.

Nun dürfen sich die rund 12.000 BewohnerInnen der Grenzgemeinden freuen, denn nach langer Vorbereitungszeit ist es jetzt soweit: Mit 1. Juli 2023 wurde der Gültigkeitsraum für Zeitkarten des Verkehrsverbundes Tirol (VVT) auf die beiden Inntalgemeinden erweitert. Mit einem KlimaTicket\* können ab sofort ohne Aufpreis auch die stündlich fahrenden Züge der BRB zwischen Kufstein, Kiefersfelden und Oberaudorf genutzt werden. Somit erweitert sich für bestehende KundInnen das Netzgebiet mit den 44 Zugverbindungen täglich ohne Extrakosten. Neukunden können ihren Wohnsitz auch in Deutschland haben.

Das Angebot des VVT ist dabei umfangreich und umfasst neben dem KlimaTicket Tirol für 467,64 Euro (dieses Jahr sind alle VVT-KlimaTickets um 10 % reduziert) etwa auch eigene Tickets für SeniorInnen, Studierende, SchülerInnen und Lehrlinge. Aber auch das KlimaTicket Österreich ist von der Erweiterung umfasst, mit dem der gesamte Öffentliche Verkehr in Österreich – und nun auch in Kiefersfelden und Oberaudorf – genutzt werden kann. Ein großer Unterschied zum Deutschlandticket ist, dass bei allen VVT-Netzkarten auch der Fernverkehr, also Railjet, EuroCity und ICE uneingeschränkt genutzt werden kann. Kufstein mobil und die Euregio Inntal haben in sehr konstruktiven Verhandlungen mit dem VVT, der BRB, den beiden Gemeinden, dem Landkreis Rosenheim sowie der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft (RoVG) das Angebot vorbereitet. Dabei standen stets die Benutzerfreundlichkeit sowie der Vorteil für die gesamte Region im Vordergrund. Die Projektpartner rechnen mit einer Verlagerung von der Straße auf die Schiene, nachdem der Öffentliche Verkehr kostengünstig grenzüberschreitend genutzt werden kann. Gerade für den Bezirk Kufstein ist das

**MIT DEM KLIMATICKET ÜBER DIE GRENZE**

**NEU AB 1. JULI**

Ab 1. Juli 2023 gelten VVT-KlimaTickets\* auch in den Zügen der BRB zwischen Oberaudorf, Kiefersfelden und Kufstein ganzjährig ohne Aufpreis.

\*Folgende VVT Netzkarten sind von der Ticketanerkennung umfasst: KlimaTicket Österreich Classic, KlimaTicket Österreich Jugend/Senior/Spezial, KlimaTicket Österreich Familie, KlimaTicket Zivil- und Präsenzdienster, KlimaTicket Tirol, KlimaTicket Tirol Spezial, KlimaTicket Tirol SeniorIn, KlimaTicket Tirol U26, Monatsticket Tirol, Wochenticket Tirol, Schulticket Tirol, Lehrticket Tirol, Euregio Ticket Students, SemesterTicket Tirol & Tagesticket Fahrrad. Ausgenommen sind KlimaTicket Regionen und Schul- bzw. Lehrticket (streckenbezogen) sowie alle weiteren Tickets.

KUFSTEIN MOBIL | Euregio Inntal | RoVG | BRB Bayerische Oberlandbahn | VVT | LANDKREIS ROSENHEIM

angrenzende Bayern ein wichtiger Arbeitsmarkt, wie auch umgekehrt. Die Finanzierung erfolgt zu 90 % durch den Landkreis Rosenheim und zu jeweils 5 % durch die Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf.

Alle Tickets können online auf [tickets.vvt.at](https://tickets.vvt.at), in der VVT Ticket-App für iOS und Android und in allen Verkaufsstellen, z.B. am Bahnhof Kufstein gekauft werden.

\*Folgende VVT-Netzkarten sind von der Ticketanerkennung umfasst: KlimaTicket Österreich Classic, KlimaTicket Österreich Jugend/Senior/Spezial, KlimaTicket Österreich Familie, KlimaTicket Zivil- und Präsenzdienster, KlimaTicket Tirol, KlimaTicket Tirol Spezial, KlimaTicket Tirol SeniorIn, KlimaTicket Tirol U26, Monatsticket Tirol, Wochenticket Tirol, Schulticket Tirol, Lehrticket Tirol, Euregio Ticket Students, SemesterTicket Tirol & Tagesticket Fahrrad. Ausgenommen sind KlimaTicket Regionen und Schul- bzw. Lehrticket (streckenbezogen) sowie alle weiteren Tickets.

### ZITATE:

#### Manuel Tschenet, Geschäftsführer Kufstein mobil:

„Mit der Erweiterung der VVT-Tickets auf die bayerischen Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf wird ein wichtiger, weiterer Schritt in der Verbesserung der klimafreundlichen



Mobilität gesetzt. Kufstein mobil arbeitet seit einiger Zeit mit den Partnerinstitutionen an der Umsetzung mehrerer Tarifvereinfachungen. Tausende Bewohner\*innen der Grenzregion dürfen sich nun über das erweiterte Angebot ohne Zusatzkosten freuen.“

## **ÖV Mobilitätslandesrat Tirol, René Zumtobel:**

„Mobilität wird in Wegen gedacht und darf deshalb nicht an Grenzen enden. Die VVT-Tickets gelten ab sofort für Bus und Bahn von Kufstein bis ins bayerische Oberaudorf und retour und sind damit die nächste Verbesserung für die überregionale öffentliche Mobilität von Tirol in unsere Nachbarregionen. Nach dem fixierten Ankauf der Mehrsystemfahrzeuge für den durchgängigen grenzüberschreitenden ÖV über den Brenner, dem Direktbus Landeck/Mals ab Dezember, nun also die nächste nachhaltige Mobilitätsverbesserung innerhalb einer Euregio.“

## **Landrat Otto Lederer, Landkreis Rosenheim:**

„Die Erweiterung des Tiroler Klimatickets auf die bayerischen Grenzgemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf ist ein Meilenstein mit Symbolkraft. Die Ländergrenzen verschwimmen einmal mehr und es ist ein weiteres wichtiges Zeichen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die gute Nachbarschaft und die langjährige Freundschaft zwischen Bayern und Tirol. Die neue Verbindung zwischen den Verbundpartnern beider Seiten bietet vielfältige Möglichkeiten für die Menschen in Tirol und Bayern und ist ein Anreiz, das eigene Auto gegen die Bahn zu tauschen und so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.“

## **Arnulf Schuchmann, Geschäftsführer der Bayerischen Regiobahn, BRB:**

„Die BRB macht nicht vor den Landesgrenzen zwischen Bayern und Österreich halt, sondern fährt schon lange grenzüberschreitend und ich freue mich, dass wir mit der VVT-Ticket-Erweiterung zur Entlastung der A 93 mit Blockabfertigung und oft kilometerlangen Staus beitragen können. Mit der Kooperation schaffen wir es, noch mehr Menschen für den Umstieg vom Auto zum Zug zu begeistern, mit unserem Nachbarland Österreich enger zusammenzuwachsen und wir leisten obendrein einen Beitrag zu mehr Klimaschutz.“

## **Michael Gruber, VVT Bereichsleiter Vertrieb:**

„Wir freuen uns sehr, dass die Ticketanerkennung von Tirol weit mehrtägig gültigen Netzkarten bis Kiefersfelden und Oberaudorf gelungen ist. In Tirol und Österreich gibt es Netzkarten, die den Zugang zu Öffis leicht machen, was in Regionen, die über Landesgrenzen reichen, oft schwierig ist. Mit der aktuellen Erweiterung ermöglichen wir nun grenzüberschreitende nachhaltige Mobilität.“

## **Oliver Kirchner, Geschäftsführer der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft (RoVG):**

„Dank der pragmatischen Herangehensweise des Landes Tirol und des Landkreises Rosenheim zeigt die Anerkennung des VVT-Tarifs bis Oberaudorf, dass eine Staatsgrenze kein Hindernis sein muss, um den ÖPNV gemeinsam weiterzuentwickeln. Das nächste Ziel sollte es nun sein, dass der VVT-Tarif bis Rosenheim anerkannt wird und im Gegenzug der ab Dezember 2023 in Stadt und Landkreis Rosenheim gültige MVV-Tarif bis Wörgl zur Anerkennung kommt.“

## **Hajo Gruber, erster Bürgermeister der Gemeinde Kiefersfelden:**

„Das Inntal, dies und jenseits der Landesgrenze, ist unsere gemeinsame Heimat. So ist es ein Glücksfall für unsere Bürgerinnen und Bürger, dass wir nun gemeinsam am VVT Verbund teilnehmen können. Nur zwei konkrete Beispiele: Viele junge Kieferer gehen in Kufstein zur Schule oder studieren in Innsbruck. Das Kieferer Bierzelt wird von vielen jungen Tirolerinnen und Tirolern gerne besucht. All dies ist nun völlig unkompliziert und kostengünstig mit dem Zug möglich. Ein Paradebeispiel für gute nachbarschaftliche Zusammenarbeit! Herzlicher Dank an die Tiroler Landesregierung, insbesondere Landesrat Rene Zumtobel und seiner Vorgängerin Ingrid Felipe, unserem Rosenheimer Landrat Otto Lederer und vor allem auch Oliver Kirchner, Manuel Tschenet und Esther Jennings, die so leidenschaftlich die konkrete Umsetzung erarbeitet haben!“

## **Matthias Bernhardt, erster Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf:**

„Die Bahnhöfe Oberaudorf und Kiefersfelden werden von unseren Bürgern und den Gästen gleichermaßen für Fahrten in Richtung Rosenheim und München, als auch für Fahrten nach Kufstein und Tirol genutzt. Die Erweiterung des VVT Tarifs auf diese beiden Standorte, kann als gelungenes Beispiel für die Verzahnung und die Kooperation zwischen Bayern und Tirol, auf der regionalen Ebene, angesehen werden. Wir freuen uns sehr, dass der Beitritt zum VVT, durch die konstruktive Mitarbeit aller Beteiligten, umgesetzt werden konnte, denn er eröffnet für alle Fahrgäste in Richtung Tirol neue und attraktive Möglichkeiten und stellt eine kostengünstige Alternative zum Individualverkehr dar.“

## **Christoph Schneider, Euregio Inntal Präsident:**

„Vor knapp zwei Jahren haben wir zusammen mit dem Kufstein Mobil mit der Idee eines grenzüberschreitenden Tickets begonnen, nun haben wir zusammen mit allen Beteiligten die Erstreckung des Klimatickets bis nach Oberaudorf erreicht – in naher Zukunft wünsche ich mir eine Erweiterung auch auf der anderen Seite des Inns und bis in die Stadt Rosenheim.“



## Die Gemeindeverwaltung Oberaudorf wird „Digitales Amt“

### Ministerin Gerlach verleiht Auszeichnung für besonderes Engagement bei Digitalisierung

Die Gemeindeverwaltung Oberaudorf wird „Digitales Amt“. Die Kommune erhielt jetzt die neue Auszeichnung von Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach. Als „Digitales Amt“ dürfen sich bayerische Kommunen bezeichnen, die bereits mindestens 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren im sogenannten BayernPortal verlinkt haben. Diese Kommunen werden zudem auf der Webseite des Staatsministeriums für Digitales veröffentlicht, um zu zeigen, welche Kommunen bei der Digitalisierung bereits gut vorangekommen sind. Digitalministerin Gerlach erklärte: „Die Digitalisierung der Verwaltung ist eine der wichtigsten Aufgaben der bayerischen Kommunen in den nächsten Monaten. Einige sind hier bereits vorbildlich unterwegs. Mit unserem neuen Prädikat ‘Digitales Amt’ wollen wir nicht nur das Engagement dieser Gemeinden, Städte und Landkreise würdigen.



## Familie gesucht

Das Caritas Kinderdorf Irschenberg sucht in der Region dringend Bereitschaftspflegefamilien für Kinder, die aufgrund einer akuten Krisen- und Gefährdungssituationen nicht mehr in ihren Familien bleiben können. Die Mädchen und Buben werden vom Jugendamt kurzfristig meist wegen Kindeswohlgefährdung in Obhut genommen und in einer Pflegefamilie untergebracht. Derzeit werden Plätze bei Familien und Paaren gesucht, die ein Kind für einen befristeten Zeitraum betreuen und zwar in den Landkreisen Bad Tölz, Miesbach, Traunstein, Altötting und Rosenheim. Bereitschaftsfamilien sind da, wenn Kinder in Not geraten und ein neues Zuhause für eine gewisse

Wir wollen auch den Bürgerinnen und Bürgern dort zeigen: Schaut her, hier könnt Ihr viele Eurer Anliegen schon online erledigen.“

Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt betonte: „Die digitale Bereitstellung von verschiedenen Angeboten reduziert die Notwendigkeit von Amtsgängen. Damit sind unsere Bürger in vielen Belangen nicht mehr an unsere Öffnungszeiten gebunden. Gleichmaßen werden wir das Angebot vor Ort natürlich nicht reduzieren, wir wollen aber durch die Online-Dienste unseren Service für den Bürger verbessern und flexibilisieren“.

Um das Prädikat „Digitales Amt“ zu erhalten, müssen interessierte Kommunen mindestens 50 rein kommunale oder zentrale Online-Verfahren im BayernPortal verlinkt haben. Nach einer Prüfung durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales erhalten die Kommunen ein Schild mit der Aufschrift „Digitales Amt“, ein Online-Signet für ihre Website und sie werden auf der Website des Ministeriums veröffentlicht. Das Bayerische Staatsministerium für Digitales unterstützt die Kommunen mit einer Vielzahl von Maßnahmen bei der Verwaltungsdigitalisierung. Mit dem Förderprogramm „Digitales Rathaus“ stehen insgesamt rund 42 Millionen Euro bereit. Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden sowie Gemeindeverbände im Freistaat Bayern können diese Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms für die erstmalige Bereitstellung von Online-Diensten erhalten. Mit dem „Grundkurs Digitalallotse“ vermittelt das Digitalministerium rechtliche und organisatorische Grundlagen zur kommunalen Digitalisierung.

Weitere Informationen zum Prädikat „Digitales Amt“ finden Sie hier: <https://www.stmd.bayern.de/themen/digitale-verwaltung/digitales-amt>



Zeit benötigen. Interessierte können entscheiden, welches Alter das Kind haben sollte. Die Bereitschaftspflegefamilie wird durch pädagogische Fachkräfte auf ihre Rolle vorbereitet, während der Zeit begleitet und beratend unterstützt.

Für ihr soziales Engagement erhalten die Betreuer eine attraktive, steuerfreie Aufwandsentschädigung.

Kontakt: Caritas Kinderdorf Irschenberg, Rudolf Kley, Tel.: 08031/9410590, E-Mail: [Rudolf.Kley@caritasmuenchen.org](mailto:Rudolf.Kley@caritasmuenchen.org) <https://kinderdorf.de/bpf> Caritas



## Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers hat sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Themen befasst:

### **Erschließung Baugebiet „Am Heimfeld“; Vorstellung der Planungen durch das beauftragte Ingenieurbüro**

Für das neue Baugebiet „Am Heimfeld“ wird eine Erschließungsstraße benötigt. Hierfür wurde in der Sitzung vom 29.03.2022 ein Ingenieurbüro beauftragt, welches nun den Planentwurf mit einer Kostenberechnung dem Gemeinderat präsentiert hat.

Das Baugebiet „Am Heimfeld“, bestehend aus 18 Baufeldern mit Einfamilien-, Doppel-, Reihen-, Mehrfamilienhäusern und einer Wohnanlage, soll über eine Ringstraße mit allen erforderlichen Sparten erschlossen werden. Es sind mehrere Grünflächen mit Bäumen, teilweise mit integrierten Stellplätzen entlang der Verkehrsfläche angedacht. Die beiden Ein- bzw. Ausfahrtsbereiche der neuen Erschließungsstraße sollen in Granitpflaster bzw. wahlweise in Betonpflaster ausgeführt werden, um eine angenehme und verkehrsberuhigende Wirkung für das innenliegende Wohngebiet zu erzielen. Die Maßnahme soll Mitte Oktober mit den Erdarbeiten beginnen und die Fertigstellung ist bis September 2024 geplant.

### **Kommunale Wärmeplanung; Konzeptvorstellung und Auftragsvergabe**

Das Thema Wärme und Energieerzeugung steht momentan im Zentrum des Handelns der Bundesregierung. Die angestrebten Ziele, deren Umsetzbarkeit und die Herausforderungen, die für Bürger und Kommunen entstehen, sind dabei unklar. Es kann allerdings festgestellt werden, dass die Kommunen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der formulierten Gesetzesvorhaben spielen werden. Sei es im Rahmen der lokalen Energieerzeugung und Speicherung, bei der Notwendigkeit des Ausbaus von Strom- und Wärmenetzen und nicht zuletzt im Bereich der Planungssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger. Um diesen nicht unerheblichen und vor allem zeitnah umzusetzenden Vorgaben gerecht zu werden, insofern dies möglich ist, ist eine Planungsgrundlage zwingend notwendig. Dies ist im Rahmen einer kommunalen Wärmeplanung möglich. Die kommunale Wärmeplanung ist ein langfristiger und strategisch angelegter Prozess mit dem Ziel einer weitgehend klimaneutralen Wärmeversorgung. Sie ist als integraler und eigenständiger Teil der kommunalen Energieleitplanung zu verstehen. Grundsätzlich sollte die Wärmeplanung das gesamte Gemeindegebiet umfassen und die privaten Wohngebäude, die kommunalen Liegenschaften und die gewerblichen Gebäude darstellen.

Die Kommune übernimmt bei der Planung und Entwicklung der Wärmeinfrastruktur eine sehr wichtige Rolle: Sie ist zuständig für die räumliche Planung, verfügt über die relevanten Kenntnisse und Daten zum Gebäudebestand und sie ist vielfach Inhaberin der Wegrechte und Eigentümerin der Infrastruktureinrichtungen. Sie kann durch ihre räumliche Nähe und ihren Auftrag zur Daseinsvorsorge maßgeblich dazu beitragen, die Bürgerschaft und Unternehmen für das Thema zu gewinnen. Im Ergebnis kann die Kommune die Wärmewende gezielt durch quartiersbezogene Ansätze zur verstärkten Anbietung eines bestimmten Wärmeträgers oder den Bau von Wärmenetzen als Werkzeug zur Wärmeverteilung unterstützen.

Die Gemeinde Oberaudorf muss in die Position gebracht werden, folgende Fragen beantworten zu können:

Wie sieht die künftige Wärmeversorgung in unserer Kommune aus?

Welche Heizungsart ist für welches Haus die richtige?

Auf welche Art der Wärmeversorgung sollten unsere Gewerbebetriebe künftig setzen?

Fragen wie diese beschäftigen derzeit viele Menschen in ganz Deutschland. Um den Bürgerinnen und Bürgern sowie ansässigen Unternehmen bei der Beantwortung dieser Fragen zu helfen, sollten wir eine kommunale Wärmeplanung (kWP) durchführen. Ziel ist es, mit Hilfe von Fachplanern und unter Einbeziehung relevanter lokaler Akteure ökologische, ökonomische, sozialverträgliche und versorgungssichere Wärmelösungen für das gesamte Gemeindegebiet aufzuzeigen.

Die Erarbeitung einer kWP gliedert sich in vier Schritte:

Zunächst wird im Rahmen einer Bestandsanalyse ermittelt, wie der aktuelle Wärmebedarf und -verbrauch aussieht und welche Treibhausgasemissionen daraus resultieren. Die Analyse schließt Informationen zu den vorhandenen Gebäudetypen und Baualtersklassen sowie die aktuell bestehende Versorgungsstruktur mit ein. Im zweiten Schritt wird anhand der Szenarien-Entwicklung eine Zukunftsprojektion für das Gemeindegebiet erstellt, inklusive einer Grobplanung der Versorgungsart und einer Potenzialanalyse erneuerbarer Energiequellen.

Der dritte Schritt beinhaltet die Entwicklung von Zielszenarien. Diese zeigen Bedingungen und Maßnahmen auf, unter denen das gesetzte Ziel erreicht werden kann. Im Rahmen dieser Phase wird das Gemeindegebiet in Fokusgebiete aufgeteilt, zum Beispiel auf Quartiers- oder Ortsteilebene, und eine Bewertung der Zielszenarien vorgenommen, um das bestmögliche Szenario auszuwählen. Aus diesen Ortsteilebene, konkrete Maßnahmenpakete zusammengestellt, die zur Zielerreichung der Klimaneutralität beitragen und umsetzbar sind.



Um die Akzeptanz zu erhöhen, ist eine frühzeitige Information und Einbeziehung der Bürger entscheidend. Wichtig ist hier vor allem die Signalwirkung, die der offizielle Start der kommunalen Wärmeplanung hat: Die Gemeinde erarbeitet einen konkreten Plan, wie das Gemeindegebiet künftig bestmöglich mit klimaneutraler Wärme versorgt werden kann und bezieht alle dafür wichtigen Akteure mit ein. Sie wird damit ihrer Rolle als Treiber und zugleich Moderator im Rahmen der Wärmewende vor Ort gerecht. Gerade vor den z.T. sehr schnell wechselnden Anforderungen, die der Gesetzgeber formuliert (z.B. Biomasse ja/nein), ist es wichtig, wenigstens vor Ort zu versuchen einen verlässlichen Leitfaden für alle zu erstellen. Die Gemeinde hat sich für dieses Vorhaben mit der INNergie GmbH zusammengetan, um deren Expertise im Bereich Wärmeversorgung mitnutzen zu können und um Synergieeffekte zu nutzen. Es wird angestrebt sich die Kosten für die Erstellung der kWP zu teilen. Die INNergie hat durch ihre Kontakte die AGFW Projekt GmbH zur Erstellung des KWP in Oberaudorf gewinnen können. Die AGFW e.V. als Träger der Projekt GmbH verfügt über 50 Jahre Expertise im Bereich Wärmeplanung und ist als Spitzenverband in die Gesetzgebungsverfahren eingebunden. Dies ist wichtig, um bei der Planung auf etwaige aktuelle Entwicklungen reagieren zu können.

Der Gemeinderat begrüßte die Anstrengungen für einen kommunalen Wärmeplan, da dadurch auch für die Bevölkerung zuverlässige Grundlagen geschaffen werden, um nachhaltige Wärmeversorgung rechtzeitig einzuplanen. Es wird aber auch darauf verwiesen, dass in die Planung auch die im Außenbereich liegenden Ortsteile mit einbezogen werden müssen und hierbei individuelle Lösungen angeboten werden sollen. Auf welche Energieträger die Planung aufbauen wird, kann leider zum jetzigen Zeitpunkt nicht genannt werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird aber weiterhin die Nutzung von Biomasse aus Holz als sehr geeignet angesehen.

Das Gremium stimmt dem Bürgermeister auch darin zu, dass die Planungen umgehend begonnen werden und die anstehenden Straßenbaumaßnahmen darin bereits Berücksichtigung finden.

Der Gemeinderat stimmte der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung zu und beauftragt die AGFW Projekt GmbH mit der Ausarbeitung. Die Kosten werden auf ca. 25.000,- Euro geschätzt.

## **Festsetzung und Benennung eines Bürgerentscheides als Ratsbegehren bezüglich Nahversorgungsentwicklung am Gschwendtnerfeld gemäß Art. 18 a Abs. 2 Gemeindeordnung**

In der Gemeinderatssitzung am 23.05.2023 hat der Gemeinderat das von der Bürgerinitiative „Für a lebendigs Audorf“ eingereichte Bürgerbegehren „Kein Super- und Drogeriemarkt auf das Gschwendtner-Feld“ zugelassen. Nachdem der Ge-

meinderat dem Ziel des Begehrens nicht unmittelbar gefolgt ist, muss ein Bürgerentscheid stattfinden. Gleichzeitig hat der Gemeinderat beschlossen, diesem Entscheid auch eine eigene Frage als sogenanntes Ratsbegehren gem. Art. 18 a Abs. 2 Gemeindeordnung gegenüberzustellen, in der die Sichtweise des Gemeinderats zu dieser Thematik abgebildet werden soll. Dadurch sollen die Wählerinnen und Wähler die größtmögliche Mitbestimmungsmöglichkeit für die städtebauliche Entwicklung der betroffenen Flächen und der damit verbundenen Nahversorgungseinrichtungen im Bereich des Gschwendtnerfeldes erhalten.

Die Verwaltung will insbesondere die bisher getätigten Überlegungen und Arbeitsschritte des bereits seit fast drei Jahren laufenden Bauleitverfahrens transparent darstellen. Ziel des Gemeinderats ist es, die Nahversorgung von Oberaudorf entsprechend den heutigen Bedürfnissen in einer wachsenden Gemeinde nachhaltig zu sichern und mit kurzen Wegen anzubieten. Damit soll dem Kaufkraftabfluss in die weiter entfernten Nachbarorte, mit den damit verbunden ökologischen Nachteilen, vorgebeugt werden.

Deswegen hat der Gemeinderat beschlossen, gemeinsam mit dem Bürgerentscheid über das Bürgerbegehren der Bürgerinitiative „Kein Super- und Drogeriemarkt auf das Gschwendtnerfeld“ einen Bürgerentscheid als Ratsbegehren durchzuführen. Die Fragestellung für das Ratsbegehren lautet:

„Sind Sie dafür, dass der Gemeinderat die Planungen zur Errichtung eines Supermarktes für Lebensmittel und eines Drogeriemarktes auf dem Gschwendtnerfeld fortführt und damit die Rahmenbedingungen schafft, um die Nahversorgung in Oberaudorf langfristig zu sichern?“

Der Kurztitel für das Ratsbegehren lautet:

### **„Fortführung der Planungen zur Errichtung eines Supermarktes und eines Drogeriemarktes auf dem Gschwendtnerfeld“**

Allerdings ist zu berücksichtigen, dass mit dem Ratsbegehren und dem Bürgerbegehren Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise beantwortet werden. Falls die Abstimmungen über beide Begehren an demselben Tag stattfinden sollten, muss der Gemeinderat gem. Art. 18a Abs. 12 S. 3 GO zusätzlich eine Stichfrage beschließen, damit auch im Falle widersprüchlich ausgehender Abstimmungen, die zu einer Pattsituation führen würden, eine verbindliche Entscheidung herbeigeführt wird.

Die Stichfragen lauten dann entsprechend:

#### **Ratsbegehren:**

Ich bin **für** die Errichtung eines Super- und eines Drogeriemarktes auf dem Gschwendtnerfeld (Ratsbegehren).

#### **Bürgerbegehren:**

Ich bin **gegen** die Errichtung eines Super- und Drogeriemarktes auf dem Gschwendtnerfeld (Bürgerbegehren).



### **Terminfestsetzung für den Bürgerentscheid „Kein Super- und Drogeriemarkt auf das Gschwendtner-Feld“ und für den Bürgerentscheid (Ratsbegehren) des Gemeinderats bezüglich Nahversorgung auf dem Gschwendtnerfeld**

In der Gemeinderatssitzung am 23.05.2023 hat der Gemeinderat das von der Bürgerinitiative „Für a lebendigs Audorf“ eingereichte Bürgerbegehren „Kein Super- und Drogeriemarkt auf das Gschwendtner-Feld“ zugelassen. Nachdem der Gemeinderat dem Ziel des Begehrens nicht unmittelbar gefolgt ist, muss ein Bürgerentscheid stattfinden.

In Folge muss dann innerhalb von drei Monaten nach der Feststellung der Zulässigkeit ein Bürgerentscheid durchgeführt werden. Dieser hat ähnliche Fristenregelungen und Durchführungsvorschriften, wie sie für Wahlen gelten. Eine Vorlaufzeit von drei Monaten nach Beschluss des tatsächlichen Gegenstands ist notwendig. Die Verwaltung muss dann umfangreiche Vorbereitungen treffen und schließlich an einem Sonntag eine öffentliche Abstimmung in Wahllokalen durchführen, Briefwahlmöglichkeit muss ebenfalls gewährleistet werden. Die Kosten für eine solche Abstimmung sind nicht unerheblich und dürften bei separater Durchführung bei ca. 20.000 Euro liegen.

Das reguläre Fristende zur Durchführung des Entscheides wäre in diesem Fall sehr ungünstig auf Sonntag, den 20. August gefallen, also mitten in die Hauptferienzeit. Es gibt daher die Möglichkeit, sich mit der Bürgerinitiative auf einen anderen Termin innerhalb weiterer drei Monate zu verständigen. Aus Gründen der Arbeits- und Kostenersparnis würde sich hier der Sonntag am 8. Oktober anbieten, an dem auch die Landtags- und Bezirkswahlen in Bayern stattfinden. Die Vorbereitungs- und Durchführungsarbeiten könnten somit sehr effektiv und sparsam parallel ablaufen.

Nachdem sich auch die Bürgerinitiative dankenswerterweise dieser Argumentation anschließen konnte und ebenfalls bestrebt ist, hier Aufwand und Kosten zu sparen, stimmt sie einer Terminfestsetzung für den Bürgerentscheid und einem gegenübergestellten Ratsbegehren auf Sonntag, den 8. Oktober 2023 zu.

Der Gemeinderat setzte den Termin zur Durchführung des Bürgerentscheides „Kein Super- und Drogeriemarkt auf das Gschwendtner-Feld“ sowie für den im TOP 8 bezeichneten Bürgerentscheid des Gemeinderats „Fortführung der Planungen zur Errichtung eines Supermarktes und eines Drogeriemarktes auf dem Gschwendtnerfeld“ auf Sonntag, den 8. Oktober 2023 fest.

Ein Muster des Stimmzettels sowie allgemeine Hinweise sind im Anschluss (Seite 14) abgedruckt.

Weitere Informationen zum Bürgerentscheid entnehmen Sie bitte Ihrer Wahlbenachrichtigung und den amtlichen Bekanntmachungen.

### **Breitbandausbau; Teilnahme am Förderprojekt „Graue Flecken“; Auftragsvergabe für technische und juristische Unterstützungsleistungen**

Die Gemeindeverwaltung wurde im März dieses Jahres darüber informiert, dass der Bund für die bayerischen Kommunen für das laufende Jahr 450 Mio. Euro für den Ausbau der Breitbandversorgung zur Verfügung stellt (Gigabit-Richtlinie). Das Förderprogramm bezieht sich vor allem auf die Beseitigung von sog. „Grauen Flecken“. Das sind Bereiche, für die bisher kein kabelgebundener Ausbau vorgesehen ist und in denen auch die Mobilfunkverbindungen nicht stark genug sind, um eine leistungsfähige Nutzung des Breitbandes zu erreichen, also insbesondere die Gebiete, die außerhalb des für 2025 durch die Telekom angekündigten Ausbaubereiches liegen. Allerdings wird der Netzausbau nur gefördert, wenn ersichtlich ist, dass diese Maßnahmen auch verhältnismäßig umgesetzt werden können und eine Mindestrentabilität besteht. Dazu ist ein vorgegebenes Verfahren zu durchlaufen, das aus einem Branchendialog und einer Markterkundung besteht. Das daraus hervorgehende Ergebnis ist dann die Grundlage für die weiteren Förderschritte eines Ausbaus und für die Festlegung von Fördergebieten. Darüber entscheidet die Gemeinde nach Abschluss des Vorverfahrens.

Da die meisten Kommunen nicht über die entsprechenden Fachkenntnisse im Breitbandausbau verfügen, werden in einem vorgeschalteten Förderprogramm auch die Beratungsleistungen von Fachunternehmen für diese Erkundungsverfahren übernommen.

Nach erfolgter Antragstellung hat die Gemeinde Oberaudorf am 30.04.2023 einen Förderbescheid über 50.000 Euro für Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Erkundung und Planung für einen möglichst lückenlosen Breitbandausbau erhalten. Die Verwaltung hat daraufhin bei der Firma IK-T ein Angebot für diese Leistungen angefordert. Die Firma IK-T hat die Gemeinde bereits mehrfach zuverlässig bei Förderverfahren für die EDV-Kommunikation (Digitales Klassenzimmer, Glasfaseranschluss Schule und Rathaus u.a.) unterstützt. Auch wurde mit der Fa. IK-T im Jahr 2018 ein Branchendialog und Markterkundungsverfahren in ähnlicher Weise nach den damals gültigen Förderrichtlinien durchgeführt. Ggf. kann auf die damaligen Ergebnisse bei Bedarf noch zurückgegriffen werden.

Der Gemeinderat hat deshalb die Firma IK-T aus Regensburg beauftragt, gemäß dem vorgelegten Angebot, die Unterstützungsleistungen zur Umsetzung des Gigabit-Förderverfahrens des Bundes in der Gemeinde Oberaudorf durchzuführen.



## **Vorstellung touristische Fördermaßnahme Haus des Gastes**

Der Bürgermeister stellte anhand einer Präsentation die Planungen für die Umgestaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen für den Vorplatz und Eingangsbereich zur Tourist-Info und dem Haus des Gastes sowie die Verbesserungen für den Kursaal vor.

Die gezeigten Vorplanungen fanden im Gemeinderat weitgehende Zustimmung. Es wurde darauf hingewiesen, dass der Belag des Vorplatzes auch für Menschen mit Behinderung (Rollstuhl, Rollator) gut und sicher benutzbar sein muss. Sollte Kopfsteinpflaster verwendet werden, ist dies möglichst eben und mit schmalen Fugen zu verlegen (Beispiel Rathausplatz Kiefersfelden). Außerdem wurde der Wunsch nach Elementen mit fließendem Wasser geäußert sowie darauf hingewiesen, dass dringend auch eine angemessene Zahl an Fahrradabstellmöglichkeiten berücksichtigt wird. Das angedachte Mobiliar sollte an den vorhandenen Bestand, bzw. mit den geplanten Städtebaufördermaßnahmen abgestimmt werden. Als gutes Beispiel für eine Platzgestaltung wird die städtische Bücherei Rosenheim erwähnt.

## **Tierrisse im April jetzt genau nachgewiesen**

Das Bay. Landesamt für Umwelt hat uns jetzt die Auswertung der DNA-Proben der Schafrisse im April mitgeteilt. Sie sind wie folgt ausgefallen:

Der Riss von zwei Schafen am 16.04.2023 konnte einem Braunbären zugeordnet werden. Mittlerweile wurde nachgewiesen, dass dieser Bär im Salzburger Land von einem Zug erfasst und getötet wurde.

Die Risse am 19.04. (Reh), 22.04., 23.04. und 24.04. können eindeutig einer einzigen Wölfin zugeordnet werden. Sie stammt aus der Alpenpopulation und wurde seither nicht mehr nachgewiesen. Es ist davon auszugehen, dass sich die Wölfin nur kurze Zeit in unserer Region aufgehalten hat.

## **Verkehrsregelung und Beschilderung am Geh- und Radweg entlang der Rosenheimer Straße (St 2089) zwischen Ober- und Niederaudorf**

Aus dem Gemeinderat wird zum wiederholten Male geäußert, dass die Verkehrsregelungen für den genannten Geh- und Radweg nicht verständlich sind und es nicht klar ersichtlich ist, wo und wie weit Radfahrer den Weg benutzen dürfen, bzw. an welchen Einmündungen eine Vorfahrt für den Verkehr aus der Staatstraße besteht.

Seitens der Verwaltung kann nur bestätigt werden, dass auf diesen Zustand beim Landratsamt bereits mehrfach hingewiesen wurde, aber leider bisher keine Redaktion erfolgt ist. Es wird deshalb eine erneute Anfrage an die Straßenverkehrsbehörde (Landratsamt Rosenheim) und an die Polizeiinspektion Brandenburg gestellt.

Die Termine und Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse können in unserem Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/oberaudorf/Home.mvc> eingesehen werden.



## Bürgerentscheide am 8. Oktober 2023 „Super- und Drogeriemarkt auf dem Gschwendtnerfeld“

### Allgemeine Informationen

Am Sonntag, den 8. Oktober 2023, wird in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr in Oberaudorf über zwei konkurrierende Bürgerentscheide abgestimmt. Beide Bürgerentscheide befassen sich im Wesentlichen mit derselben Thematik, sind aber – rechtlich betrachtet – jeweils eigenständig.

Deshalb haben Sie für jeden dieser Bürgerentscheide eine Stimme. Die Fragestellungen, die Sie beantworten können, sind:

**Bürgerentscheid 1: Ratsbegehren „Fortführung der Planungen zur Errichtung eines Supermarktes und Drogeriemarktes auf dem Gschwendtnerfeld“**  
Fragestellung:

„Sind Sie dafür, dass der Gemeinderat die Planungen zur Errichtung eines Supermarktes für Lebensmittel und eines Drogeriemarktes auf dem Gschwendtnerfeld fortführt, um damit die Rahmenbedingungen für die Nahversorgung in Oberaudorf langfristig zu sichern?“

**Bürgerentscheid 2, Bürgerbegehren: „Kein Super- und Drogeriemarkt auf das Gschwendtner-Feld“**  
Fragestellung:

„Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Oberaudorf die Planungen für ein Baugebiet zur Ansiedlung eines Super- und Drogeriemarktes auf dem Gschwendtner-Feld stoppt und stattdessen die Alternativen einer Neu-Ansiedlung bzw. Umbau/Ausbau solcher Märkte im bereits bestehenden angrenzenden Gewerbegebiet verfolgt?“


Gleichzeitig sind Sie aufgerufen, zusätzlich zu diesen Bürgerentscheiden auch noch eine sogenannte Stichfrage zu beantworten. Diese Stichfrage hat der Gesetzgeber vorgesehen, wenn zwei Bürgerentscheide zu inhaltlich widersprechenden Ergebnissen führen und damit nicht umgesetzt werden können. Bei den Bürgerentscheiden vom 8. Oktober 2023 könnte dies geschehen, wenn sowohl Bürgerentscheid 1 als auch Bürgerentscheid 2 mehrheitlich mit „JA“ oder mehrheitlich mit „NEIN“ beantwortet werden.

Die Stichfrage entscheidet dann darüber, was in diesem Fall tatsächlich umgesetzt werden soll. Die (nur für den Fall eines widersprechenden Ergebnisses entscheidende) Stichfrage lautet:

Fragestellung Stichfrage:

„Werden beide Bürgerentscheide mehrheitlich jeweils mit Ja oder mehrheitlich jeweils mit Nein abgestimmt und lässt sich ihr Inhalt folglich nicht miteinander vereinbaren: Welche Entscheidung soll dann gelten?“

Weitere Informationen zum Ratsbegehren und zum Bürgerbegehren können Sie aus der amtlichen Wahlbenachrichtigung entnehmen.

 <b>Stimmzettel</b> für die Bürgerentscheide am 08.10.2023	
<b>Bürgerentscheid 1:</b> Ratsbegehren „Fortführung der Planungen zur Errichtung eines Supermarktes und Drogeriemarktes auf dem Gschwendtnerfeld“	<b>Bürgerentscheid 2:</b> Bürgerbegehren „Kein Super- und Drogeriemarkt auf das Gschwendtner-Feld“
Sind Sie dafür, dass der Gemeinderat die Planungen zur Errichtung eines Supermarktes für Lebensmittel und eines Drogeriemarktes auf dem Gschwendtnerfeld fortführt, um damit die Rahmenbedingungen für die Nahversorgung in Oberaudorf langfristig zu sichern?	Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Oberaudorf die Planungen für ein Baugebiet zur Ansiedlung eines Super- und Drogeriemarktes auf dem Gschwendtner-Feld stoppt und stattdessen die Alternativen einer Neu-Ansiedlung bzw. Umbau/Ausbau solcher Märkte im bereits bestehenden angrenzenden Gewerbegebiet verfolgt?
<input type="text" value="Sie haben &lt;b&gt;eine&lt;/b&gt; Stimme"/>	<input type="text" value="Sie haben &lt;b&gt;eine&lt;/b&gt; Stimme"/>
<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
<b>Stichfrage</b> Werden beide Bürgerentscheide mehrheitlich jeweils mit Ja oder mehrheitlich jeweils mit Nein abgestimmt und lässt sich ihr Inhalt folglich nicht miteinander vereinbaren: Welche Entscheidung soll dann gelten?	
<input type="text" value="Sie haben &lt;b&gt;eine&lt;/b&gt; Stimme"/>	
<input type="radio"/> Ich bin für die Errichtung eines Super- und Drogeriemarktes auf dem Gschwendtnerfeld (Ratsbegehren)	<input type="radio"/> Ich bin gegen die Errichtung eines Super- und Drogeriemarktes auf dem Gschwendtnerfeld (Bürgerbegehren)

Muster des Stimmzettels

### Wichtig:

Bitte zur Abstimmung die Abstimmungsbenachrichtigungskarte und den Personalausweis zur Identifikation mitbringen! Stimmberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberaudorf, die am 08.10.2023

- sich seit mindestens zwei Monaten im Gemeindegebiet mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen aufhalten
- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- Unionsbürger sind,
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

### Briefwahl:

Ab 16. September 2023 besteht die Möglichkeit zur Briefwahl. Wir bitten Sie, die Rückseite der Abstimmungsbenachrichtigung auszufüllen, an die Gemeinde Oberaudorf zu senden (an Gemeinde Oberaudorf, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf) oder direkt in den Briefkasten am Rathaus einzuwerfen bzw. persönlich im Rathaus anzufordern. Briefwahlunterlagen können auch über das Bürgerserviceportal beantragt werden.

Die Bürgerentscheide finden gemeinsam mit den Landtags- und Bezirkswahlen statt. Die Stimmbezirke und Wahllokale sowie die Abstimmungszeiten sind gleichlautend. Für die Landtags- und Bezirkswahlen sind nur deutsche Staatsbürger stimmberechtigt!

## Energieverbrauch in Deutschland 2022

Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) veröffentlicht jährlich einen umfassenden Bericht zur Energieversorgung in unserem Land. Hierzu möchten wir ein paar interessante Zahlen und Grafiken auch im Audorfer Anzeiger wiedergeben.

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland betrug im Jahr 2022 insgesamt 11.769 PJ (1 PJ ≈ 278 Mio. kWh) und sank gegenüber dem Vorjahr um 5,4 % bzw. um 671 PJ. Er fiel auf den niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung. Die Entwicklung des Energieverbrauchs sowie der Einsatz der verschiedenen Energieträger wurden 2022 wesentlich durch den Ukrainekrieg und die hierdurch ausgelöste Energiekrise geprägt. Der Stopp russischer Gasimporte, der Anstieg der Energiepreise und die Maßnahmen zur Bekämpfung der Energiekrise und Gasmangel hatten einschneidende Auswirkungen auf die Versorgung und den Verbrauch von Energieträgern in Deutschland.

Das folgende Diagramm veranschaulicht den Anteil der Energieträger am Primärenergieverbrauch in Deutschland 2022. Der Anteil der erneuerbaren Energien erreichte hierbei 17,2 % am gesamten Primärenergieverbrauch (Vorjahr 15,9 %):

Im Stromsektor lag die Bruttostromerzeugung 2022 in Deutschland mit 575,2 Mrd. kWh um 1,5 % unter dem Vorjahreswert von 584,2 Mrd. kWh.

Die Stromwirtschaft war 2022 geprägt durch die sich insgesamt abschwächende Konjunktur und eine mildere Witterung, vor allem aber durch die Folgen des Ukrainekrieges, die sich in drastisch steigenden Energiepreisen an den Großhandelsmärkten und bei den Letztverbrauchern zeigten. Der Stromverbrauch (Bruttoinlandsstromverbrauch) nahm um 3,0 % auf 546,3 Mrd. kWh ab. Dementsprechend verzeichnete auch

die Stromerzeugung (Bruttostromerzeugung) ein deutliches Minus von 1,5 %. Der Stromexport-Überschuss Deutschlands stieg um 7,7 Mrd. kWh auf 29,0 Mrd. kWh.

Der Erzeugungsmix beim Strom wurde 2022 vor allem durch die Witterung und Preiseffekte beeinflusst. Die Witterung sorgte für eine hohe Windstromerzeugung. Insgesamt ergab sich ein Zuwachs bei der Stromerzeugung aus Wind von 11,0 % auf 127,6 Mrd. kWh. Die Stromerzeugung aus Photovoltaik (PV) konnte um über ein Fünftel gegenüber dem Vorjahr auf 61,9 Mrd. kWh zulegen. Insgesamt stieg die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien um 8,6 % auf 256,8 Mrd. kWh. Ihr Anteil an der Bruttostromerzeugung betrug 2022 damit 44,6 %.

Der BDEW-Jahresbericht 2022 kann auf der folgenden Internetseite abgerufen werden:

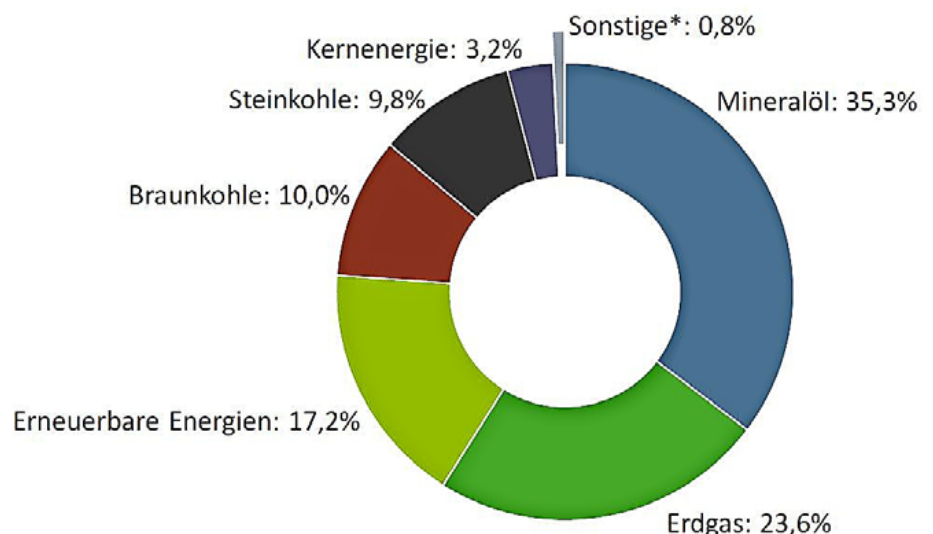
[www.bdew.de/service/publikationen/jahresbericht-energieversorgung](http://www.bdew.de/service/publikationen/jahresbericht-energieversorgung)

### Entwicklung der Strompreise

Wie vorher bereits beschrieben, war das Jahr 2022 geprägt von drastisch steigenden Energiepreisen an den Großhandelsmärkten für Strom und Gas. Auffällig hierbei ist, dass die Energiepreise bereits in der 2. Jahreshälfte 2021, also noch weit vor dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine am 24.02.2022, sehr stark anstiegen. Die Großhandelspreise für Strom und Gas explodierten dann regelrecht im August 2022. Hierbei erreichte der Terminmarktpreis für 2023 am 26.08.2022 einen Rekord von 985 €/MWh (98,5 ct/kWh). Die durchschnittlichen Spotmarktpreise betragen im August 2022 46,5 ct/kWh (Monatsmarktwert, vergl. [www.netztransparenz.de/EEG/Marktpraemie/Marktwerte](http://www.netztransparenz.de/EEG/Marktpraemie/Marktwerte)). Hinweis: Strom und Gas werden an den Börsen der EEX ge-

## Primärenergieverbrauch in Deutschland

2022 insgesamt:  
11.769 PJ (vorläufig)



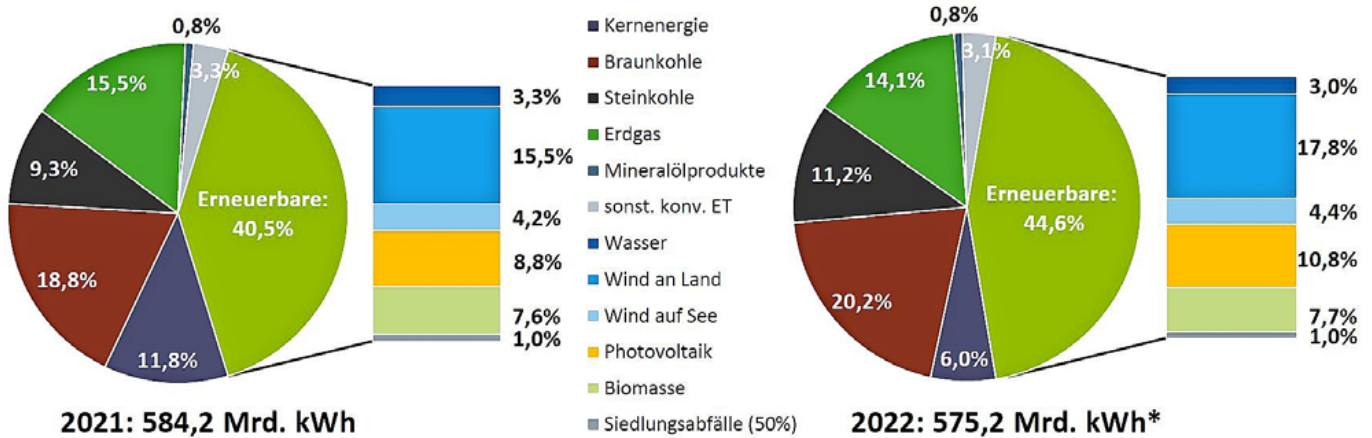
\* einschließlich Stromaustauschsaldo

Quelle: AG Energiebilanzen; Stand 04/2023

Foto: Quelle: BDEW-Jahresbericht Energieversorgung 2022

## Bruttostromerzeugung nach Energieträgern in Deutschland

Vorjahresvergleich



Quellen: BDEW-Schnellstatistikerhebung, Destatis, EEX, VGB, ZSW; Stand 04/2023

\* vorläufig

Foto: Quelle: BDEW-Jahresbericht Energieversorgung 2022

handelt. Auf dem Spotmarkt wird kurzfristig innerhalb von 1 - 2 Tagen lieferbarer Strom gehandelt, während auf dem Terminmarkt längerfristige Lieferverträge mit einer Vorlaufzeit von bis zu sechs Jahren geschlossen werden (Terminkontrakte). Auf dem Terminmarkt Strom 2023 wird Strom gehandelt, welcher in 2023 geliefert wird.

Entwicklung der Strom-Terminmarktpreise vom 01.01.2020 – 21.08.2023

Als Auslöser für den sehr starken Anstieg der Strombörsenpreise kann im Wesentlichen der Anstieg der europäischen Erd-

gaspreise aufgrund des Krieges in der Ukraine und den hieraus folgenden Ausfällen von Energielieferungen aus Russland angeführt werden. Weitere Gründe waren die hohen Preise für den europäischen CO<sub>2</sub>-Zertifikatehandel, die niedrige Verfügbarkeit französischer Atomkraftwerke aufgrund Wartungsarbeiten und die in weiten Teilen Europas herrschende Trockenheit (eingeschränkte Binnenschifffahrt bzw. fehlendes Kühlwasser für Kraftwerke).

Ursache für den hierbei in etwa vergleichbaren Preisanstieg bei Strom und Erdgas ist das Preisbildungssystem an den Strombörsen („Merit Order“): Von den abgerufenen Stromerzeu-

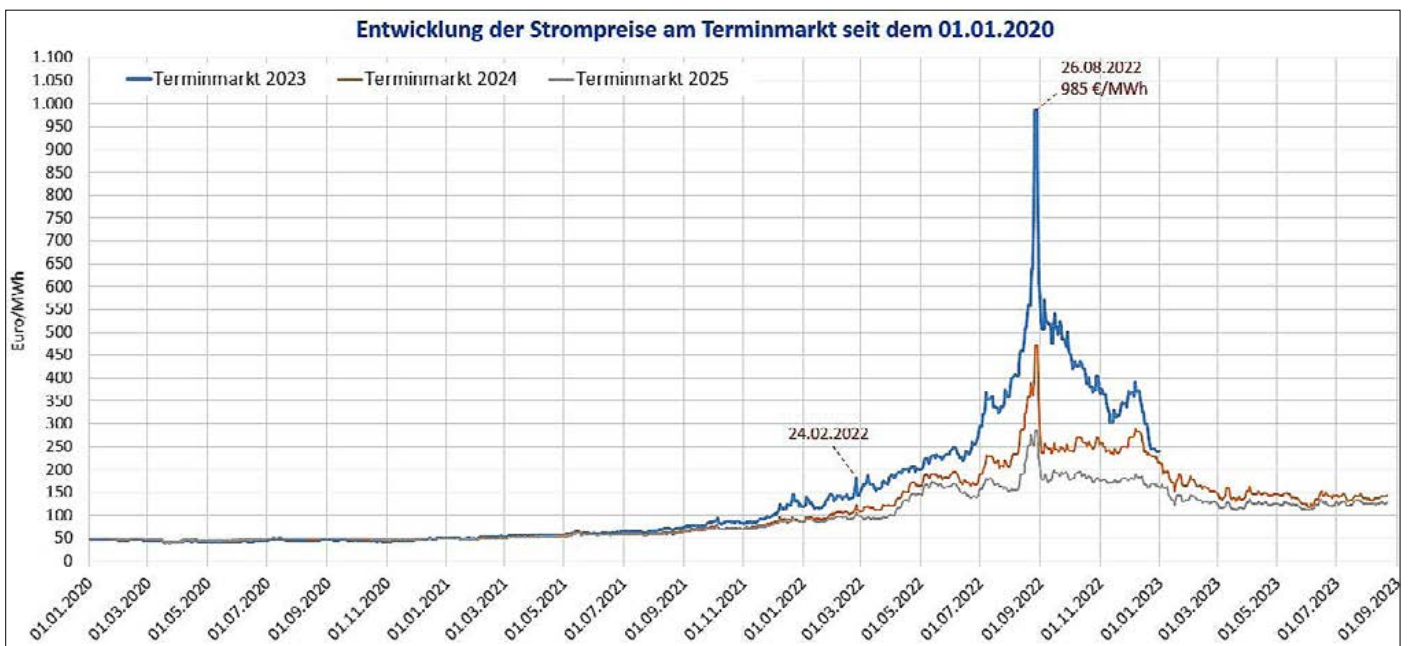


Foto: Quelle: KOS Energie GmbH

gungsanlagen bestimmt der Strompreis der teuersten Anlage den Strompreis für alle eingesetzten Anlagen. Durch dieses Preisbildungssystem erzielten in 2022 Stromerzeugungsanlagen, welche von den hohen fossilen Brennstoffkosten bzw. vom CO<sub>2</sub>-Zertifikatehandel nicht betroffen waren und ihren Strom an der Strombörse vermarkteten, aufgrund der auf extreme Höhe angestiegenen Handelspreise (vergl. Grafik) sehr hohe Gewinne. Ankündigungen der deutschen Politik bzw. der europäischen Kommission, Anpassungen am europäischen Stromhandelssystem bzw. am „Strommarktdesign“ vorzunehmen, blieben bisher aus.

Durch die Turbulenzen an den Stromhandelsmärkten wurden die meisten Stromversorgungsunternehmen gezwungen, die Strompreise für ihre Kunden deutlich zu erhöhen. Je nach Beschaffungsstrategie entwickelten sich die Strompreise der Unternehmen untereinander sehr unterschiedlich, wobei Versorger mit einer mehrjährigen Beschaffung in der Regel deutlich günstigere Strompreise anbieten konnten als Versorger, welche größere Anteile der für ihre Kunden benötigten Strommengen kurzfristig beschaffen.

Das Jahr 2022 war bis zum Jahresende geprägt von den Befürchtungen über Engpässe bei der Erdgasversorgung. Die Mangel-lage führte zu einem zu den sehr hohen Erdgaspreisen, welche auch die anderen Energieträger stark verteuerten. Zum anderen wurden hierdurch jedoch auch starke Verhaltensänderungen auf der Verbraucherseite hervorgerufen, welche zu deutlichen Einspareffekten führten.

## Strompreise der Gemeindewerke - Ausblick

Die Gemeindewerke Oberaudorf als Stromversorgungsunternehmen kaufen den für ihre Kunden benötigten Strom zu einem großen Teil langfristig an den Terminmärkten ein. Der Einkauf erfolgt als Dienstleistung über die KOS Energie GmbH in Hallbergmoos. Über eine Beschaffungsstrategie wird Strom in der Regel in vielen Teilmengen in einem Zeitraum von drei Jahren vor dem Lieferjahr am Terminmarkt eingekauft. Diese Einkaufsstrategie führt zu einer Glättung der Strompreise über einen Zeitraum von drei Jahren, wobei Stromspitzen wie in 2022 etwas abgedeckt werden können. Jedoch kann es umgekehrt bei einem Markt mit fallenden Preisen dazu führen, dass der Durchschnittspreis aufgrund der dreijährigen Beschaffung über dem aktuellen Preisniveau liegt.

Der an die Kunden der Gemeindewerke Oberaudorf gelieferte Strom wurde in 2021 und 2022 zu 80 - 85 % im Voraus auf dem Terminmarkt bestellt. Die restlichen 15 - 20 % wurden auf dem tagesaktuellen Spotmarkt beschafft. Auch in 2023 beziehen die Gemeindewerke einen Teil des Stroms über den Spotmarkt.

In 2022 und 2023 haben sich die Strompreise im deutschen Strommarkt unter den vielen Lieferanten sehr unterschiedlich entwickelt, wobei dies vor allem an den verschiedenen Beschaffungsstrategien der Lieferanten liegt (kurz- bzw. längerfristige Beschaffung).

Gemäß einer Veröffentlichung des BDEW vom 26.07.2023 liegt der durchschnittliche Strompreis für Haushalte mit 3.500 kWh pro Jahr im bisherigen Jahresmittel 2023 bei 46,27 ct/kWh. Im 2. Halbjahr 2022 betrug der Preis noch 40,07 ct/kWh.

Zum Vergleich hierzu liegen die Strompreise für Kunden der Gemeindewerke Oberaudorf im Tarif GEWO noch deutlich darunter (2023: 43,09 ct/kWh; 2022: 34,98 ct/kWh; gerechnet mit 3.500 kWh/a).

Bei diesen Angaben wurde der Grundpreis eingerechnet.

Nach den extremen Preisausschlägen an den Großhandelsmärkten für Strom und Gas bis Ende August 2022 trat im Herbst und Winter 2022 / 2023 wieder eine deutliche Entspannung ein (siehe Diagramm oben). Diese setzte sich in 2023 zunächst fort, wobei sich die Terminmarktpreise für 2024, 2025 und 2026 seit März 2023 in etwa auf dem gleichen Niveau bewegen.

Vergleichsweise günstig entwickelten sich die tagesaktuellen Spotmarktpreise. Für Grundlast lagen sie im Mittel von Januar bis Juli bei 10,05 ct/kWh.

Aufgrund dieser Preisentwicklung an den Handelsmärkten und der bereits auf dem Terminmarkt beschafften Strommengen für 2024 gehen die Gemeindewerke zum Stand 23.08.2023 davon aus, dass die zum 01.01.2023 erhöhten Strompreise für die Kunden der Gemeindewerke zum 01.01.2024 wieder spürbar gesenkt werden können, sofern sich das Marktgeschehen an den Energiemärkten nicht deutlich verschlechtert.

## Kalkulation Wasserpreis

Grundlage für die Wasserversorgung in der Gemeinde Oberaudorf und die Abrechnung sind die Wasserabgabesatzung (WAS) und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS).

Die WAS regelt das Recht, aber auch die Pflicht von Grundstückseigentümern und Erbbauberechtigten, die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung zu nutzen.

Die Beitrags- und Gebührensatzung verfolgt das Ziel, die Wasserversorgungseinrichtungen kostendeckend betreiben zu können. Hierbei sind die Einnahmen regelmäßig zu überprüfen und an den durch die Ausgaben entstehenden Finanzbedarf anzupassen. In der Wasserversorgung bestehen die Einnahmen im Wesentlichen aus Beiträgen und Gebühren.

Der Beitrag wird als finanzielle Beteiligung der Grundstückseigentümer für Grundstücke erhoben, wenn sie nach der Wasserabgabesatzung ein Recht zum Anschluss an die Wasserversorgung haben oder tatsächlich angeschlossen sind. Berechnet wird der Beitrag nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche, für die der jeweils maßgebliche Beitragssatz pro Quadratmeter zu entrichten ist.

Die Gebühren sind Zahlungen, die für die laufende Benutzung der Wasserversorgungsanlage anfallen. Dabei wird unterschieden nach einer Grundgebühr, die sich nach Wohneinheiten und deren Größe bzw. bei gewerblicher Nutzung nach der Geschossfläche richtet und einer Verbrauchsgebühr, die sich nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet (Preis pro Kubikmeter Wasser, derzeit 1,21 €/m<sup>3</sup> zuzüglich 7 % Umsatzsteuer).

Die Verbrauchsgebühren Wasser wurden zuletzt zum 01.01.2020 angepasst. Bei der Preiskalkulation wurde ein Zeitraum von 4 Jahren angesetzt, welcher am 31.12.2023 endet. Daher werden die Beiträge und Gebühren derzeit einer Überprüfung und neuen Kalkulation unterzogen. Eine Anpassung ist zum 01.01.2024 geplant.



## Zauberhaftes Europa – Musik-Mosaik für Stimme, Flöte und Klavier

Erleben Sie schillernde Mosaik-Steinchen der unglaublich vielfältigen europäischen Musikkultur mit dem Münchner Ensemble Camerata 21 am 20. Oktober

im alten Refektorium des Klosters Reisach! Die drei Musikerinnen Barbara Hesse-Bachmaier / Mezzosopran, Monika Olszak / Querflöte & Saxophon und Miku

Nishimoto-Neubert / Klavier koppeln voller Begeisterung Vokales in vielerlei Sprachen mit Instrumentalem, klassisch arrangierte Volkslieder etlicher Länder mit neuen Kompositionen ganz anderer Länder. Charakteristika der Völker kommen zum Ausdruck in Werken von Beethoven (u.a. über ukrainische Volkslieder) über Maurice Ravel mit seinen „Chants populaires“ (auf Spanisch, Italienisch, Französisch und Jiddish) bis hin zu Leos Janáček, der mährische Volkslieder arrangierte. Dazwischen erklingen auch rein instrumentale Stücke sowie neuere Kompositionen aus verschiedenen Ländern – Serbien ist dabei, aber auch ein armenisches Wiegenlied und ein türkisches Volkslied, sogar einige Kompositionen aus unserem Jahrhundert. Goethe's Text „Ergo Bibamus“ erklingt in einer extra für unser Trio geschriebenen Komposition des in Brannenburg lebenden Komponisten Roland Leistner-Mayer.

Kompositionen von Ludwig van Beethoven und Roland Leistner-Mayer (Deutschland), Rebecca Clarke und Vivienne Olive (Großbritannien), Leos Janáček (Mähren/Tschechien), Gustav Mahler (Österreich), Ljubica Marić (Serbien), Narine Khachaturyan (Armenien), Sergei Rachmaninow (Russland), Inga Rosenberg (Litauen), Maurice Ravel (Frankreich), Pedro Iturralde (Spanien), Béla Bartók (Ungarn) u.a. Diese Veranstaltung wird ermöglicht durch den Tonkünstlerverband Bayern aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Projekts „Tonkünstler Live Special“, daher ist der Eintritt zu diesem Konzert frei(willig).

Freitag, 20. Oktober 2023, 19:00 Uhr, Altes Refektorium Kloster Reisach, 83080 Oberaudorf (und Mittwoch, 11. Oktober 2023, 20:00 Uhr, Christ König, Pfarrsaal, 83022 Rosenheim).



Camerata 21 Trio

Foto: Barbara Hesse-Bachmaier

## Audorfer Theater

**Das Audorfer Theater spielt: Es fährt kein Zug nach Irgendwo**

Es ist wieder so weit, die Herbst-Saison des Audorfer Theaters steht vor der Tür. Auch dieses Jahr steht wieder eine turbulente Komödie auf dem Programm, diesmal aus der Feder von Winnie Abel.

Sind Sie schon mal schwer bepackt durch den Bahnhof gesprintet, weil das Gleis spontan geändert wurde? Oder durch einen Zug mit falscher Wagenreihung geirrt? Und standen Sie schon mal stundenlang mit einem Triebwerkschaden auf offener Strecke – im Hochsommer, bei ausgefallener Klimaanlage? „Klar! Ist doch typisch Bahn!“, sagen Sie? Großartig! Denn dann sind Sie bestens vorbereitet auf dieses fulminante Bahn-Abenteuer:

Der ICE 6948 wird einen außerplanmäßigen Halt einlegen müssen und Sie und die anderen Fahrgäste an einem trostlosen Provinzbahnhof zurücklassen. Ohne Handyempfang, ohne Taxis, ohne eine Aussicht auf Weiterfahrt. Stattdessen erfahren Sie, dass unter den Fahrgästen womöglich ein Psychopath ist – und ein unglaublich witziges Nervenchaos nimmt seinen Lauf.

Ihre Mitreisenden bei dieser spannenden Bahn-Odyssee sind: ein illustrierter Kegel-Club, eine gehetzte Business-Frau (Miriam Westermeier), ein eigenwilliger Verschwörungstheoretiker (Johannes Weinmann), eine abgedrehte Motivationstrainerin (Bernadette Tieber) und ein Ehepaar, für das der Zug offenbar schon längst abgefahren ist. Das klingt vielversprechend? Dann holen Sie sich eine Fahrkarte und seien Sie dabei, wenn es heißt: „Senk ju vor trävelling wis Deutsche Bahn!“

In weiteren Rollen zu sehen sind: Susanne März, Birgit Faltner, Petra Kotterba, Christine Fankhauser, Thorsten Kaack, Andrea Lichtenwimmer, Helmut Adlmeier, Johannes Schlünder, Steffi Owen, Elias Kohl.

Kartenreservierung gerne unter: [info@audorfertheater.de](mailto:info@audorfertheater.de) oder 0049-151-10396805 (Anruf oder Whatsapp).

Wie gewohnt werden wir Euch auch dieses Jahr wieder mit kleinen Brotzeiten und Getränken verwöhnen - alles, was man für eine Bahnfahrt braucht.

Wir freuen uns schon auf Euren Besuch.

**Audorfer THEATER**

# ES FÄHRT KEIN ZUG NACH IRGENDWO

Eine Komödie von Winnie Abel

Abfahrt: jeweils 20 Uhr | Zustieg: ab 19 Uhr | Fahrpreis: 10,- Euro

PREMIERE: SA. 23.09.2023  
FR. 29.09.2023  
MO. 02.10.2023  
MI. 04.10.2023  
FR. 13.10.2023  
SA. 14.10.2023  
FR. 20.10.2023  
SA. 21.10.2023

Kartenvorverkauf: [info@audorfertheater.de](mailto:info@audorfertheater.de) • mobil: +49 151 10396805

Fotos: Audorfer Theater

**DIE DARSTELLER**

SUSANNE MÄRZ  
BARBEL BELLER

MIRIAM WESTERMEIER  
VICKY VON VAHRENBRINK

HELMUT ADLMEIER  
REINHOLD RABENSTEIN

JOHANNES WEINMANN  
JÜRGEN JACKLBAUER

BERNADETTE TIEBER  
VERA VIBES

BIRGIT FALTNER  
LIESBETH LOHBERGER

JOHANNES SCHLÜNDER  
KONRAD KRÄMER

CHRISTINE FANKHAUSER  
SABINE SIFFERLING

STEFFI OWEN  
CANDY COOPER

PETRA KOTTERBA  
HILDE HERZOG

THORSTEN KAACK  
CLAUS CHRISTIANSEN

ANDREA LICHTENWIMMER  
CHRISTA CHRISTIANSEN

ELIAS KOHL  
JENS THOREN  
KARIN FLEISCHBACH

**Die BIV Hausverwaltung GmbH** ist spezialisiert auf private und gewerbliche Mietverwaltungen in Obb. Gerne verwalten und entwickeln wir Ihre Immobilie, auch Problem-Immobilien. Auf Wunsch erstellen wir verwaltungsunabhängig Ihre Betriebskosten-Abrechnungen. Nähere Infos gerne telefonisch oder bei einem persönlichen Gespräch! Frau Hintermayr freut sich auf Ihren Anruf!

**BIV Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH**  
Rosenheimer Straße 2, 83093 Bad Endorf  
Tel. 08053/4167, Fax 08053/4168, [info@biv-hausverwaltung.de](mailto:info@biv-hausverwaltung.de)

**Voraus denken. Nachhaltig heizen.**

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Holzpellets. Für Informationen und Bestellungen beraten wir Sie gerne persönlich.

**BayWa AG**  
Von-Thoma-Str. 4 | 85625 Schlacht bei Glonn  
Tel. 08093/90170-71 | [www.baywa.de](http://www.baywa.de)  
[web.energie.hp.sob@baywa.de](mailto:web.energie.hp.sob@baywa.de)

**vita holz**  
PELLETS

## Erfolgreiches Festival: Die 16. Musikfilmtage Oberaudorf



Bei herrlich sommerlichen Temperaturen genossen mehr als 2.200 Besucher fünf Tage voller spannender Filme, interessanter Begegnungen und gelungener Events. Dies entspricht einem Besucherzuwachs von 30% im Vergleich zum Vorjahr! Der mit 1.000 Euro dotierte ARRI Publikumspreis ging in diesem Jahr an „Adios Buenos Aires“ von Regisseur

German Kral, der - wie viele andere FilmemacherInnen - seine Produktion persönlich in Oberaudorf vorstellte.

Nach der feierlichen Eröffnung mit dem Konzertfilm „Symphonic Alps“ über das musikalische Zusammentreffen des Südtiroler Ausnahmemusikers Herbert Pixner mit dem 60-köpfigen Tonkünstler-Orchester Nie-

derösterreich (der so begehrt war, dass es zwei Zusatzvorstellungen gab!), konnte sich das Publikum neben dem abwechslungsreichen Spiel- und Dokumentarfilmprogramm, über mehrere Vorpremieren, eine Weltpremiere („Jazzfieber- The Story of German Jazz“) Open-Air Vorstellungen („Whitney Houston - I wanna dance with somebody“ und „Elvis“) sowie ein Konzert der „Auerbach Gumpenbritschler“ freuen.

Zum traditionellen sonntäglichen Frühschoppen-Gespräch waren die bekannte Schauspielerin Michaela May und der Filmmusikkomponist Ralf Wengenmayr (u.a. „Der Schuh des Manitu“, „(T)raumschiff Suprise“) zu Gast im Wirtshaus Waller in Reisach, das nach Jahren der Pause nun wieder als Veranstaltungsort zur Verfügung stand. Die Veranstalter des

ehrenamtlich organisierten Festivals, der Verein Musikfilmtage Oberaudorf e.V., ziehen sehr zufrieden Bilanz. Festivalinitiator Markus Aicher spricht für den Vorstand, der neben ihm aus Benno Stigloher und Veronika Lömker besteht: „5 Festivaltage mit vielen Gästen, begeistertem Publikum und vollen Open Air Vorführungen bei Traumwetter – schön, dass es nach der Pandemie wieder so aufwärts geht. Unser Dank geht an die Gemeinde, unsere vielen ehrenamtlichen HelferInnen, an alle Förderer und Sponsoren und vor allem an unsere Besucher! Sehr schön war zudem, dass wir auch in diesem Jahr wieder die Räumlichkeiten im Kloster Reisach bespielen konnten.“

Die 17. Musikfilmtage finden im kommenden Jahr von 3.-7.7.2024 statt.



# Neuer Immobilienexperte in Oberaudorf: Die Gstatter Immobilien GmbH öffnet ihre Türen

Oberaudorf hat einen neuen Ansprechpartner für Immobilienangelegenheiten: Die "Gstatter Immobilien GmbH" öffnet ihre Türen und steht ab sofort den Einwohnern von Oberaudorf und Umgebung mit fachkundigem Rat zur Seite.

Mit einem tiefen Verständnis für den örtlichen Markt und einer klaren Vision für erstklassigen Service bringt die Gstatter Immobilien GmbH frischen Wind in die Immobilienlandschaft von Oberaudorf. Als neu gegründetes Unternehmen sind sie bestrebt, den Bedürfnissen der Gemeinschaft gerecht zu werden und individuelle Lösungen anzubieten.

Ein Höhepunkt der Dienstleistungen von Gstatter Immobilien ist die kostenlose und unverbindliche Wertermittlung von Immobilien, Wohnungen und Grundstücken. Diese Wertermittlungen sind auf genaue Marktanalysen und lokale Marktkenntnisse ausgerichtet, um den Kunden eine fundierte Grundlage für ihre Immobilienentscheidungen zu bieten.



Die Gründerin Sophia Gstatter hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur Immobilien zu vermitteln, sondern auch Vertrauen und langfristige Partnerschaften aufzubauen. Ihre tiefe Verbundenheit mit Oberaudorf spiegelt sich in ihrem Engagement für den Ort und die Zufriedenheit der Gemeinschaft wider.

Möchten Sie den Wert Ihrer Immobilie erfahren oder suchen Sie nach professioneller Beratung im Immobilienbereich? Die Gstatter Immobilien GmbH freut sich darauf, Ihnen zur Seite zu stehen. Kontaktieren Sie sie noch heute, um Ihre kostenlose Wertermittlung zu vereinbaren und die Tür zu neuen Immobilienmöglichkeiten in Oberaudorf zu öffnen.

## Wir erzielen einen höheren Kaufpreis ...

Durch strategisches Marketing beim Immobilienverkauf heben wir die Stärken Ihrer Immobilie hervor. Das weckt Interesse bei potenziellen Käufern, die den Wert erkennen und bereit sind, einen höheren Preis zu zahlen.


## ... bei einer kürzeren Vermarktungszeit!

Moderne Marketingansätze beschleunigen den Verkaufsprozess. Wir erreichen mehr Interessenten in kürzerer Zeit, was zu einer schnelleren Immobilienvermarktung führt.

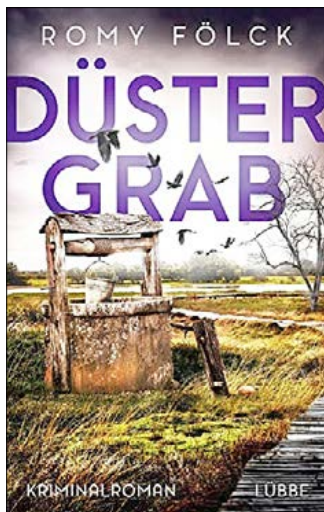
## Kostenlose Wertermittlung

Entdecken Sie den Wert Ihrer Immobilie – kostenlos und ohne Verpflichtungen. Verlassen Sie sich auf ausgiebige Erfahrung und aktuelle Marktanalysen.

*Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!*

 [gstatter@gstatter-immobilien.de](mailto:gstatter@gstatter-immobilien.de)  
 [www.gstatter-immobilien.de](http://www.gstatter-immobilien.de)  
 +49 170 3016227

## Buchvorstellungen Bücherei Oberaudorf



### Düstergrab

von Romy Fölck

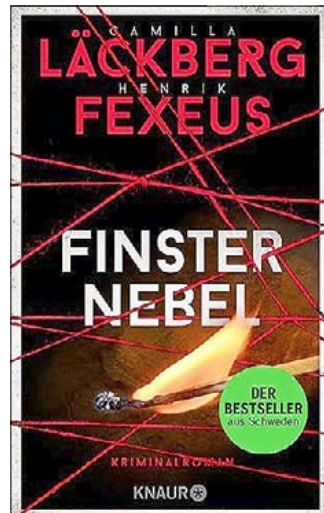
Dunkle Regenwolken treiben über dem kleinen Friedhof in der Marsch, als Kommissarin Frida Paulsen der Beerdigung eines ehemaligen Schulfreundes beiwohnt. Am nächsten Tag steht sie erneut vor seinem Grab - Spuren deuten darauf hin, dass es in der vergangenen Nacht geschändet wurde. Entsetzt blickt sie nun in das Innere des Sarges: Auf dem Leichnam des Verstorbenen liegt eine weitere Leiche, die eines Mädchens, bekleidet mit einem Kopftuch und einem altertümlichen Kleid. Handelt

es sich bei der Toten um eine der Zwillingschwester, die vor Jahren verschwanden? Ihre Ermittlungen führen Frida und ihren Kollegen Bjarne Haverkorn schon bald zu einem Ehepaar, das nach archaischen Regeln auf einem abgelegenen Gehöft lebt. Und dunkle Geheimnisse zu verbergen scheint...

### Finsternebel

von Camilla Läckberg und Henrik Fexeus

Unter Hochdruck ermitteln die Stockholmer Kommissarin Mina Dabiri und ihr Team im Fall einer Kindesentführung – es gab bereits einen ähnlichen Vorfall, und der



endete drei Tage später in einer Tragödie. Doch auch diesmal können sie das Kind nicht retten.

Als Mina auf einen dritten Fall stößt, ahnt sie, dass etwas Großes, Dunkles im Gange ist: Menschenhandel, ein Pädophilenring, gar eine Sekte? Da jede Spur in eine Sackgasse zu führen scheint, wendet sich Mina erneut an den genialen Mentalisten Vincent Walder. Nur gemeinsam kann es dem ungewöhnlichen Duo gelingen, das Rätsel hinter den Fällen zu entschlüsseln. Aber die Uhr tickt...

### Dunkel der Himmel, goldhell die Melodie

von Anne Stern

Dresden 1841: Das feierlich eröffnete königliche Hoftheater wirkt in seiner Pracht wie ein Palast für die Musik. Doch hinter den Kulissen geht es nicht weniger dramatisch zu als auf der Bühne: Die Primaballerina hütet ein tragisches Geheimnis, die Requisiteurin will ihrer Vergangenheit entfliehen, und die Kostümschneiderin hat den Glauben an wahre Lei-



denschaft verloren. Dennoch ist das Opernhaus für sie alle ein magischer Ort.

Auch die junge Elise Spielmann ist bei ihrem ersten Besuch verzaubert. Sie entstammt einer Musikerdynastie und träumt davon, eine gefeierte Violinistin zu werden. Als sie dem talentierten Malergehilfen Christian Hildebrand begegnet, entspinnt sich eine zarte Bindung zwischen ihnen – in größter Heimlichkeit und gegen alle Konventionen.

Währenddessen ziehen sich im ganzen Land revolutionäre Kräfte zusammen. Doch vor dem sich verdunkelnden Himmel strahlen die Liebe und die Musik umso heller...



**MVZ  
InnMed**

Facharztzentrum Oberaudorf

Wir vereinen die fünf Fachrichtungen der **Radiologie, Gynäkologie, Gastroenterologie, Onkologie** und die **Allgemeinmedizin** unter einem Dach. Wir sind für alle **gesetzlich** Versicherten und Privatpatienten unabhängig einer onkologischen Erkrankung da.

**NEU im MVZ: Dr. Alaettin Sinop, Praxis für Allgemeinmedizin**

MVZ InnMed · Bad-Trissl-Str. 73 · 83080 Oberaudorf

Telefon +49 8033/ 20-200 · Fax +49 8033/ 20-370

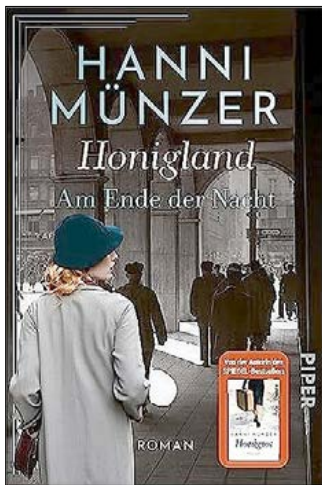
E-Mail [info@mvz-innmed-oberaudorf.de](mailto:info@mvz-innmed-oberaudorf.de)

Termine auch online: [www.mvz-innmed-oberaudorf.de](http://www.mvz-innmed-oberaudorf.de)



*Denken Sie nachhaltig!  
Lassen Sie Ihr  
Sofa neu beziehen.  
Auch im Programm:  
recycelte Stoffe.*

**Raumausstattung Neumann**  
Rosenheimer Str. 23 · 83064 Raubling  
Tel. 08035/21 42  
[neumann.raumausstattung@gmail.com](mailto:neumann.raumausstattung@gmail.com)  
[www.raumausstattungneumann.de](http://www.raumausstattungneumann.de)



## Honigland (Am Ende der Nacht 1)

von Hanni Münzer

Stettin 1928: Heiraten und an der Seite eines adeligen Ehemannes ein komfortables Leben führen? Für die burschikose Daisy von Tessen-dorf ist das ein Alptraum! Sie will ihren eigenen Weg gehen – wie der aussehen soll, ist ihr allerdings noch nicht so ganz klar. Ihre nicht standesgemäße Freundin, das selbstbewusste Küchenmädchen Mitzi, hat dagegen eine genaue Vorstellung ihrer Zukunft: Sie will nach Berlin und dort eine erfolgreiche Künstlerin werden. Doch

politisch dunkle Zeiten ziehen auf, die das Leben beider Frauen in andere Bahnen lenken – voller Gefahren und mit verhängnisvollen Folgen...

## Die Buchverliebten

von Anja Baumheier

In Geschichten eintauchen, die Nacht durchlesen, ein Buch mit dieser wohligen Mischung aus Freude und Abschiedsschmerz zuschlagen. Nichts liebt der Buchhändler Ole Oevermann so sehr wie die Literatur. Doch seit einiger Zeit kommen immer weniger Kunden in seine

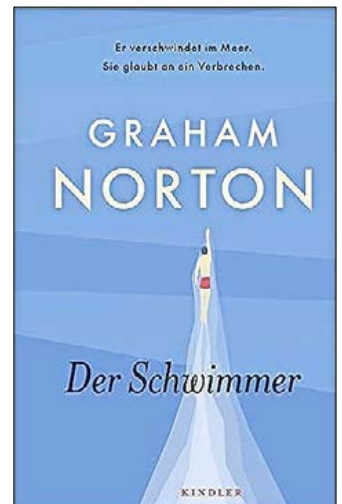


kleine Buchhandlung in der Lübecker Marlesgrube. Auch Gesa Grambek hat die Bücher aus ihrem Leben verbannt, seit ihre große Liebe Onni, ein finnischer Schriftsteller, vor zwanzig Jahren starb. Als Gesa ihre Stelle bei einer Versicherung zu verlieren droht, ist sie verzweifelt. Wie soll sie wenige Jahre vor der Rente eine neue Stelle finden? Da lernt sie Ole Oevermann kennen. Der Buchhändler ist nicht nur überaus charmant und überzeugt davon, dass sich Gesas Kündigung abwenden lässt – er möchte auch ihre Liebe zur Literatur wiedererwecken...

## Der Schwimmer

von Graham Norton

Helen Beamish verbringt ihren Ruhestand in einem kleinen Haus an der irischen Küste. Es könnte so schön hier sein, wäre da nicht ihre sauer-töpfische Schwester Margaret, die vor drei Jahren zu Besuch kam und seitdem keine Anstalten macht, wieder zu gehen. Vom Garten aus hat man einen herrlichen Blick



aufs Meer. Eines Tages, als Helen auf der Terrasse liegt, sieht sie einen Mann ins Wasser gehen. Kurz darauf schläft sie in der warmen Nachmittagssonne ein. Als sie aufwacht, ist der Mann verschwunden, nur seine Kleidung liegt noch am Strand. Ihm muss etwas zugestoßen sein, da ist Helen sich sicher...



## Hausmeisterservice und Maurer

# Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus
- Terrassenbau
- kleine Fliesenarbeiten

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68

## Walentina Gerstner feiert 35-jähriges Jubiläum



Foto: Bücherei Oberaudorf

Seit 35 Jahren ist Walentina Gerstner in der Bücherei Oberaudorf ehrenamtlich tätig und es macht ihr immer noch so viel Spaß wie am ersten Tag. Zu Ehren ihres Jubiläums hat sich Karin Obwieser mit einem Geschenk und einem geselligen Abend im Kreise der anderen Bücherei-MitarbeiterInnen bei Walentina Gerstner bedankt.

## Gästeehrung zum 55. Urlaub in Oberaudorf



Bereits zum 55. Mal verbrachte Frau Wilma Höhler ihren Urlaub bei uns in Oberaudorf. Zu Oberaudorf gibt es eine ganz besondere Beziehung der Familie: Bei den Eltern von Frau Höhler sollte es lange Zeit mit dem Nachwuchs nicht klappen. Auf Anraten des Arztes wurde ein Urlaub gebucht – das Ziel war Oberaudorf. Neun Monate später kam Frau Höhler zur Welt. Seither hat ihre Familie und später Wilma Höhler mit ihrer eignen Familie immer wieder Oberaudorf besucht. Die Tochter von Frau Höhler kommt in diesem Jahr be-

reits zum 30. Mal nach Oberaudorf, auch ihr Mann und deren Tochter Desirée bereits zum 10. Mal, sowie die Tochter Felicitas zum 5. Mal. Mit dem Sohn Liam, der Enkelin Desirée, macht in diesem Jahr die vierte Generation der Familie Urlaub in Oberaudorf. In diesem Jahr wohnt Frau Höhler auf dem „Pechlerhof“ in Niederaudorf. So durften sich der Verkehrsverein Niederaudorf und die Gemeinde Oberaudorf bei einer Weißwurst Brotzeit beim Bauern in Agg bei diesen langjährigen, treuen Gästen bedanken.

## Neues Juwel am Auerbach wurde eingeweiht

Bei schönstem Sommerwetter wurde die neue Kneipp-Anlage am Auerbach eröffnet. Zahlreiche Besucher strömten zur Einweihungsfeier, bei der Pfarrer Dr. Huber den kirchlichen Segen spendete. Grußworte überbrachte der Regionalvorsitzende vom Kneipp-Landesverein Bayern e.v., Herr Heinz Becker und Frau Jerger vom Kneipp-Verein sprach über die heilsame Wirkung des kalten Wassers und die korrekte Anwendungsweise beim Wassertreten. Bürgermeister Dr. Matthias

Bernhardt bedankte sich bei allen Beteiligten und vor allem bei Bauamtsleiter Rainer Ostermayer für die gelungene Planung, Konzeption und Umsetzung des Kneippprojektes. Bei chilliger Musik erprobten die Besucher das neue Becken, das mit natürlichen Materialien gestaltet wurde und sich harmonisch in die Landschaft einfügt. Durch gemütliche Liegestühle und Holzliegen sowie Verpflegung durch einen Food Truck und die Getränke Ape der Rolleria fand die Einwei-

hungsfeier einen harmonischen Ausklang. Die idyllische Lage des neuen Kneippbeckens am Auer-

bach-Ufer bietet den perfekten Ort für entspannende Kneipp-Anwendungen und Erholung.



Feierliche Eröffnung des Kneippbeckens in Niederaudorf  
Foto: TI Oberaudorf

## Neue Mitarbeiterinnen in der Tourist-Information

### Sandra Ziegaus

Mein Name ist Sandra Ziegaus, ich bin ausgebildete Reiseverkehrskauffrau und nun seit fast 20 Jahren fest in der Tourismusbranche verwurzelt. Seit Juni unterstütze ich das Team der Tourist-Information in Oberaudorf und freue mich, unseren Gästen die Vielfältigkeit unserer Region näherbringen zu können. Ich bin verheiratet und wohne mit meiner Familie in Niederaudorf.



Sandra Ziegaus



Monika Keiler

### Monika Keiler

Ich heiße Monika Keiler und ich bin seit März 2023 in der Tourist-Information in Teilzeit beschäftigt. Schon seit vielen Jahren konnte ich im eigenen Büro unterstützend bei der grafischen Umsetzung von Oberaudorfer Drucksachen mitwirken, was auch jetzt einen Teil meines Tätigkeitsbereichs umfassen wird. Gemeinsam mit meinem Mann wohne ich in Kiefersfelden und wir haben zwei mittlerweile erwachsene Kinder.

## Landestagung des Bayerischen Trachtenverbandes

Der Bayerische Inngau-Trachtenverband e.V. veranstaltet in der Zeit vom 06. bis 08.10.2023 die Landestagung des Bayerischen Trachtenverbandes – ein Zusammenschluss von 22 Gauverbänden im Freistaat Bayern mit ca. 180.000 Mitgliedern – in Oberaudorf. Hierzu werden ca. 300 Delegierte aus allen Regionen Bayerns erwartet. Die Veranstaltung ist für unseren Ort eine gute Werbung und wirtschaftlich positiv.

Die Mitglieder sind in verschiedenen Unterkünften in Oberaudorf untergebracht. Es findet ein buntes Rahmenprogramm statt, bis hin zu einem Heimatabend in der Oberaudorfer Privatbrauerei mit einem Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf. Zudem wird am Samstag Landrat Otto Lederer im Kurpark empfangen. Wir freuen uns, die 300 Delegierten in Oberaudorf zu begrüßen.



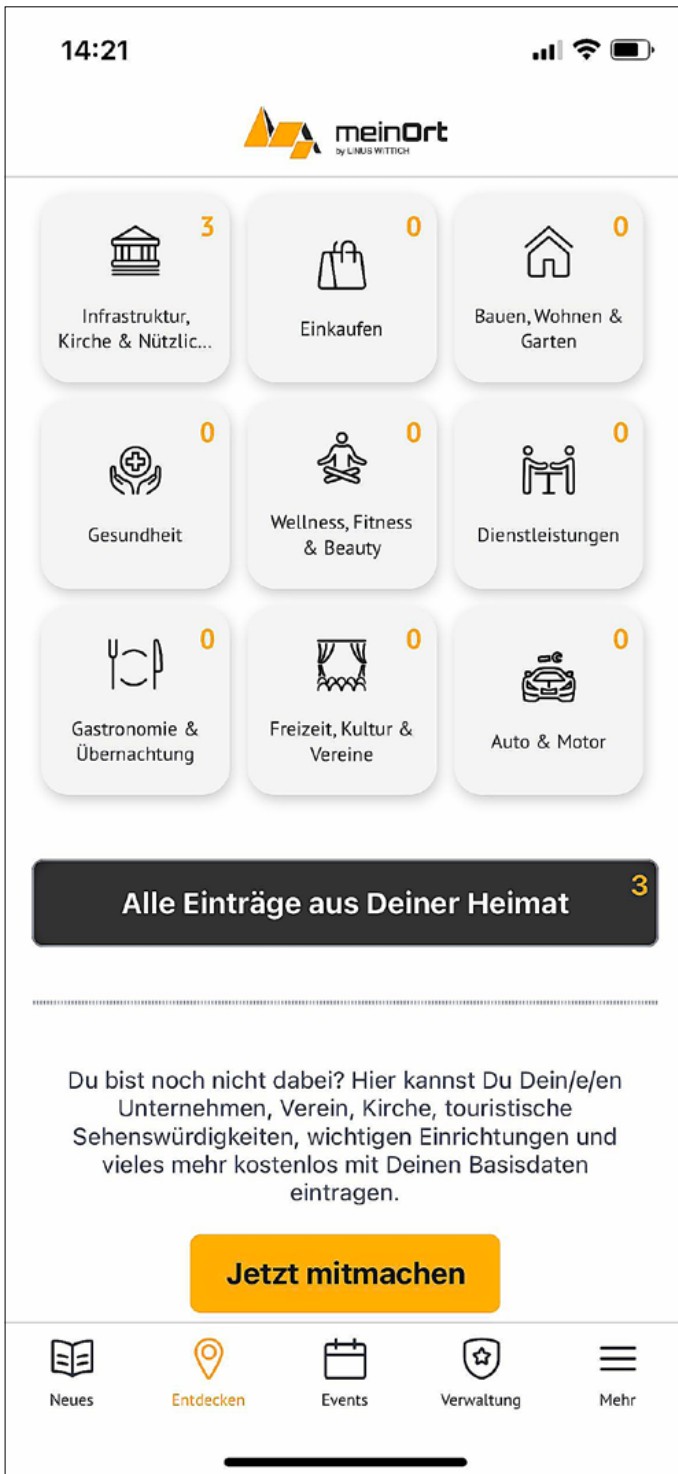
Landesversammlung 20~~20~~<sup>23</sup>  
in Oberaudorf

## Sommerferienprogramm

In den Sommerferien gab es wieder unser Sommerferienprogramm für die Kinder. Das Programm wurde mit Veranstaltungen, die jedes Jahr ein voller Erfolg sind, wie Keramikmalen und Wasserski- und Wakeboard fahren, gestaltet. Neue Veranstaltungen wie zum Beispiel „Meet the Bees“ oder ein Ausflug

zum Trampolinpark Walchsee haben das diesjährige Ferienprogramm aufgefrischt. Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei allen Veranstaltern, Sponsoren und beim Getränke Wierer für die kostenlose Bereitstellung der Getränke. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Sommerferien.





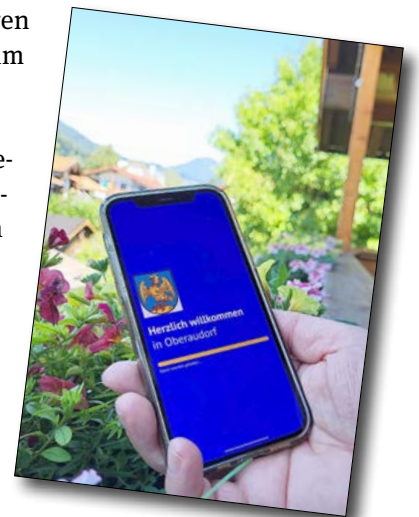
## Neuer zusätzlicher Service der Gemeinde Oberaudorf: die „meinOrt App“

Das Smartphone ist zum treuen Begleiter der meisten Menschen geworden und viele Bürger und auch Touristen informieren sich gerne über Onlinemedien. Aus diesem Grund stellt die Gemeinde Oberaudorf in Zusammenarbeit mit dem Verlag LINUS WITTICH ein neues Angebot zur Verfügung: die App „meinOrt - Oberaudorf“.

Hier informieren wir über lokale Neuigkeiten und interessante Artikel aus dem Oberaudorfer Anzeiger sowie Veranstaltungen oder geführte Wanderungen, ergänzt mit tollen Funktionen wie Abfallinfo, Mängelmelder, Wetteranzeige und Push-Benachrichtigungen wichtiger Änderungen im Ort.

Unter dem Punkt „Entdecken“ bieten wir den örtlichen Gewerbetreibenden und Institutionen sowie Vereinen eine Plattform, sich eigenständig einzutragen und darzustellen und somit für unseren Ort die digitale Zukunft mitzugestalten. Wir freuen uns auf rege

Teilnahme, um dem App-Nutzer eine Fülle von Informationen bieten zu können. Die meinOrt App ist ein Produkt des Verlages LINUS WITTICH und wird von der Gemeinde Oberaudorf finanziert und in einigen Bereichen bestückt. Sie steht kostenlos zum Download zur Verfügung im App Store sowie im Google Play Store sowie als Web-App unter [meinort.app](http://meinort.app) über den Internet-Browser. Auf unserer Internetseite [tourismus-oberaudorf.de](http://tourismus-oberaudorf.de) liegt unter „Aktuelles“ weiterhin eine Info-Broschüre der „meinOrt App“ vom Verlag zum Download bereit.



## Geführte Wanderungen und Kräutervorträge

### Großes Repertoire an geführten Wanderungen und Kräutervorträgen

Auch heuer haben wir wieder ein großes Angebot an geführten Wanderungen zusammengestellt. Die meisten davon sind seit diesem Jahr für Gäste mit der Gästekarte und Oberaudorfer Bürger kostenlos. Neu sind heuer auch die Kräutervorträge in den Räumen der Oberau-

dorfer Privatbrauerei, die schon seit dem Frühjahr monatlich stattfinden. Quer durch das Kräuterjahr finden sich hier die Themen von Marienkräutern bis hin zu Räucherwerk. Die Vorträge sind kostenlos.

**Nächster Vortrag: Mittwoch, 11.10.23 über die „Heilkräfte der Gewürze“.**



*Geführte Wanderungen Oberaudorf*

## Höhepunkt der Oberaudorfer Marienstage: Das Marien-Oratorium im August



*Marienoratorium*

Ein wunderbarer Erfolg gelang Hans Berger auch heuer in der ausverkauften Oberaudorfer Pfarrkirche „Zu Unserer Lieben Frau“. Gemeinsam mit dem Montini-Chor und

einem großen Instrumental-Ensemble erzählte Berger seine musikalischen Interpretation der Geschichte rund um die Gottesmutter Maria.

## Einführung ins richtige Kneippen

Wie „kneippt“ man richtig, worauf kommt es an und wofür sind die Wasserbehandlungen eigentlich gut? Zusätzlich zu den vom Kneipp-Verein Rosenheim e.V. und Frau Gertraud Jerger angebotenen Einführungskursen am neuen Kneippbecken Auerbach, gibt

Gerlinde Wölfl den zahlreichen Interessierten Einführungen mit kurzen Erklärungen zur richtigen Anwendungsweise.

**Nächste Termine: Montags 2.10., 9.10., 16.10., 23.10., 30.10. von 13 – 14 Uhr.**



*Gerlinde Wölfl erklärt eine korrekte Kneipp-Anwendung*



**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

## Oberaudorfer Ausblicke: „Klettern & Bergsteigen von den Alpen bis nach Grönland“

Am Donnerstag, den 30. November 2023 um 20 Uhr, dürfen wir Roland Hemetzberger und Fabian Hagenauer im Kursaal Oberaudorf begrüßen. Mit ihrem Multivisionsvortrag zeigen uns die beiden leidenschaftlichen Kletterer

ihre Welt beim „Klettern & Bergsteigen von den Alpen bis nach Grönland“. Der Eintritt ist 10,- €. Einlass ab 19.15 Uhr. Dauer ca. 90 Min. Mit durch die Veranstaltung führt Rudi Erhard.



Roland Hemetzberger

## Touristiker Treffen am Hocheck



Touristiker Treffen am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck



**driveINN  
AND RIDE!**

100 % SORGENFREI  
UMWELTFREUNDLICHE  
MOBILITÄT FÜR ALLE.

**Anmelden. Einsteigen. Losfahren.**  
Egal ob Wochenendausflug oder nächster Großeinkauf – mit unserem E-Carsharing kommen Sie immer ans Ziel.

Kolbermoor · Oberaudorf · Raubling · Stephanskirchen  
Rosenheim am Landratsamt · Rohrdorf

**INNergie**

[www.inn-ergie.de](http://www.inn-ergie.de)

Bereits Ende Juni fand das erste Touristiker Treffen auf dem Hocheck statt. Oberaudorfs Gastgeber hatten die Möglichkeit, das komplette Hocheck-Angebot zu testen. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle Hannes Rechenauer, Geschäftsführer der Bergbahnen Hocheck für das kostenlose Angebot. Etliche Leistungsträger folgten dem Aufruf und so er-

lebten wir gemeinsam einen schönen und interessanten Tag mit anschließendem Kaffee und Kuchen am Wenger Stadl. Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt lud zu Kaffee und Kuchen ein und informierte neben Matthias Knöckl vom Tourismusförderverein und Martina Schweinsteiger von der Tourist-Info über die touristischen Vorhaben am Ort.

## Oberaudorfer Ausblicke

### Benedikt Böhm „Mut zu neuen Wegen“

Mitte Juli besuchte uns Benedikt Böhm in Oberaudorf. Benedikt ist einer der schnellsten Skibergsteiger Deutschlands, CEO der Firma Dynafit und Botschafter der WWF mit seiner Marke Helping Band. Mit letzterer setzt er sich für den Erhalt und Ausbau von Natur- und Meeresschutzgebieten ein. Die Armbänder dazu können in der Tourist-Info zum auch weiterhin erworben werden.

In seinem interessanten und bildgewaltigen Vortrag nahm Benedikt Böhm seine Teilnehmer mit in die kalten Höhen des Manaslu im Himalaya. Auf spannende Art und Weise spannte er den Bogen zwischen der Welt des Extremsports und der alltäglichen Business-Welt. Seine bodenständige und erfrischende Art begeisterte das Publikum im fast ausverkauften Kursaal.



Vortrag Benedikt Böhm im Kursaal Oberaudorf

## Oberaudorfer Dorfmarkt



Dorfmarkt

Jeden ersten Freitag im Monat werden auf unserem Dorfmarkt Produkte des täglichen Lebens wie Eier, Gemüse, Brot, Käse aber auch Spezialitäten wie Hirschwürste, Oberaudorfer Bier und Oberaudorfer Kaffee verkauft. Außerdem findet Handwerkliches von Flechtkörben und Lamaseifen bis hin zu Keramik seinen Absatz. Die musikalische Umrahmung reicht von den Bläserklassen bis hin zur Niederaudorfer Musi und

so freut sich der Dorfmarkt wachsender Beliebtheit. Die nächsten Märkte sind am Freitag, 03. November und Freitag, 01. Dezember 2023 jeweils von 14 bis 18 Uhr.

In den am 01. Oktober stattfindenden großen Oberaudorfer Markt mit Floh- und Warenmarkt wird der kleine Dorfmarkt am Rathausplatz integriert. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist auch an diesem Tag gesorgt.

## Globetrotter Wandertage

Am Samstag, 14. Oktober und Sonntag, 15. Oktober 2023 finden die ersten Oberaudorf-Kiefersfeldener-Globetrotter Wandertage statt.

Es laufen teilweise parallel bis zu 5 verschiedene Wanderungen an einem Tag, wie z.B. Sonnenaufgangstour, Entschleunigungswanderung, Gipfeltour, Familien-Sagen-Wanderung, Waldbaden und vieles mehr.

Der Teilnehmer bucht sich ein Ticket unter [www.globetrotter.de](http://www.globetrotter.de)

Dieses beinhaltet unterschiedliche Wanderungen,

Einkehrmöglichkeiten, Workshops usw. beinhaltet. Weitere Infos gibt es unter [www.globetrotter.de](http://www.globetrotter.de)

Gestartet wird morgens am Rathausplatz in Oberaudorf. Dort laden die Partner der Firma Globetrotter und einheimische Unternehmen zum Material-Test ein. Abends stehen den Teilnehmern die kulturellen Angebote wie z.B. das Bauerntheater, das Herbstfest an der Bierbrauerei, Kircherhutschen am Kurpark usw. offen. Wir freuen uns auf interessante und sportliche Tage mit vielen neuen Gästen.

**SchmuckAtelier  
Sabine Mittermayer**

Rosenheimer Straße 17a  
83080 Oberaudorf  
Telefon 08033 -22 27

[vitrine.mittermayer-schmuck.de](http://vitrine.mittermayer-schmuck.de)  
[www.mittermayer-schmuck.de](http://www.mittermayer-schmuck.de)

Termine nach Vereinbarung

# Rettungs- und Hilfsdienste



**Firma V. Klöpsch**  
83080 Oberaudorf  
Kufsteiner Str. 36 A



**kauft / schätzt**

**BRIEFMARKEN**  
**MÜNZEN**

**Schmuck**  
**Gemälde-Sammlungen**  
**Nachlässe**

**Beratung / Schätzung gratis!**  
Auf Wunsch kommen wir gerne  
zu Ihnen nach Hause!

**Bitte Termin vereinbaren**  
**unter 0174-9 32 12 02**



## Wasserwacht Oberaudorf

### Sommer Zeltlager unserer Jugend

Jedes zweite Jahr findet am Happinger Au See das Zeltlager unserer Jugend gemeinsam mit der Bergwacht, dem Jugendrotkreuz und anderen Wasserwachten statt. Insgesamt nahmen ca. 150 engagierte Nachwuchskräfte teil. Das Zeltlager bietet eine großartige Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln und

Freundschaften zwischen den Ortsvereinen und anderen Hilfsorganisationen zu knüpfen. Das stärkt insgesamt auch den Zusammenhalt unter den Ortsgruppen und öffnet neue Türen wie z. B. das Organisieren von vereins- und ortsübergreifenden Rettungsübungen.



# Rettungs- & Hilfsdienste



**Wasserwacht  
Oberaudorf**

[www.wasserwacht-oberaudorf.de](http://www.wasserwacht-oberaudorf.de)



Gestartet hat die Veranstaltung mit umfassenden Vorstellungen der einzelnen Rettungsstellen wie z. B. den Hundeführern oder der Leitstelle. Nach der Vorstellung nahmen die Jugendlichen an

verschiedenen Aktivitäten teil, um das Erlernete umzusetzen wie z. B. durch Teamspiele und Funkübungen.

Der Ausflug bietet ihnen auch eine Chance, sich kurz einmal

von der Technologie zu trennen und sich mit der Natur zu beschäftigen. Die resultierenden Erkenntnisse können ein besseres Verständnis und Respekt für unsere Umwelt schon in jungen Jahren schaffen. Darüber hinaus bietet das Jugendzeltlager eine sichere Umgebung, in der sie ihre Talente und Interessen entdecken und Fähigkeiten verbessern können. Gerade in der Wasserwacht findet ein ständiges Lernen statt. Eine spielerische Herangehensweise bietet daher eine optimale Möglichkeit, neue

Aufgaben zu erlernen und verinnerlichen.

Unsere Kinder durften in diesem Zeltlager stolz ihre neuen T-Shirts und Softshelljacken präsentieren. Nach einem langen und lehrreichen Tag fand der Abend an einem gemütlichen Lagerfeuer seinen Ausklang.

Wie jedes Mal freuen sie sich schon auf das nächste Zeltlager am Happinger Au See am Jugendfreizeitgelände in Rosenheim.



**QUALITÄT UND FRISCHE IST UNSERE STÄRKE**

**Jede Woche Donnerstag und Freitag: Frischer Fisch in reichhaltiger Auswahl**

# nahkauf

**NICHTS LIEGT NÄHER!**



**Oberaudorf, Rosenheimer Str. 22**

**PARTNER FÜR GUTEN EINKAUF**

### Großzügige Spende der Raiffeisenbank Oberaudorf



*Florian Neuwirth (Vorstand der Raiffeisenbank, links) und Toni Wendlinger (1. Bereitschaftsleiter der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden, rechts) freuen sich, gemeinsam für den guten Zweck im Einsatz zu sein.*

Eine klare Kommunikation ist im Einsatz das A und O. Und damit sich Einsatzleiter, Rettungskräfte und die integrierte Leitstelle in Rosenheim immer gut verstehen, ist moderne Funktechnik heute bei der Bergwacht nicht mehr wegzudenken. Das Herzstück unserer Kommunikation ist seit Kurzem ein neuer Funktisch in unserer Einsatzzentrale. Hier laufen, wenn es ernst wird, alle Informationen zusammen, und von hier steht der Einsatzleiter mit den Rettungskräften

in Kontakt. Durch die neue Technik wird dies nun noch einfacher und zuverlässiger. Und auch die Umwelt freut sich über die Neuanschaffung. So ist der Stromverbrauch des Funktisches um ein Vielfaches niedriger als der des Vorgängers.

Die Raiffeisenbank Oberaudorf unterstützt die Bergwacht seit vielen Jahren aktiv und greift uns nun bei dieser Anschaffung mit einer Spende von 500,- EUR unter die Arme. Herzlichen Dank!

**PERSÖNLICH & NAH**

**WIR** sind täglich für **SIE** da und freuen uns auf Sie.

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

 **Raiffeisenbank Oberaudorf eG**

### Große Einsatzübung mit der Bergwacht Brannenburg

Langweilig war es bestimmt nicht, was sich Mitte Juni am Langweilsteg zwischen Grub und Auerbachbrücke abspielte. Gegen 19 Uhr ging bei der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden der Alarm ein. Ein Gleitschirmflieger sei in einem Baum gelandet und mindestens eine weitere Person liegt verletzt im Bereich des Auerbachs. Wer den Langweilsteg kennt, weiß, wie steil die Hänge dort in den tief eingeschnittenen Auerbach abfallen. Dass es sich an diesem Abend nur um eine Übung und nicht um einen echten Notfall handelte, war im Eifer des Gefechts schnell vergessen. Seit zwei Jahren führt die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden groß angelegte Übungen gemeinsam mit der Nachbarbereitschaft aus Brannenburg durch. Dass man sich gegenseitig kennenlernt und weiß, wie die anderen im Einsatzgeschehen vorgehen, ist eines der Ziele der gemeinsamen Abende.

Sofort machten sich Bergretter mit zwei Einsatzfahrzeugen und dem Bergwacht-Quad von der Wache in Oberaudorf auf den Weg, um die Lage zu erkunden. Zu dritt gingen sie auf

dem Langweilsteg in nördlicher Richtung, als ihnen nach einigen hundert Metern ein stark verängstigter Wanderer entgegenkam, noch unter dem Eindruck des gerade miterlebten vermeintlichen Unfalls. Schon so manches schauspielerische Talent wurde im Rahmen dieser Übungen entdeckt und so war das Erlebnis für die Bergretter an Realismus kaum zu übertreffen. Angesichts der Vielzahl der mehr oder weniger stark verletzten Personen entschied der Einsatzleiter schnell, die Nachbarbereitschaft Brannenburg zur Unterstützung nachzualarmieren. Eine gute Entscheidung, denn die Bilanz am Ende des Tages konnte sich sehen lassen: eine verletzte Person musste von einem Baum heruntergeholt und anschließend zusammen mit zwei weiteren Verletzten den steilen Hang hinauf zum Wanderweg gerettet werden. Zwei weitere Wanderer befanden sich zwar noch auf dem Weg, waren aber zu unsicher, um den Weg zurück zur Straße aus eigener Kraft zu schaffen. Sie wurden von der Bergwacht gesichert und über den teilweise mit Drahtseilen ausgebauten Langweilsteg begleitet.



Rettungskräfte der Bergwacht beraten das weitere Vorgehen

Das allein wäre schon Programm genug gewesen, um den Abend mit neuen Erfahrungen und Erlebnissen zu füllen. Petrus meinte es jedoch leider nicht gut mit uns, und sorgte mit einem kräftigen Gewitterschauer und strömendem Regen für zusätzliche

Stimmung. Dafür schmeckte die anschließende Brotzeit in der Fahrzeughalle der Oberaudorfer Rettungswache zusammen mit den Brannenburgern um so besser. Ein gemütlicher und trockener Ausklang für einen spannenden und feuchten Übungsabend.



**Beschützen ist  
unsere Leidenschaft.**

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.

VER SICHER UNGS  
KAMMER  
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

**Schnitzlbaumer & Partner GbR**

83620 Feldkirchen-Westerham · Salzstraße 5

83052 Bruckmühl · Bahnhofstraße 5

83080 Oberaudorf · Rosenheimer Straße 19

Telefon 08063 1501 · info@schnitzlbaumer.vkb.de

www.schnitzlbaumer.vkb.de

Seit 1965  
Ihr Partner  
vor Ort.

Finanzgruppe

### Medizinischer Notfall am Nußberg



Die Bergretter mit der Patientin auf dem Weg ins Tal

Es war einer der sonnigen Sonntage in diesem Sommer. Die Temperaturen näherten sich schon früh der 30-Grad-Marke und schwüle Luft lag über dem Tal. Eine rüstige Rentnerin war unterwegs vom Stausee hinter der Gfalter Mühle in Richtung Nußberggipfel. Der gut begehbare

Steig ist steil und windet sich durch einige Kehren von der Staumauer die Nordhänge des Nußbergs hinauf.

Nach ungefähr 200 Höhenmetern ging es der Wanderin plötzlich sehr schlecht. Sie war desorientiert, kaum ansprechbar und konnte aus eigener Kraft nicht mehr weiter. An dieser Stelle wird der Steig etwas flacher und eine Bank am Wegrand kam gerade recht. Ihr Begleiter überlegte nicht lange und wählte den Notruf.

Der Alarm erreichte die Einsatzkräfte der Bergwacht gegen Mittag. Mit dem medizinischen Notfallrucksack und der Gebirgstrage machten

sie sich vom See aus auf den Weg. Nach etwa 20 Minuten trafen sie gemeinsam mit dem ebenfalls alarmierten Notarzt bei der Patientin ein. Es ging ihr noch immer nicht besser und so wurde sie medizinisch versorgt und für den Abtransport bereitgemacht. Mit der Gebirgstrage ging es anschließend über Stock und Stein den steilen Pfad hinab in Richtung Stausee. Den einen oder anderen Schweißtropfen später wurde die Patientin an die Besatzung des bereits wartenden Rettungswagens für den Transport ins Krankenhaus übergeben. Wir wünschen gute Besserung!



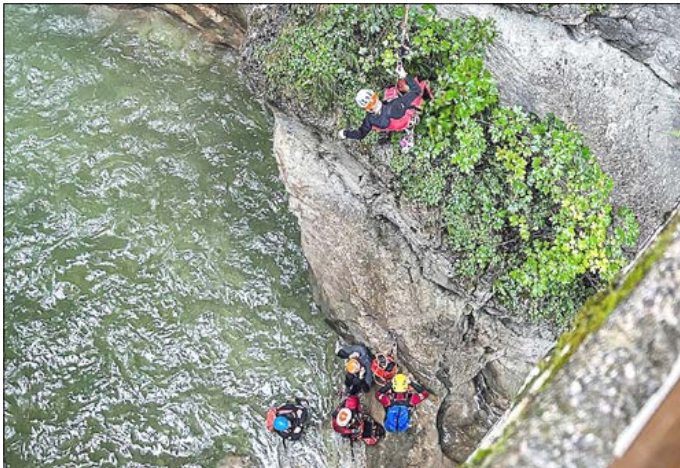
Christoph 1 an der Bergwachtdiensthütte

### Hubschrauber im Einsatz

An einem sonnigen Sommer tag war eine kleine Wandergruppe auf dem Weg vom Waldparkplatz am Tatzelwurm in Richtung Brunnsteinhaus. Sehr weit war es nicht mehr und sie waren schon oberhalb der Großalm, als es einer Wanderin plötzlich sehr schlecht ging. Passanten informierten den Hüttenwirt des nahegelegenen Brunnsteinhauses, der sich sofort auf den Weg machte. Gemeinsam mit den Einsatzkräften der ebenfalls alarmierten Bergwacht übernahm er die Erstversorgung der Patientin und begleitete sie zum Brunnsteinhaus.

Nachdem sich ihr Zustand aber nicht stabilisierte, wurde schließlich ein Notarzt und ein Rettungshubschrauber nachgefordert, um einen raschen Abtransport zu ermöglichen. Die Wanderin wurde mit der Gebirgstrage zum Zwischenlandeplatz an unserer Bergwachthütte hinuntergetragen. Nach nur 15 Minuten Flugzeit landete dort der in München Harlaching stationierte Christoph 1 und übernahm die Patientin. Wir wünschen gute Besserung! Und herzlichen Dank an das Team von Christoph 1 für die super Zusammenarbeit!

### Ohne Ausweg



Eine Gruppe von vier Canyoningssportlern war an einem Juliwochenende in den Gumpen des Auerbachs unterwegs. Die tosenden Wasserfälle oben am Tatzelwurm sind besonders spektakulär und unter den Kennern dieses feucht-fröhlichen Sports beliebt. Der Auerbach stürzt an dieser Stelle über mehrere senkrechte Stufen und maleische Gumpen in die Tiefe. Die Sportler waren bereits im Bach unterwegs als durch einen unglücklichen Umstand

plötzlich ihr Seil verloren ging. So kam es, dass sie zwischen den Wasserfällen festsaßen, zwar unverletzt aber in auswegloser Lage. Auf beiden Seiten ragen hier die Wände spiegelglatt und lotrecht in die Höhe, unter ihnen der nächste Wasserfall und auch nach oben war der Weg versperrt. Wanderer, die sich auf der nahegelegenen Brücke über den Auerbach befanden, bemerkten die missliche Lage der vier Canyonisten und wählten den Notruf.



Als der Einsatzleiter der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden die Meldung der Leitstelle erhielt, alarmierte er sofort die Canyoning Spezialeinsatzgruppe der Bergwacht Bayern. Diese Spezialeinsatzkräfte wurden genau für diese Art von Einsätzen im reißenden Wasser ausgebildet. Außerdem wurden die Kollegen der Bergwacht Brannenburg zur Unterstützung angefordert und auch die Freiwilligen Feuerwehren aus Niederaudorf und Degerndorf wurden

durch die Leitstelle alarmiert. Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte gelang es rasch, die Sportler aus dem Wasser zu retten. Sie waren unverletzt und um eine Erfahrung reicher. Wir bedanken uns herzlich für die sehr gute und professionelle Zusammenarbeit mit der Bergwacht Brannenburg, der Bergwacht Canyoninggruppe Hochland und den Kollegen der beteiligten Freiwilligen Feuerwehren aus Niederaudorf und Degerndorf.



**L & G** GmbH *das „Team Rinner“ macht für Sie weiter*

**Sebastian Leitner** **Michael Görtz**  
Tel.: 0172/75 88 378 Tel.: 0179/770 34 11

- Baggerarbeiten • Erdbewegungsarbeiten
- Erdrakete • Rohrleitungsbau
- Transportservice • u.v.m. ...

Franz-Huber-Str. 52 • 83088 Mühlbach  
E-Mail: [info@leitner-goertz.de](mailto:info@leitner-goertz.de)

Meisterbetrieb **SW** *fahrzeugtechnik* Service  
Reparaturen aller Art  
Stubenvoll Waller

**Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR**  
Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF  
Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 • Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58  
[sw-fahrzeugtechnik@t-online.de](mailto:sw-fahrzeugtechnik@t-online.de)

**AU/HU • Kundendienst • Reifen • Autoglas • Steinschlag  
Unfall-Instandsetzung • Klimageschäft • Achsvermessung  
Diagnose-Reparatur elektronische Fahrzeugkomponenten  
Standheizung ... alle Marken**



## Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf

Seit dem Redaktionsschluss der letzten Ausgabe des Audauder Anzeigers wurde die Feuerwehr Oberaudorf zu 31 Einsätzen alarmiert.

Dabei streifte das Einsatzspektrum alle Bereiche, für welche die Freiwilligen Feuerwehren zuständig sind. So kam es zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage, einer starken Rauchentwicklung in einem Einfamilienhaus sowie dem Brand eines großen, im Erdreich verbauten Müllcontainers.

Des Weiteren kam es zu neun Einsätzen, welche stärkeren Unwettern geschuldet waren und einigen Alarmierungen mit den Schlagwörtern „Person in Wassernot“, „Wohnungsöffnung“, „Tragehilfe für den Rettungsdienst“ oder „Straße überschwemmt“. Bei einem der sogenannten „Unwettereinsätze“ wurden die Feuerwehren aus Ober- und Niederaudorf alarmiert, um gegen 00:40 Uhr einen liegengelassenen Nahverkehrszug aus Rosenheim kommend zu evakuieren.

Dieser war auf Höhe der Anker-Säge durch einen auf dem Gleiskörper liegenden Baum gefahren und somit nicht mehr fahrtüchtig. Die alarmierten Feuerwehrrkräfte leuchteten den Gleiskörper aus und betreuten die 20 im Zug wartenden Fahrgäste beim Aussteigen aus dem havarierten Zug sowie beim Verlassen der Gleisanlage über eine Notausgangstreppe. Außerdem wurden wir zu einem LKW Unfall auf der BAB A93 alarmiert, bei dem wir ursprünglich für die Verkehrsabsicherung des Einsatzortes zuständig waren. Da die Autobahn zu diesem Zeitpunkt durch umherliegende Trümmerteile bereits komplett gesperrt war, wurden wir von der VPI Rosenheim beauftragt, die Autobahnausfahrt Oberaudorf Richtung Rosenheim zu sperren und den Verkehr auszuweichen. Nach dem Eintreffen der Autobahnmeisterei konnten wir die Einsatzstelle an diese übergeben. Ende August beteiligte sich die Feuerwehr Oberaudorf wieder am Ferienprogramm



Ferienprogramm 2023

der Gemeinde. Mit dem Zug ging es nach München und wir durften dort die Wache 3 und 4 der Berufsfeuerwehr München besichtigen. Wieder in Oberaudorf angekommen, gab es zum Abschluss noch einen kleinen Grillabend für alle beteiligten Kinder.

Der Feuerwehrverein beteiligte sich an der Fronleichnamprozession und am Laurentiusfest sowie an den Feierlichkeiten der Feuerwehr Kiefersfelden zum Neubau des Feuerwehrhauses und am Festzug des Fußballvereins.

### Terminvorschau:

Die Feuerwehr Oberaudorf veranstaltet am 28.10.2023 ab 18.00 Uhr einen Törggelen-Abend im Feuerwehrhaus mit verschiedenen Brotzeiten und Live-Musik.

### Löschwasserfaltbehälter für die gemeindlichen Feuerwehren

Nachdem im Herbst des letzten Jahres bei der jährlichen Großübung im Rahmen der Brandschutzwoche, welche in Ried am großen Berg stattfand, festgestellt wurde, dass die örtliche Wasserversorgung in keiner Weise aus-

### Sperrung Autobahn



### Die Jugendfeuerwehr bei einer Übung mit einem 5000 Liter Faltbehälter



# Rettings- & Hilfsdienste

reichend ist, wurde von den örtlichen Kommandanten die Beschaffung von Löschwasserfaltbehältern ins Auge gefasst. Die Anschaffung von drei Faltbehältern mit einem Fassungsvermögen von jeweils 5000 Liter ist mittlerweile abgeschlossen und auf die örtlichen Feuerwehren verteilt. Im Schadensfall dienen diese Behälter als Pufferspeicher für das Löschwasser, das im Einsatzfall in abgelegenen Gegenden (auch bei Waldbränden) meist nur durch einen eingerichteten Pendelverkehr zur Schadensstelle gebracht werden kann. Diese Faltbehälter sind selbstaufstellend und können durch Abgänge am Behälter mit A-Saugschläuchen untereinander verbunden werden. Dies hat den Vorteil, dass sich der Wasserstand in den Behältern ausgleicht und somit die Befüllung an nur einem Faltbehälter vorgenommen werden muss.

## Marco Polster ist neuer Kreisjugendfeuerwehrwart

Nach insgesamt 13 erfolgreichen Jahren hat Manuel Pöhmerer aus Soyen das Amt des Kreisjugendfeuerwehrwarts im Landkreis Rosenheim an seinen Nachfolger Marco Polster aus Oberaudorf übergeben. Dieser ist von Kreisbrandrat Richard Schrank in Abstimmung mit der Kreisjugendfeuerwehr zum 1. Juni 2023 berufen worden. Im Rahmen der Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbands Rosenheim am 24. Juni 2023 in Bad Feilnbach wurde Manuel Pöhmerer im Beisein vieler Besucher noch offiziell verabschiedet und Marco Polster als Nachfolger vorgestellt. Aktuell engagieren sich knapp

1.100 Mädchen und Jungen ehrenamtlich in den Jugendfeuerwehren im Landkreis Rosenheim.

## Landkreis Rosenheim führt Wechsellader-System für die Feuerwehr ein

Nach einem im Kreis Ausschuss einstimmigen Beschluss wird in Zukunft im Landkreis Rosenheim ein sogenanntes Wechsellader-System für den Brand- und Katastrophenschutz eingesetzt. Vorgesehen sind acht Trägerfahrzeuge sowie spezifische Abrollbehälter, die Ausstattung des Landkreises für überörtliche Sonderaufgaben enthalten. Dies kann zum Beispiel Sonderausstattung für Gefahrguteinsätze mit Strahlenschutz und Atemschutz, für Hochwassereinsätze (Sandsäcke) oder Löschwassernachführung sein. Die acht Fahrzeuge sowie die Behälter sollen auf die vier Inspektionsbereiche im Landkreis verteilt und bei örtlichen Feuerwehren stationiert werden. Die Fahrzeuge können dann von den Feuerwehren auch für eigene Einsätze genutzt werden. Der Feuerwehr Oberaudorf werden durch den Landkreis Rosenheim ein Wechselladerfahrzeug sowie drei Abrollcontainer (AB-Wasser, AB-Sandsack und ABCBRN) zu Verfügung gestellt. Die Kosten zum Unterhalt des gestellten Fahrzeugs und den Containern werden hier vom Landkreis übernommen. In den nachfolgenden Ausgaben des Auditorer Anzeigers werden die vorgesehenen Abrollcontainer detaillierter vorgestellt.

Mit diesen Beschaffungen kann ein Konzept realisiert werden, das bewusst den gesamten Landkreis und bei-



Wechsellader-System



Foto: KFV Rosenheim

spielsweise durch den Klimawandel und weltpolitische Entwicklungen neu entstandene Aufgaben abdeckt. Dabei bleiben auch die Belange der Städte und Gemeinden stets mitberücksichtigt. Die ersten Trägerfahrzeuge und Abrollbehälter sollen in diesem Jahr beschafft werden. Die Kosten dafür liegen bei rund 600.000 Euro und werden vom Freistaat Bayern mit 373.000 Euro bezuschusst. Bis zum

Jahr 2026 soll das Wechsellader-System komplett sein. Die Kosten insgesamt werden auf rund vier Millionen Euro beziffert, die Zuschüsse auf etwa 1,16 Millionen Euro. In den Landkreisen Traunstein, Mühldorf, Altötting, Berchtesgadener Land sowie der Stadt Rosenheim oder der Gemeinde Feldkirchen-Westerham wird ein Wechsellader-System bereits erfolgreich eingesetzt.



**Wir müssen reden!**  
Besserwischer deines Vertrauens



**Alex Neumann**  
Für Sie da in  
Rosenheim Kolbermoor Raubling  
Wartung Beratung Vorführung  
**0176 64 05 16 78**  
alexei.neumann@kobold-kundenberater.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,  
Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal





## Inntaler Schachfreunde

### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Inntaler Schachfreunde mit 20 Teilnehmern verlief planmäßig und ohne Neuwahlen. Die erste Mannschaft war mit letztlich 10:8 Mannschaftspunkten und ihrem 4. Platz in der A-Klasse des Schachkreises Inn-Chiemgau zufrieden.

In der Vereinsmeisterschaft 2023 konnte der Vorjahres-

sieger Dieter Schönleben aus Oberaudorf seinen Titel mit 10 Punkten verteidigen, vor Thomas Mix aus Rosenheim mit 9,5 Punkten. Dritter und Vierter mit je 8 Punkten waren Enrico Sessler aus Raubling und der Altmeister Werner Höller aus Nußdorf mit 89 Jahren! Danach folgten Dr. Hermann Axt aus Frasdorf mit 7,5, Christian Zaißerer aus Brannenburg 7, Leopold Hermannsdorfer aus

Nussdorf 5, Hanfried Pannen aus Brannenburg 5, Friedbert Krieg vom Samerberg 4,5, Max Liebing, Brannenburg und der Jüngste mit 14 Jahren, Vitus Schweinsteiger aus Nußdorf mit je 4 Punkten und zuletzt Corbinian Gräbert, Oberaudorf und Fabian Schilling, Brannenburg die wegen beruflicher Pflichten und Studium nicht alle Spiele absolviert hatten.

In der Jugendmeisterschaft

gewann Vitus Schweinsteiger aus Nußdorf alle 5 Partien. Alle anderen Teilnehmer sind aus Oberaudorf: 2. Jakob Brunschmid 4, 3. Fabian Heppel 3, 4. Michael Hagen 2, 5. Timo Adorian 1 und 6. Ludwig Vierthaler.

Für die Jugend-Schach-Vereinsmeisterschaft gab es Pokale und Leder-Fußbälle als Preise. Sehr gut von der Bevölkerung angenommen wurden die Schachkurse



v.l. Spielleiter Christian Zaißerer und Vereinsmeister 2023 Dieter Schönleben



Die ersten 3 Sieger der Vereinsmeisterschaft 2023 v.l.: 3. Werner Höller, 2. Thomas Mix und 1. Dieter Schönleben

# Vereine

und Schachturniere im Ferienprogramm im letzten Jahr in den 3 Gemeinden Oberaudorf, Brannenburg und Kiefersfelden mit insgesamt 48 teilnehmenden Schulkindern bis zu 12 Jahre. Drei Jugendliche waren auch überregional erfolgreich und haben sich für die Oberbayerische Jugend-Einzelmeisterschaft am Ammersee qualifiziert. Vitus Schweinsteiger verpasste in der U 14 knapp den Zweiten Platz um einen halben Punkt und wurde Sechster. Fabian Heppel und Jakob Brunschmid wurden in der U12 Achter und Neunter. Gegen den Schachverein Rosenheim gab es einen Jugend-Mannschafts-Wettkampf an 6 Brettern mit je 2 Partien. Unsere Inntaler Schachfreunde gewannen 8:4 und revanchierten sich für die Niederlage vom Vor-

jahr mit 3:5. Beide Partien gewannen Vitus Schweinsteiger, Fabian Heppel und Jakob Brunschmid. Michael Hagen und Timo Adorian steuerten je einen Siegpunkt dazu bei. Im August bis Mitte September ist Sommerpause. Der erste Spieltag hatte am Freitag, 15. September mit einem Schnellschachturnier in Brannenburg gestartet. Danach beginnt die neue Vereinsmeisterschaft mit voraussichtlich 16 Teilnehmern. Kurz vor Weihnachten gibt es wieder ein Weihnachtsblitzturnier mit nur 5 Minuten Bedenkzeit für die gesamte Partie. Vorjahressieger war im letzten Weihnachtsblitzturnier 2022 Martin Egle aus Flintsbach vor Thomas Mix und Christian Zaisserer. Die allgemeinen Schachspieltage sind ab dem 22. September jeden Freitag, abends um 19 Uhr



von links: Jugendleiter Dieter Schönleben und die ersten 4 der Jugend-Vereinsmeisterschaft Vitus Schweinsteiger, Jakob Brunschmid, Fabian Heppel und Michael Hagen

in Brannenburg, Nußdorfer Straße 8. Sie sind auch für Hobbyspieler frei zugänglich, die sich gerne einmal am königlichen Spiel versuchen wollen. Auskünfte gibt der Vorstand, Hanfried Pannen in Brannen-

burg: Tel. 08034 7068204 oder der Jugendleiter, Dieter Schönleben in Oberaudorf: Tel. 08033 309567. Für die Jugend gibt es eigene Spieltage am Samstag, vormittags im PurVital-Pflegeheim in Oberaudorf.

## Tischtennisverein Oberaudorf

Die Sparte Tischtennis des WSV Oberaudorf spielt seit knapp 45 Jahren erfolgreich im Herrenbereich.

Mit diesem Schuljahr erweitern wir unser Angebot und bieten mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr ein Kinder- und Jugendtraining an. Unsere beiden ausgebildeten Trainer Johannes und Georg freuen sich bereits auf euch! Meldet euch einfach kurz bei Georg Tremmel unter tremmelg@gmx.de und kommt vorbei! In der kommenden Saison haben wir sogar drei (statt bisher zwei) Mannschaften im Herrenbereich angemeldet. Die Heimspiele finden für die erste und dritte Mannschaft donnerstags und für die zweite

Mannschaft mittwochs statt. Trainiert wird dienstags und donnerstags, außerhalb der Ferienzeiten, gemeinsam ab ca. 19:30 Uhr in der Schulturnhalle in Niederaudorf. Wir begrüßen alle mit Interesse recht herzlich zum Schnuppertraining nach vorheriger Anmeldung bei Georg Tremmel unter tremmelg@gmx.de.

Spielpläne, Ergebnisse und Mannschaftsübersichten können im Internet auf der Seite von MyTischtennis angeschaut werden.

Euer  
Tischtennis Team



**KATHARINA V. STACKELBERG**  
GRAB- UND GARTENPFLEGE  
GESTALTUNG - NEUANLAGE  
FLORISTIK  
015205464020  
KatharinavonStackelberg@gmx.de

Bei uns werben  
Sie richtig!

MK-Photo - Fotolia

**LINUS WITTICH Medien KG**  
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810  
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich-chiemgau.de



## WSV Oberaudorf

### Erste BergSportGaudi Hocheck

A Gaudi für die ganz Großen und ganz Kleinen war die erste BergSportGaudi Hocheck, auch der satte Regenschauer zu Beginn der Veranstaltung konnte die Stimmung nicht trüben.

In allen Disziplinen MTB-, Lauf- und Nordicwalking am Morgen und bei den Kinderläufen am Nachmittag, wurden ordentlich Höhenmeter gesammelt.

Die Kids und zukünftigen Trailrunner absolvierten beim Kinderlauf unzählige Runden mit coolen Hindernissen und Zipfel-Bob-Abfahrten, um den Großen

nachzueifern. Beim Mountainbikeparcour von TOP ON MOUNTAIN und der WSV-Mountainbikeabteilung erlebten die jungen Wilden Fahrspaß pur. Sepp Heumann führte die mutigen Jungs und Mädels an den Skisprungschancen in die Welt des Skifliegens ein.

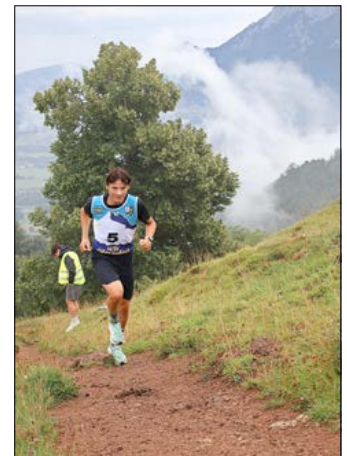
Craft Sportswear, Hersteller aus Oberaudorf, präsentierte im Zielbereich die neuen Trailrunningprodukte zum Testen. Für Speis und Trank sorgten die „WSV-Mädels“ mit einem großen Angebot. Bei strahlendem Sonnenschein erfolgte die Siegerehrung durch Bürgermeister Matthias Bernhardt und 1.



Vorstand Stephan Holzer. Die tollen Preise der Sponsoren sorgten sowohl bei den Siegern als auch bei den Tombolagewinnern für strahlende Gesichter. Je einen Pokal und ein Preisgeld, gestiftet von Top on Mountain, durften die schnellsten Mountainbiker Carolyn Ott-Friessl und

Mario Bleresch (TSV Brandenburg) mit nach Hause nehmen. Außerdem erhielt jeder Gewinner seiner Altersklasse eine Triathlon-Bergbahn-, gesponsort von den Bergbahnen Hocheck.

Als jüngste Mountainbiker radelten gleich drei 12-jäh-





## SCHLOSSEREI ABENDSTEIN

BAHNHOFPLATZ 6  
83080 OBERAUDORF

TEL. 0 80 33/30 34 40  
FAX 0 80 33/30 34 41

MOBIL  
0179/4 11 34 40

SCHLOSSEREI-ABENDSTEIN@T-ONLINE.DE

**SCHMIEDEARBEITEN · REPARATUREN ALLER ART  
INSTANDHALTUNG BREMSEN AN  
SCHIENENFAHRZEUGEN NACH VDV 885**



# Vereine

rige Jungs, Tobias Funk (Inncycling e.V), Leon Winkler und Lukas Quantmeyer (WSV Oberaudorf), die Hocheckstraße hinauf bis in Ziel!

Beim Lauf über die Rodelbahn und über das Hocheckkreuz freuten wir uns besonders über die jungen Trail-Läufer/innen, welche die fast 4 km mit 400 hm nicht scheuten. Die jüngsten drei auf dem Stockerl waren Anna Thaurer (Jahrgang 2008) vom WSV Aschau, Emma Braunegger und Viktoria Quantmeyer vom WSV Oberaudorf, beide Jahrgang 2011 - weiter so! Mit Tagesbestlaufzeit zeigte einmal mehr unser diesjähriger JWM- Goldmedaillen-Gewinner, Benedikt Gräbert, seine läuferische Stärke.

Nicht nur die jüngsten, sondern auch die ältesten Teil-

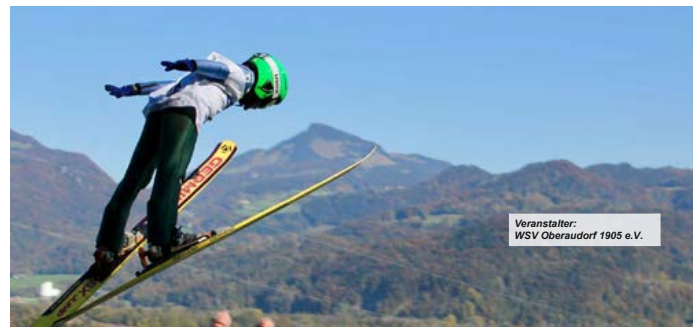
nehmer bekamen an diesem Tag bei der Siegerehrung einen besonderen Preis, Gratulation an Gisela Aderer und Wast Winkler.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, Sponsoren, Zuschauer und Helfer für das Gelingen der 1. BergSportGaudi Hocheck. Der Erlös kommt vollständig unseren Nachwuchssportlern zugute!

Bereits jetzt laufen schon die Planungen für die 2. BergSportGaudi 2024 an. Mit tollen Wettkämpfen und Gaudi-Stationen. Wir werden euch rechtzeitig über den Termin, den Ablauf und Teilnahme-möglichkeiten informieren und freuen uns jetzt schon auf viele Teilnehmer!



## KLEINE KAHLANGER SKISPRUNGSCHANZE



Veranstalter:  
WSV Oberaudorf 1905 e.V.

### INTERNATIONALES „SACHS POKAL“ - SKISPRINGEN 55. Mini-Vier-Schanzentournee

Oberaudorf, Hocheck

Springen auf drei Schanzanlagen : 2. Wertungssprünge. Bewirtung mit Essen und Getränken.

Freies Training: ab 9.00 - 10.30 Uhr  
Beginn 1. Durchgang: 11.00 Uhr

**Freier Eintritt !**



## Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Oberaudorf

### Königsschießen 2023

Die letzte Veranstaltung der Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft vor der langen Sommerpause war wie immer das End- und Königsschießen.

Erste Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck begrüßte den noch amtierenden Schützenkönig Sebastian Winkler. Jungschützenkönig Marius Mayländer hat zwar auch mitgeschossen, konnte aber

leider zur Siegerehrung nicht anwesend sein. Die Preisverteilung führte anschließend Zweiter Schützenmeister Horst Kirner durch.

Beim Königsschuss ging es wieder einmal äußerst knapp zu. Das Glück auf seiner Seite hatte Paul Barnickel und durfte sich somit die Schützenkette umhängen lassen. Auf Platz 2 folgte wie schon zum wiederholten Mal Manfred Renner. Ihm wurde die Wurstkette überreicht. Und mit der Pistole erzielte Horst Kirner den drittbesten Treffer und erhielt dafür die Brezenkette.

Bei den Jungschützen ist Michael Hagen neuer Schützenkönig. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Maya Hagen und Leon Tahiri. Die Hochzeitscheibe, die von Melanie und Andreas Albrecht gespendet wurde und wegen der Coronapandemie erst jetzt ausgeschossen werden konnte, gewann Willi Aicher. Dahinter platzierten sich Sieglinde Renner und Alois Herfurtner.

### Die weiteren Ergebnisse lauten wie folgt:

Blattl Jugend: Marius Mayländer vor Leon Tahiri und Maya Hagen

Blattl Allgemein: Alois Herfurtner vor Marlene Schwarzbeck und Willi Aicher

Ringe Jugend: Maya Hagen vor Marius Mayländer und Leon Tahiri,

Ringe Schützenklasse: Marlene Schwarzbeck vor Sarah Schwarzbeck und Paul Barnickel

Ringe Senioren frei: Gerhard Guhl

Ringe Senioren aufgelegt: Willi Aicher vor Alois Herfurtner und Heinz Schlotter

Im Gegensatz zur Schützenkette, die von Jahr zu Jahr wächst, geschieht mit der Wurst- und der Brezenkette das Gegenteil.

Wie es guter Brauch ist, wurde ihnen gleich nach der Siegerehrung der Garaus gemacht.



Melanie Albrecht und Willi Aicher



Sämtliche Holzzäune + Pflanzkästen  
Pfähle + Palisaden + Gartenmöbel

**Gründler-Zäune RÜNDLER**

ZAUN-, RUNDHOLZ- UND  
IMPRÄGNIERWERK

**JOHANN GRÜNDLER KG**

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 53 73 / 4 23 53 • info@zaun.at • www.zaun.at



Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck mit Paul Barnickel, Michael Hagen, Horst Kirner und Manfred Renner

## Reisacher FRAUENGEMEINSCHAFT

### Reisacher Frauengemeinschaft auf dem Nahversorgermarkt

Seit Juli hatten die Reisacher Frauen schon zwei Mal die Gelegenheit, eine der Hütten beim neuen Nahversorgermarkt der Gemeinde Oberaudorf für den Verkauf von selbstgebackenen Kuchen zu nutzen. Beide Märkte waren für die Reisacher Frauengemeinschaft ein voller Erfolg. Vor allem beim zweiten Markt bekamen wir besonders viele Kuchen- und Kleingebäckspenden, so dass wir 25 selbstgebackene, leckere Kuchen anbieten konnten, die weggingen wie die sprichwörtlichen „warmen Semmeln“. Dafür sagen wir herzlichen Dank an alle KuchenbäckerInnen! Des Weiteren sagen wir „Dankeschön“ an die Bäckerei Ratschiller, die uns zum wiederholten Mal die Papptablets für den Verkauf der Kuchen gesponsert hat.

Besonders praktisch für uns und angenehm für die Kundenschaft: Beim Nahversorgermarkt dürfen die Kuchen an den Tischen vom Café Leichtsinn verzehrt werden, die passenden Getränke kann man sich dort dazu bestellen. Ein Teil der Einnahmen wurde an Elisa Reiter gespendet, die in Kiefersfelden musikalische Früherziehung für die ganz Kleinen anbietet. Sie benötigte dafür neue Musikinstrumente, die den weniger gut gestellten Familien für ihre Kinder kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Den anderen Teil der Einnahmen legen wir für eine Neu-

auflage unseres Kochbuchs „Reisacher Schmankerl“ auf die hohe Kante.

### Kerzenbasteln im Ferienprogramm

Im Rahmen des Ferienprogramms konnten wir dank unserer Beisitzerinnen Christine Taschner und Anita Stigloher wieder das beliebte Kerzenbasteln anbieten. Unterstützt wurden die beiden von Gabi Spiekermann und Leni Reheis, so dass die Kinder, wie auf den Bildern ersichtlich, mit leichter Anleitung, viel Kreativität und Freude ihre Kerzen verzieren und am Ende ihre Kunstwerke stolz mit nach Hause nehmen konnten.

### Weitere Termine im Herbst

Beim Bauernherbst am 3. Oktober verkaufen wir wieder unsere Herbstkränze. Die Bindetermine geben wir auf der Homepage, über die WhatsApp-Gruppe und in der Zeitung bekannt. Schon jetzt bedanken wir uns für die Grünzeugspenden und die Mithilfe beim Kranzbinden. Am 1. Oktober findet der Nahversorgermarkt zeitgleich mit dem Marktsonntag statt. Hier stehen wir mit unserem Stand wie gewohnt am Dorfweiher/Musikpavillon und verkaufen Kaffee und Kuchen. Auch zu diesem Termin freuen wir uns natürlich wieder über zahlreiche Kuchenspenden.

Am ersten Adventswochenende (1. bis 3. Dezember) laden wir zu unserem Adventsmarkt im Kloster Reisach ein. Es haben viele interessante und verschiedene Aussteller zugesagt, deren buntes und vielseitiges Angebot zusam-



men mit unseren Adventskränzen, den Plätzchen, Kuchen und sonstigen Köstlichkeiten unseren Markt stimmungsvoll und einzigartig machen werden. Die Termine zum Binden und Verzieren der Adventskränze werden wir wie üblich rechtzeitig bekannt gegeben.

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“ (W. Raiffeisen)

Die Reisacher Frauengemeinschaft ist ein gemeinnütziger, mildtätiger, nichtreligiöser Verein.

Alles, was wir im Laufe des Jahres erwirtschaften, wird

bis auf einen kleinen Rückbehalt zur Deckung der Unkosten an Bedürftige möglichst in der Region gespendet. Dafür arbeiten wir zusammen, dafür engagieren wir uns, das ist für uns eine absolute Herzensangelegenheit!

Wir freuen uns über alle, die uns durch ihre Mitarbeit unterstützen möchten. Bei uns sind alle herzlich willkommen. Neugierig geworden?

Weitere Informationen unter [www.reisacher-frauengemeinschaft.de](http://www.reisacher-frauengemeinschaft.de)

oder bei Ursula v. Redwitz (0179-7559841) oder Steffi Harzig (0173/5433558).



**Schweinsteiger  
Reisen**

Marktplatz 2  
83115 Neubeuern

Tel. 08035 963764-0  
[service@schweinsteiger-reisen.de](mailto:service@schweinsteiger-reisen.de)  
[www.schweinsteiger-reisen.de](http://www.schweinsteiger-reisen.de)

## Erfolgreiche Mannschafts-Wettbewerbe der OTC-Teams Damen und U15 Vizemeister, Herren 60 Meister

Die 7 Tennismannschaften des TC Oberaudorf spielten eine erfolgreiche Saison und können mit den Ergebnissen der Wettspielrunde 2023 zufrieden sein. Sie absolvierten insgesamt 40 Spiele, 24 Siegen und 5 Unentschieden stehen nur 11 Niederlagen gegenüber.

Die Platzierung der OTC-Teams in den Abschlusstabellen 2023:  
 U12: 3. Platz Südliga 5 mit 7:5 Punkten  
 U15: 2. Platz Südliga 5 mit 9:3 Punkten  
 U18: 4. Platz Südliga 3 mit 6:6 Punkten  
 Damen: 2. Platz Südliga 4 mit 9:3 Punkten  
 Damen 50: 4. Platz Südliga 1 mit 4:6 Punkten  
 Herren: 3. Platz Südliga 4 mit 6:4 Punkten  
 Herren 60: 1. Platz Südliga 1 mit 12:0 Punkten



Damen Vizemeister 2023



U12 Team 3. Platz



Herren 60 Meister 2023



**PRAXIS KaiserPhysio**  
 Ambulante Physiotherapie Oberaudorf

**Ambulante Praxis für Physiotherapie in Oberaudorf**

Wir bieten Ihnen ein breites Behandlungsspektrum z. B. Krankengymnastik, Manuelle Therapie und Lymphdrainage, Massagetherapie, Hausbesuche und vieles mehr.

Sie haben eine Verordnung vom Arzt erhalten?  
 Wir rechnen diese mit allen Krankenkassen ab.

So finden Sie uns: **KaiserPhysio · Praxis für Physiotherapie Sankt-Josef-Spital-Straße 6a · 83080 Oberaudorf**  
 Terminvereinbarung per Telefon +49 80 33 30 88 400  
[info@kaiser-physio.com](mailto:info@kaiser-physio.com) · [www.kaiser-physio.com](http://www.kaiser-physio.com)

**BaderMainzl**



**UNSER SERVICE FÜR SIE:**

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!



**BaderMainzl GmbH & Co. KG**  
 Außere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim  
 Tel. 08031 8706-0 · [rosenheim@badermainzl.de](mailto:rosenheim@badermainzl.de)  
[www.badermainzl.de](http://www.badermainzl.de)



## Tennis Club Oberaudorf

### 12. Tennis-Jugend LK-Turnier in Oberaudorf

Nach den beiden LK-Turnieren für Erwachsene im April und Mai diesen Jahres veranstaltete der TC Oberaudorf am 12. August 2023 nun zum 12. Mal wieder sein traditionelles Jugend-Leistungsklassenturnier, an dem 26 Spieler/innen teilnahmen.

Der Tennis-Nachwuchs kam aus ganz Süd-/Ost-Bayern, es reiste sogar wieder ein Spieler aus Rheinland-Pfalz zum Turnier an. Auch 4 Jugendliche des Heimvereins waren am Start.

Turnierleiter Sebastian Frank konnte bei erneut bestem Tenniswetter die Kinder und Jugendlichen mit ihren Eltern und Betreuern begrüßen und

sorgte mit seinem Organisationsteam für den gewohnt familiären Rahmen und einen reibungslosen Ablauf.

Nachdem jeder Teilnehmer bei der Anmeldung sein Begrüßungsgeschenk in Empfang nehmen konnte, wurden in 5 Altersklassen die Siegerinnen und Sieger in schweißtreibenden und spannenden Spielen ermittelt.

Die jeweiligen Spieler/innen, die ihre beiden Einzel gewinnen konnten:

Carla Tannert, ASV Kiefersfelden (U12w)

Maxima Oetzbach, TC Unterföhring (U14w)

Lara Röhling, TC Oberaudorf (U18w)



Die Audorfer Turnierteilnehmerinnen mit der 1. Vorsitzenden des OTC Jenny Röhling und Turnierleiter Sebastian Frank

Sander Keller, GW Luitpoldpark München (U14m)

Niklas Schweiger, TC Oberaudorf (U14m)

Timur Rudenko, TC Höhenkirchen (U14m)

Maxi Haas, ASV Kiefersfelden (U14m)

Jonas Bischof, TUS Großkarolinenfeld (U14m)

Ernest Pana, TSV 1860 Rosenheim (U18m)

Für das leibliche Wohl war durch die Mitglieder des Oberaudorfer Tennisclubs wieder bestens gesorgt. Ein herzlicher Dank gilt auch der Sparkasse Oberaudorf für die Unterstützung der Tennisjugend.



Es geht doch nichts über ein eigenes Zuhause.

### Ihr Weg ins Eigenheim: die Sparkassen-Baufinanzierung.

In den eigenen vier Wänden zu leben, macht glücklich – wir machen Ihren Traum wahr. Lassen Sie sich jetzt beraten:

**Beratungs-Center Brannenburg**  
Sudelfeldstraße 2, 83098 Brannenburg  
[brannenburg@spk-ro-aib.de](mailto:brannenburg@spk-ro-aib.de)

**Beratungs-Center Kiefersfelden**  
Kufsteiner Straße 32, 83088 Kiefersfelden  
[kiefersfelden@spk-ro-aib.de](mailto:kiefersfelden@spk-ro-aib.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Rosenheim-Bad Aibling

## Ferienprogramm Tennis 2023 beim OTC

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms der Gemeinde Oberaudorf fanden sich am 16. August 11 Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren an der Tennisanlage in der Bad-Trißl-Straße ein, um erstmals Bekanntschaft mit dem Tennissport zu machen.

Die Betreuer des Oberaudorfer Tennisclubs hatten verschiedene Spielstationen aufgebaut sowie Leihschläger vorbereitet, so dass die Kinder mit Begeisterung ihre ersten Tennisschritte erlernen konnten.



Die Audorfer Ferienkinder zusammen mit ihren Betreuern vom OTC, Jenny Röhling, Hans Lukasser, Gustl Schrauf und Maxi Wolf

## Tennis-Feriencamp der OTC-Kinder

Am letzten Juli-Wochenende fand auf dem Tennisgelände des TC Oberaudorf ein Zeltlager für die Kinder und Jugendlichen des OTC statt. 14 aktive SpielerInnen hatten zusammen mit ihrem Betreuer-Team beim Tennistraining, Gaudispielen und Pizzaessen einen Riesen-Spaß, bevor die Zelte aufgebaut wurden und der Abend am Lagerfeuer gemütlich ausklang.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen wurden nochmals Doppel trainiert und zur Freude der Kinder auch die Eltern mit ins Training und die Spiele eingebunden. Das Tenniscamp endete mit einer Siegerehrung und einem gemeinsam gestalteten Buffet. Ein herzlicher Dank gilt sowohl den Organisatoren und Betreuern als auch natürlich allen Kindern, die begeistert bei der Sache waren und den Eltern für ihre Unterstützung.



OTC Nachwuchs im Tenniscamp

Ihr Haus &  
Gartenservice.

Damit Ihnen Ihr Garten nicht  
über den Kopf wächst.

+49 (0)152 542 46 570 · [info@hausmeisterservice-weber.com](mailto:info@hausmeisterservice-weber.com)  
[hausmeisterservice-weber.com](http://hausmeisterservice-weber.com)

Haus.  
Meister.  
Service.  
Weber.

Wir lieben  
was wir tun.

# Sport- und Tenniszentrum „Wilder Kaiser“

Sportplatz 19 · 83080 Oberaudorf

## Der Countdown läuft...

Endlich ist das Tennisland Wilder Kaiser in Oberaudorf wieder in richtig guten Händen! Am 22. August wurde der Kaufvertrag unterschrieben, ab 01. Oktober werden die 6 Außen- und 3 Hallenplätze unter neuer Leitung und dem Namen „Sport- und Tenniszentrum Wilder Kaiser“ wieder in Betrieb genommen.

Die 4 neuen Eigentümer sind ausgewiesene Tennis-Fachleute:

- Alfred Welke ist Gründer und Inhaber von Deutschlands größter Tennisschule „HQ Tennis“
- Wolfgang Gimbel ist ein GPTCA-B-Trainer aus der Münchner Region, Partnertrainer des BTV
- Joachim Weidenböner ist Präsident der „Gemeinschaft Tennistrainer Deutschland“
- Sebastian Nicoara ist zertifizierter Leistungscoach und Manager bei „HQ Tennis“

Die Experten haben sich viel vorgenommen: „Zunächst einmal werden die Basics abgearbeitet“, meint Alfred Welke:

- Die Anlage wird zu jeder Zeit tip top sauber sein!
- Die Duschen werden einwandfrei funktionieren!
- Das Bistro wird wiedereröffnet, es gibt Kleinigkeiten zu essen und immer etwas zu trinken!
- Die Hallen werden im Winter vernünftig temperiert sein!

Wer Interesse an einer Hallenbuchung hat, kann gerne den Frühbucheerpreis (bis zu 35 % Rabatt) in Anspruch nehmen. Es ist ein Eröffnungsangebot im ersten Winter, damit sich alle von der neuen, professionellen Ausrichtung der Anlage überzeugen können.

## Sport- und Tenniszentrum Wilder Kaiser

Abo's zum Sonderpreis bis  
03. Oktober 2023 buchbar!

WINTERABO 01. OKTOBER 2023 BIS 28. APRIL 2024	NORMAL- PREIS	SONDER- RABATT	KENNEN- LERNPREIS
Abo-Stundenpreis zwischen 08:00 Uhr und 15:00 Uhr	660,00 €	15 %	560,00 €
Abo-Stundenpreis zwischen 15:00 Uhr und 22:00 Uhr	840,00 €	15 %	710,00 €
Abo-Special von 21:00 Uhr bis 22:30 Uhr	1.260,00 €	35 %	810,00 €

Ab 04. Oktober 2023  
gelten die Normalpreise.

Buchungswünsche bitte per Mail an: [info@sportzentrum-wilderkaiser.de](mailto:info@sportzentrum-wilderkaiser.de)

**Die nächsten Schritte sind bereits geplant:**

„Wir werden die Anlage in den nächsten Jahren um Padel erweitern“, meint Alfred Welke.  
„Wolfgang Gimbel ist ausgewiesener Padel-Experte, es macht einfach riesig Spaß und wir möchten diesen Trendsport auch in Oberaudorf verwirklichen“.

**Wir sind gespannt und freuen uns auf das neue Team im Sport- und Tenniszentrum Wilder Kaiser.**

**Sport- und Tenniszentrum Wilder Kaiser**

Sportplatz 19 · 83080 Oberaudorf · Info-Telefon: +49(0)163 2030207



## 51. Festwoche mit Bierzelt - Rückblick

Die 51. Festwoche des Fußballvereins begann am Freitag, 28. Juli wieder mit einem großen Festzug vom Dorfweier zum Festzelt. Musikalisch begleiteten die Musikkapellen von Oberaudorf- und Niederaudorf und die Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach den Zug. Mit dabei waren auch die Feuerwehren aus Ober- und Niederaudorf und Mühlbach, die Audorfer Gebirgsschützen, die Großbergler Böllerschützen sowie die Trachtenvereine Ober- und Niederaudorf. Die vier Pferdegespanne waren mit Ehrengästen, Bierzelt-Bedienungen und Schankkellner sowie mit langjährigem FVO-Bierzeltmitarbeiter und Mitarbeiterinnen besetzt. An die 90 Kinder und Jugendliche des Fußballvereins und die

## Fußballverein Oberaudorf e.V.

FVO- „Mädel“ in Gelb/blauem Dirndl begleiteten ebenso den Zug. Das prächtige Pferdegespann der Auerbräu AG Rosenheim bildete den Abschluss des beeindruckenden Festzuges, der wiederum von Vorstandsmitglied Reinhard Kammerloher organisiert und durchgeführt wurde.

Die Festwoche eröffneten traditionell die Großbergler Böllerschützen. Nach dem Anzapfen des ersten Fasses Festbier durch 1. Bürgermeister Matthias Bernhardt sorgte die Musikkapelle Oberaudorf unter der Leitung von Jakob Schmid für einen gelungenen Festbeginn. Am Samstag begeisterte die „Harthäuser Musi“ mit ihrem stimmungsvollen Programm die Besucher im vollen Zelt.

Zum Wochenendausklang, am Sonntagabend, zeigte die „Luegstoa Bloßn“ wieder ihr musikalisches Können. Am Dienstag gestaltete die Musikkapelle Niederaudorf unter ihrem Dirigenten Sebastian Kurz mit einem abwechslungsreichen Programm einen stimmungs-



vollen Bierzeltabend. Traditionell am Mittwoch ist „Bast Scho“-Time. Auch heuer heizte die Band „ihrem“ Publikum wieder kräftig ein.

Mit Swing und Brass aus Oberaudorf bat die „Combo DiSentis“ am Donnerstag zum „Tanz“. Die Combo begeisterte das tanzfreudige Publikum und die zahlreichen Besucher im Zelt und auf der Tanzfläche.

Zum Wochenendauftakt am Freitag unterhielten die „Nußberg-Buam“ die Zeltbesucher mit ihrem schwungvollen Programm aufs allerbeste. Am zweiten Samstag sorgten „Die „Karolinen-

felder“ ebenfalls für einen stimmungsvollen Abend im wieder voll besetzten Zelt. Am Sonntag, nach Beendigung der Laurenziprozession, trafen sich die Musikkapelle Oberaudorf und die beteiligten Vereine und Abordnungen im Festzelt. Unter der Leitung von Sebastian Senfleben gestaltete die Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach den musikalischen Frühschoppen. In der eigens freigeräumten Tanzfläche zeigten die Kinder- und die Jugendgruppe des Trachtenvereins Oberaudorf mit traditionellen Trachten Tänze ihr Können. Mit dem Frühschoppen endete eine mehr als zufriedenstellende und vor allem friedliche Festwoche für den Fußballverein. 1. Vorstand Christian Haydn bedankte sich zum Abschluss bei allen Musikkapellen und Musikgruppen für ihr Mitwirken sowie bei den vielen Helferinnen und Helfern des Fußballvereins für ihren großen Einsatz. Besonderer Dank galt den überaus zahlreichen Besucherinnen und Besuchern der Festwoche, mit dem Wunsch und der Hoffnung auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.



## FVO Junioren

### FVO-Jugendabteilung

Die abgelaufene Spielsaison nahm einen durchaus zufriedenstellenden Verlauf für alle Juniorenmannschaften des Vereins. Insgesamt nahmen sieben Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die jüngeren Mannschaften erreichten gute und durchaus akzeptable Tabellenplätze. Die D- und B-Junioren verpassten jeweils nur knapp den 1. Tabellenplatz. Nach spannend umkämpften Spielen konnten beide Mannschaften den 2. Tabellenplatz erreichen. Zu erwähnen ist noch, dass die B-Junioren nach ihrem letztjährigen Aufstieg in die Kreisklasse lange Zeit um den Aufstieg in die Kreisliga mitkämpften.

In der kommenden Saison wird der FVO dann acht Mannschaften in sechs Juniorenklassen der Jahrgänge 2005 bis 2018 stellen. Im Einzelnen sind dies eine G- und F- eine E I- und E II-, eine D I und D II-, sowie eine B- und A-Mannschaft. Für die Jugendleitung und das zwölfköpfige Trainerteam bedeutet das bei wöchentlich zweimaligem Training und den Spielen am Wochenende viel Einsatz und großes Engagement. Neben dem sportlichen Bemühen gilt für alle Verantwortlichen aber vorrangig weiter die Begeisterung und Spaß am Fußballspielen bei den über hundert Kinder und Jugendlichen hochzuhalten und zu festi-

gen. Für die abgelaufene Saison möchte sich die Jugendabteilung und der Verein bei den Eltern und Angehörigen der Spielerinnen und Spieler für

die durchgeführten Fahrten zu den Auswärtsspielen und für anderweitige Unterstützung und Mithilfe bedanken.



FVO Bambini

### FVO-Bambini-Mannschaft Hallenturnier-Sieger

Nach spannenden Spielen stand der jüngste Nachwuchs des Fußballvereins beim Hallenturnier des FC Nicklheim ganz oben auf dem Sieger-

podest. Für die Buben war es das erste Mal, dass sie das Trikot des FV Oberaudorf trugen. Herzlichen Glückwunsch an die jüngste FVO-Mannschaft und ihre Trainer Chris und Marko.

## Das Medizinische Versorgungszentrum wächst: Herzlich willkommen, Herr Dr. Sinop

Das fachärztliche Leistungsangebot wird seit **1. Juli 2023** durch die **neue Praxis für Allgemeinmedizin** ergänzt: **Herr Dr. Alaettin Sinop** und sein Team sind seit dem 3. Quartal Teil des MVZ InnMed in Oberaudorf!



„Unser Ziel ist es, den Patienten im Inntal eine umfassende und hochwertige fach- als auch hausärztliche Versorgung unter einem Dach anzubieten. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Bereich der Gesundheitsvorsorge, die wir mit der langjährigen Erfahrung von Herrn Dr. Sinop bestens abbilden können. Wir bauen daher bewusst auf die Behandlungsbausteine der Naturheilkunde, Traditionellen Chinesischen Medizin, Manuellen Therapie sowie der Akupunktur“, erklärt Stefanie Schubert, Geschäftsführerin des MVZs.

### Ihr Plus an Gesundheit: Haus- und Fachärzte unter einem Dach

Die allgemeinmedizinische Praxis von Herrn Dr. Alaettin Sinop ist in das fachärztliche Versorgungsangebot eingebunden und bietet ihren Patienten eine individuelle medizinische Versorgung aus einer Hand. Durch die Anbindung an die Gynäkologie, Radiologie und Innere Medizin bilden wir einen Großteil der ambulanten Versorgung ab.

Wir sehen unsere Patienten im Ganzen und können durch die enge Vernetzung der Praxen einen reibungslosen, interdisziplinären Behandlungsablauf gewährleisten.

Als ergänzenden medizinischen Behandlungsbaustein bieten wir Leistungen der Naturheilverfahren an und fokussieren bewusst die **Gesundheitsprävention** sowie die komplementäre Behandlung in Kombination mit der klassischen Schulmedizin. Somit runden wir unser Angebot für Ihre Gesundheit gezielt ab und bieten eine moderne allgemeinmedizinische Versorgung an.



Wir suchen Verstärkung:

### Praxismanager (m/w/d) MFAs (m/w/d)

für die **Allgemeinmedizin, Gynäkologie und Abrechnung!**

Weitere Infos unter [www.klinik-bad-trissl.de/karriere](http://www.klinik-bad-trissl.de/karriere)

**MVZ InnMed**

**Bad-Trissl-Str. 73 in 83082 Oberaudorf**

**Telefon Allgemeinmed. +49 8033/ 20-400**

**Fax +49 8033/ 20-370**

**E-Mail [info@mvz-innmed-oberaudorf.de](mailto:info@mvz-innmed-oberaudorf.de)**

**Termine auch online: [www.mvz-innmed-oberaudorf.de](http://www.mvz-innmed-oberaudorf.de)**



v.l. Erster Vorstand Martin Schweinsteiger, Maria Buchauer, Sophie Genz, Simon Maurer, Erster Kapellmeister Sebastian Kurz



## Musikkapelle Niederaudorf

### Übergabe Leistungsabzeichen JungmusikerInnen

Bei dem diesjährigen ersten Standkonzert am 29. Mai 2023 im Pavillon Niederaudorf durften wir unseren JungmusikerInnen ihr Leistungsabzeichen überreichen. Aufgrund des abgesagten Josefikonzersts wurden die Leistungsabzeichen am ersten Standkonzert übergeben. Maria Buchauer – Instrument Klarinette – Leistungs-

abzeichen in Bronze  
 Sophie Genz – Instrument Klarinette – Leistungsabzeichen in Bronze  
 Simon Maurer – Instrument Tenorhorn – Leistungsabzeichen in Bronze  
 Unseren geehrten Musikerinnen und Musiker – allen einen herzlichen Glückwunsch und viel Spaß und Freude bei der Musik!

## Verkehrsverein Niederaudorf

### Bauernmarkt in Niederaudorf

Traditionell findet auch dieses Jahr wieder am Feiertag der Deutschen Einheit am Dienstag, dem 03.10.23, der Niederaudorfer Bauernmarkt von 10 bis 15 Uhr statt. Dazu laden wir euch alle sehr herzlich ein! Rund um die Dorfkirche verkaufen unsere Landwirte nicht nur Äpfel, Eier und Kartoffeln, sondern auch verschiedene Käsesorten, feine Liköre, Sauerteigbrot und Schnaps. Erlesene Marmeladen, selbstgepflückte Tees und liebevolle Cookies können an den ca. 45

Verkaufsständen erworben werden.

Ergänzt werden die vielen Köstlichkeiten durch besondere Herbstkränze, floristische Werkstücke und handgedrehte Keramik sowie gedrechselte Holzwaren, Puppengwand und genähte Kinderkleidung. Ein Korbflechter wird sein Handwerk vorführen.

Die Kaisersaftpresse steht am Christophenhof bereit für die Verarbeitung des Obstes zu Saft. Der Gartenbauverein bietet für Kinder wieder eine wertvolle Bastelwerkstatt an. Für den Garten sind auf dem Markt

Metallobjekte, Alpakadünger und Vogelhäuschen zu finden. Die Freunde von Klosterarbeiten, besonderen Stoffen und Blaudruck werden neben dem Musikpavillon fündig.

Magnus´ s saftige Grillhendl sowie Steckerl- und Räucherfisch freuen sich großer Beliebtheit und im Biergarten vorm Keindl spielt die Saubachmusi zur Unterhaltung auf. Die Landfrauen bieten beim Steil vorm Haus Kaffee und verschiedene Kuchen, auch zum Mitnehmen an. Unsere aktiven Platter versorgen den Markt mit Getränken.

Das Highlight, die frischen Schmalznudeln der Bäuerinnen vom großen Berg, werden vermutlich wieder zum Verkaufsschlager. Ein Gewinnspiel für Groß und Klein der ganz besonderen Art ist am Dorfbrunnen vorgesehen, wobei die Preisverleihung um 14 Uhr am Pavillon stattfindet. Der Verkehrsverein Niederaudorf als Veranstalter bedankt sich schon jetzt bei allen Dorfleuten und der Gemeinde, dass sie diesen, für uns so wichtigen Markt, möglich machen.

**LKW · BAGGER · RAUPEN · LADER**



Tel. 0 80 33/15 97 · Fax 46 22 · Mobil 01 71/7 28 31 58  
**Regau 2 · 83080 OBERAUDORF**

- Erdbewegung
- Transporte
- Abbruch
- Außenanlagenbau
- Kabel- u. Rohrleitungsbau
- Natursteinmauern

**KIES · HUMUS · SAND · MINERAL**

## Audorfer Frauengemeinschaft e.V.

### Auch im Sommer aktiv!

Am 24. Mai hatten wir einen wunderschönen Ausflug in die Kitzbühler Alpen ins Spertental geplant. Leider war der total verregnet. Das hat der guten Laune der 34 Teilnehmerinnen – wir hatten Verstärkung durch die Reisacher Frauengemeinschaft - jedoch nicht geschadet. Zwar hatte unser Busfahrer eine abwechslungsreiche Route ausgesucht, aber von den umliegenden Bergen war nichts zu sehen. Also ging es gleich in das sehr gemütliche Café, welches unsere Kathi ausgesucht hatte. Bei Kaffee und Kuchen, der einen und anderen Brotzeit und einem Glasl Wein, wurde viel geredet und die Zeit verging wie im Fluge. Letztendlich fanden alle, dass dieser Ausflug besonders gemütlich war. Hoffentlich haben wir bei unserem nächsten Ausflug wieder mehr Glück mit dem Wetter!

Am 7. Juni haben wir einen Halbtagesausflug nach Kirchwald unternommen. Wir haben Fahrgemeinschaften gebildet bis zur Gritschen und sind dann zusammen bei schönem Wetter durch den Wald bis zur Wallfahrtskirche gewandert. Dort wurden wir von Bruder Damian, der dort als Einsiedler lebt, empfangen. Nach einer kleinen Kirchenführung haben wir mit unserem Präses Pater Paul eine kurze, feierliche Andacht gefeiert. Gestärkt durch diesen heiligen Ort haben wir den Rückweg angetreten und den Abend dann im Schneiderwirt in Nußdorf ausklingen lassen.

Am 27. Juni haben wir uns mit einem schönen Abendessen im Berggasthof Hummelei bei unseren fleißigen Mitgliedern für ihr Mitwirken bei unseren verschiedenen Aktivitäten – Weihnachtsmarkt, Fastensuppenessen, Kerzen verzieren, Palmbuschen binden, Kuchen backen uvm. – das ganze Jahr über, bedankt.

Wie jedes Jahr fand am 11. Juli unsere Dank- und Bittmesse auf dem Nußberg statt, diesmal mit unserem Pfarrer Hans Huber. Ein herzliches Dankeschön für seine lieben Worte. Anschließend haben wir noch lange bei Kaffee und Kuchen und Brotzeit zusammen gesessen und die Sonne genossen.

Am darauffolgenden Wochenende haben wir uns wie letztes Jahr an der vom Erdinger Brauhaus veranstalteten Festl Tour am Kurpark beteiligt. Am Samstag galt es, alles aufzubauen, und am Sonntag, den 16. Juli, haben wir an unserem Stand Kaffee, 19 verschiedene Kuchen sowie Ausgezogene und Kiache verkauft. Für den Hunger auf was Kräftiges gab es Fischsemmeln, Käsewürfel, Brote mit Aufstrich und mit Griebenschmalz. Wie letztes Jahr werden wir auch diesmal unseren Reingewinn spenden.

Am 18. August sind wir zu zweit im Rahmen des Oberaudorfer Ferienprogramms mit leider nur drei Kindern – acht waren angemeldet – in die Nicklheimer Filze gefahren. Eine sehr nette, kompetente Moorführerin, begleitet von ihrem kleinen Hund, hat den Kindern alles auf spielerische Weise erklärt, wie wichtig und wertvoll das Moor ist und wozu



Festl Tour 2023



Nicklheimer Filze



Ausflug Kirchwald

man es verwenden kann. Es hat den Kindern großartig gefallen und wir beteiligen uns nächstes Jahr gern wieder am Ferienprogramm.

Auch für den Herbst haben wir uns schon einiges vorgenommen: Unser Herbstausflug ist in Planung und wird rechtzeitig per Anschlag bekanntgegeben.

Ab Anfang Oktober treffen wir uns wieder jeden Dienstag um 19 Uhr, um unseren Weihnachtsmarkt am 2. Dezember vorzubereiten.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Herbst und den Schulkindern viel Freude in der Schule.

Marion Aguetta

## Gartenbauverein Oberaudorf

### Oberaudorfer Dorfgemüse

Der Gartenbauverein Oberaudorf organisierte im Juli eine Führung durch den Gemüseacker beim Hofwirt. Johanna Hormair, die den Acker am elterlichen Bio-Hof bewirtschaftet, erzählte wie alles begann:

Um die Arbeitskraft der Kaltblutpferde ihres Mannes Sebastian einzusetzen, und zugleich den Eigenbedarf an Kartoffeln zu decken, entstand die Idee, mitten zwischen den Pferdekoppeln einen Kartoffelacker anzulegen. Jahr für Jahr weitete sich die Anbaufläche und die Vielfalt an Gemüse aus. Bald war der Ertrag so hoch, dass das Gemüse in den Verkauf ging. Anfangs improvisierte man bei den Hilfsmitteln, doch mittlerweile ist der Anbau auf Professionalität ausgelegt. Aktuell werden auf einer Fläche von 1000 Quadratmetern ca. 60 Kulturen, überwiegend aus Bingenheimer Saatgut, fachmännisch angebaut.

Hanna berichtet uns, wie ein Abonnement der Gemüsebox abläuft, bzw. wie sie einen Überschuss von einzelnen Kulturen vermarktet.

Seit 2022 erleichtert ein Folientunnel die schweißtreibende Arbeit. Wärme liebende Gemüsesorten wie Tomaten, Auberginen oder Gurken finden darin den geeigneten Platz und sind so vor Regen und Hagel geschützt. Im Tunnel gibt es eine Tröpfchenbewässerung. Im Freiland wird nur bei Neuansaat gegossen. Beete mit Kohlkulturen werden zum Schutz vor dem Kohlweißling mit Netzen abgedeckt. Im Herbst folgt dann die Aussaat einer Gründüngung, bevor im Winter die Beete abgedeckt werden.

In diesem Jahr kam es zur Anschaffung einer Saatmaschine, die je nach Samen Korngröße variabel einstellbar ist. Außerdem ist neu, dass die Wolle der eigenen Coburger Fuchsschafe zu Düngerpellets gepresst, und auch verkauft werden. Somit schließt sich der Kreis der Permakultur.

Ergänzt wird das Angebot beim Hofwirt durch Honig aus eigener Imkerei, Apfelsaft oder Hollersirup. Im Frühjahr finden Gemüsepflanzen, Kräuter und viele verschiedene Tomatenpflanzen reichlich Absatz.



An den Beeträndern dürfen Insektenmagnete blühen, wie etwa Calendula und Borretsch.

Alle Teilnehmer der Ackerführung, darunter auch einige Abonnenten der Gemüsebox, tauschten sich über Themen wie Schneckenbekämpfung, Mikroorganismen und Fruchtfolge aus. Hanna ist immer offen für neue Wege und probiert Kulturen aktueller Gemüsesorten aus, außerdem gewinnt sie ihr eigenes samenfestes Saatgut. Die Waren ohne Verpackungsmüll anbieten zu können versteht sich von selbst.

Aktuell sind alle Gemüseboxen abos vergeben, jedoch kann man sich bei Hanna anmelden, bzw. kann man überschüssiges Gemüse freitags auch ohne Abo bestellen. Immer am ersten Freitag im Monat verkauft Johanna ihr Gemüse von 14-18 Uhr am Dorfmarkt am Weiher.

Für Oberaudorf ist es ein wahrer Segen, und man muss wirklich dankbar sein, Gemüse in derartiger Vielfalt und Qualität im eigenen Dorf zu haben. Der Gartenbauverein bedankt sich ganz herzlich, dass wir erfahren durften, wie unser Gemüse aus dem Ort wächst.



- Erdbewegung
- Pflasterbau
- Baumfällung
- Kernbohrung

**Garten- und Landschaftsbau**  
**WIDAUER**

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 · m.widauer@t-online.de · Mobil: 01 72/83 05 903  
www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de



## Audorfer Bäuerinnen

### Hauptalmbegehung im Arzmoos und Sudelfeldgebiet

Die diesjährige Hauptalmbegehung des Almwirtschaftlichen Vereins Oberbayern fand am Mittwoch, 2. August 2023 im Sudelfeld/Arzmoos im Gemeindegebiet Flintsbach am Inn mit Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber, Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir und vielen weiteren politischen Verantwortlichen, sowie in Anwesenheit zahlreicher und überregionaler Medien statt.

Die Teilnehmer erfuhren auch Wissenswertes über die umliegende Bergwelt, die Bewirtschaftung der Almen

und über die Probleme in der Almwirtschaft.

Bei der Tour wurde auch über Oberaudorfer Gemeindegebiet gewandert und drei, zum Almbezirk Oberaudorf, gehörige Almen besucht und vorgestellt, die hier nochmals erwähnt werden sollen:

Gleich zu Beginn der Begehung ging es für die rund 1.000 Teilnehmer, darunter viele Almbauern/-bäuerinnen und Almpersonal, noch bei Regen an der „Oberen Mühlbergalm“ der Familie Astl z. Rieder vorbei. Michael Astl erklärte den vielen alminteressierten Zuhörern sein Weideprojekt und die Bewirtschaftung seiner Alm. Nach der Mittagspause besserte sich das Wetter und endlich kam die Sonne, so dass

an der „Wildalm“ der Familie Maurer, z. Vorderanritter das wunderbare Bergpanorama genossen werden konnte. Maria Maurer beschrieb den Bestoß der Alm und wies auf die Schwierigkeiten der Almbewirtschaftung hin.

Weiter ging es zur „Schweinsteigeralm“ der Familie Kern z. Schweinsteiger. Auch dort wurden bei schönster Landschaft verschiedene aktuelle Themen der Alm- und Landwirtschaft diskutiert. Sepp Kern jun. stellte seine Alm vor und sprach über die Bedeutung der Almwirtschaft in unserem kleinstrukturierten Gebiet. Unsere Kreisbäuerin Katharina Kern fand hier die Zuhörer, um nochmals die Probleme mit den großen Beutegreifern, wie Wolf und

Bär, im Almgebiet aufzugreifen.

Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt nahm die Gelegenheit wahr, um in Anwesenheit vieler politischer Vertreter die existentielle Sorge vieler Audorfer Tal- und Almbauern durch den Bau des Nordzulaufs beim Brennerbasistunnels auszudrücken. Die Bäuerinnen und Landfrauen des Ortsverbands Oberaudorf haben den Nachbarortsverband der Bäuerinnen in Flintsbach/Brannenburg mit zahlreichen Kuchenspenden unterstützt, so dass an den Raststellen die Teilnehmer gut versorgt werden konnten. Dafür sagen wir nochmals herzlichen Dank!



## Trachtenverein D'Luegstoana Oberaudorf

### Spitzenergebnis bei Spitzentemperaturen

Mit großer Vorfreude machten sich zahlreiche Dirndl, Buam, Manda und Kassettl-Frauen zusammen mit der Musikkapelle Oberaudorf morgens mit dem Bus auf den Weg zum diesjährigen Gaufest nach Pfaffenhofen bei Rosenheim.

Nach einer ersten Stärkung im prächtig gestalteten Bierzelt machte man sich auf den Weg zum Kirchenzug in die Ortsmitte von Pfaffenhofen.

Während der feierlich gestalteten Messe suchte jeder Teilnehmer einen schattigen Platz, um somit etwas der zu dieser Zeit schon brütenden Hitze zu entgehen.

Nach dem Rückmarsch ins Festzelt hatten sich alle eine Abkühlung verdient. Die Mittagszeit wurde dann auch mit Darbietungen anderer Trachtenvereine und geselligem Beisammensein gut überbrückt, bevor es dann auf zum Festzug ging. Dabei boten die Oberaudorfer

Trachtler zusammen mit der Musikkapelle sowie dem Festwagen von Franz Sikora und den damit knapp 110 Teilnehmern einen prächtigen Anblick als Teil des beeindruckenden Festzuges. Seinen Höhepunkt fand der bis dahin schon gelungene Gaufestsonntag bei der Verkündung der Wertungsergebnisse der einzelnen anwesenden Trachtenvereine. Mit 250,5 Punkten sicherte sich der Trachtenverein Oberaudorf einen hervorragenden 14. Platz in der Gesamtwertung



und damit eines der besten Ergebnisse der vergangenen Jahre. Dies durfte im Anschluss gebührend gefeiert werden. Am Abend wurden dann alle Mitglieder wieder in souveräner Weise durch das heimische Busunternehmen heil nach Oberaudorf chauffiert.



Gartenfest im Kurpark

Ein nächster Höhepunkt stand Mitte August auf dem Programm. Bei erneut traumhaftem Sommerwetter schaffte es der Verein, mit großem persönlichen Engagement zahlreichen Gästen aus nah und fern entspannte Sommerabende zu beschern. Das Anzapfen des ersten Fassl Biers durch Ehrenvorstand Hans Holzmaier markierte den Auftakt ins Wochenende. Musikalisch umrahmt wurden die beiden Abende mit

**Reidl**  
IMMOBILIEN  
seit 1961



**Marion Reidl-Lettenbichler**  
Immobilienmaklerin (gtw)  
Hoffeldring 4, 83080 Oberaudorf  
T: +49 (0)8033-1591  
[www.reidl-immobilien.com](http://www.reidl-immobilien.com)

**Ab Oktober 2023 treffen Sie mich in neuen Büroräumen an.  
Kufsteiner Str. 14 a in Oberaudorf**



Spitzenergebnis bei Spitzentemperaturen



Festzug zur Eröffnung des Rosenheimer Herbstfests

jeweils kleinen Besetzungen der Musikkapelle Oberaudorf und der Sensenschmiedmusikkapelle Mühlbach. Auftritte der Kinder- und Jugendgruppe sowie der Goaßlschnoizer rundeten die beiden Abende ab. Hervorzuheben sei hier auch die einfallsreiche Darbietung des Sterntanzes durch die Jugendgruppe. Bei schon eingesetzter Dämmerung ergänzten die mit LED-Lampen gespickten Buschen den klaren Sternenhimmel und schafften eine stimmungsvolle Atmosphäre im sehr gut besuchten Kurpark. Bis in die Nacht hinein wurden die Besucher zudem noch mit leckeren Getränken an der Bar versorgt.

Der Trachtenverein dankt an dieser Stelle allen Besuchern und natürlich allen fleißigen Helfern, ohne die diese beiden wunderbaren Abende nicht möglich gewesen wären.

Für die Kinder- und Jugendgruppe stand Ende August noch eine besondere Ausrückung im Terminkalender. Auch in diesem Jahr durften sie auf Einladung der Wirtsleute Kiesl vom Feurigen Tatzlwurm beim Festzug zur Eröffnung des Rosenheimer Herbstfestes mitwirken. Der Umzug verlief durch die von Menschenmengen gesäumte Rosenheimer Innenstadt, was eine beeindruckende Kulisse für die Mitwirkenden darstellte. Nach dem Bieranstich pünktlich um 12 Uhr mittags wurden die Kinder und Jugendlichen großzügig mit Speis und Trank im Tatzlwurm-Stadl versorgt und unternahmen nach dieser Stärkung eine Erkundungstour über die Wiesen, bei der das ein oder andere Fahrgeschäft natürlich ausprobiert wurde. An dieser Stelle ein herzliches Vergelts Gott an Familie Kiesl für die großzügige Bewirtung und Versorgung.

## Mogst du a Plattln, Tanzn und a Gaudi hom?

Proben san immer montags im Proberaum im Keller der Schulturnhalle Oberaudorf:  
Kinder 4-10 J. 17:00-17:45 Uhr  
Jugend 10-15 J. 18:00-18:45 Uhr  
Aktive ab 16 J.  
Beginn wöchentlich im Wechsel 19:00 und 20:00 Uhr

Ansprechpartner:

1. Vorstand Toni Eis, Tel. 0157/37088866
1. Jugendleiterin Tine Fürbeck, Tel. 0171/9446148
1. Vordrahdirndl Sarah Holzmaier, Tel. 0176/50773147

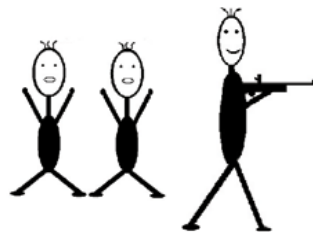
*Kerstin Senfleben,  
Schriftführerin*

## Musikförderverein Oberaudorf

### Terminankündigung

Generalversammlung mit Neuwahlen  
finden am Sonntag, den 05. November 2023  
um 11:00 Uhr im Cafe Luckner statt!

# 26. Audorfer Gemeindepokal-schießen



**17. und 18. 11. 2023 – Schießanlage FSG Oberaudorf**  
**Startberechtigt sind Mannschaften mit 6 Teilnehmern.**  
**(keine aktiven Schützen, ab 14. Lebensjahr)**  
**– Neu: Alle dürfen Aufgelegt schießen –**

**Schießzeiten:** Mittwoch 15.11.2023 19.00 – 21.00 Uhr Übungsschießen  
Freitag 17.11.2023 16.00 – 21.00 Uhr  
Samstag 18.11.2023 14.00 – 17.30 Uhr  
(17.30 Uhr Ende der Schießzeit)

**Siegerehrung:** Samstag 18.11.2023 ab 20.00 Uhr, NordSüd

**Anmeldung:** bis 15.11.2023  
Michael Genz, Tatzlwurmstr. 42, 83080 Oberaudorf / Agg  
Tel. 0 80 33 / 97 97 11 oder mike.genz.75@gmx.de

## Niederaudorfer Ortsvereine feierten Klosterfeste

Zwei schöne Feste konnten die Niederaudorfer Ortsvereine im Klosterhof bei schönstem Sommerwetter veranstalten. Am ersten Fest spielte die Musikkapelle zur Unterhaltung auf

und die Plattlergruppen des Trachtenvereins zeigten ihr Können und die Nußdorfer Goaßlschnoizer waren lautstark zu hören. Großen Andrang fand wie immer die überdachte Riesenbar.

Beim zweiten Fest begrüßte die Saubochmusi die Gäste, bevor es mit der Tegernseer Tanzmusi weiterging. Viele Tanzbegeisterte waren auf der Bühne, um unter den Klängen der Tanzmusi das

Tanzbein zu schwingen. Die Veranstalter sind mit den Verläufen der Feste sehr zufrieden und freuen sich schon auf die beiden Klosterfeste im nächsten Jahr.



*Klosterfeste Niederaudorf*



Tradition.  
Herz.  
Erfahrung.

Ihr Trauerberater in Raubling  
**Robert Strauhs**

08031 - 219 230  
Beilhackstraße 9 | 83209 Prien  
www.hartl-bestattungen.de

Prien | Rosenheim | Bad Aibling  
Raubling | Grassau | Bad Endorf

**GEORG  
HARTL®**  
BESTATTUNGEN GMBH

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!



### Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder

Bei sommerlichem Wetter konnte der Trachtenverein D' Brunnstoana Niederaudorf seiner verstorbenen und vermissten Vereinsmitglieder beim Vereinsjahrtag auf der Rosengasse gedenken. Die Hl. Messe wurde von Pfarrer Huber zelebriert und von der Musikkapelle Niederaudorf umrahmt.

Im Anschluss an die Hl. Messe wurde am Denkmal neben der St. Georg Kapelle ein Kranz niedergelegt und während dem „Guten Kameraden“ schossen die Böllerschützen ein Ehrensolut.

Im Anschluss an den Vereinsjahrtag wurden die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste am Berggasthof Rosengasse durch die Privatbrauerei Oberaudorf bewirtet und die Musikkapelle Niederaudorf spielte noch zur Unterhaltung auf.

## Musikkapelle Oberaudorf

### Standkonzert-Saison 2023

Im Zeitraum von Mai bis September durften wir insgesamt 14 Standkonzerte zum Besten geben.

Ein großes Highlight ist hier für uns natürlich auch immer unser „Abend am Luegsteinsee“ – der nach zwei regnerischen Abenden am dritten Termin im August dann endlich stattfinden konnte.

Im Juli durften wir außerdem die Bundesmusikkapelle Niederndorf zu einem „Tauschkonzert“ bei uns begrüßen – woraufhin wir nur zwei Tage später unser Repertoire in der Tiroler Nachbargemeinde präsentieren konnten. Dieser grenzübergreifende Austausch freut uns immer

ganz besonders!

Wir möchten uns hiermit ganz herzlich bei den Goäßlschnalzern des Trachtenvereins Oberaudorf bedanken, die unsere Standkonzerte oft mit ihren Auftritten bereichert haben! Vielen lieben Dank auch an das Team der Leichtsinn-Bar für die Rundum-Verpflegung an den Dienstagabenden!

Und natürlich gebührt ein großer Dank unseren treuen Zuhörerinnen und Zuhörern – es freut uns sehr, dass ihr immer so zahlreich zu unseren Konzerten im Kurpark kommt! Im Oktober starten wir dann mit den Probearbeiten für unser Dreikönigskonzert im Januar 2024.

### Standkonzert Niederndorf



### Almmesse



Ein Abend am Luegsteinsee

### Almmesse

Auch in diesem Jahr haben wir mit unserer traditionellen Almmesse auf der Schoißalm unseren verstorbenen Musikanten gedacht.

Vielen Dank an alle Gäste, an Herrn Pfarrer Huber für die Gestaltung der Messe und an die Familie Kammerloher, die uns ihre Alm hierfür auch heuer wieder zur Verfügung gestellt hat!

### Termine

#### Christkindlmarkt

Im Dezember sind wir wieder mit eigenem Hütterl an den beiden Christkindlmärkten im Kurpark vertreten – Termine gleich schon mal vormerken:  
Samstag, 09. Dezember 2023  
Samstag, 16. Dezember 2023

# Kurt-Josef Pertl

## heiserer seit 1887 GRABSTEINE

### Steinmetz & Schriftgraveur

Mobil 0151 20524249  
Telefax 08033 3023269

Blütenweg 1  
83088 Kiefersfelden

heiserer-rosenheim@web.de



## „Salam aleikum, Friede sei mit Dir“ heißt es schon lange in Oberaudorf



Seit 2015/16 leben in Oberaudorf Menschen aus verschiedenen Ländern.

Im Februar 2023 kamen in das ehemalige BayWa-Gelände noch 11 junge Männer aus Afghanistan dazu. Auf engem Wohnraum, eine Toilette, 1 Dusche, 1 Küche, 1 Gemeinschaftsraum und 4 Zimmer, haben es sich die unterschiedlichen Männer Dank großzügiger Sachspenden aus Oberaudorf und

Kiefersfelden, einigermaßen wohnlich gemacht.

Bis auf zwei Mitbewohner, konnte keiner der anderen afghanischen Männer die deutsche Sprache verstehen, bzw. sprechen. Über den Helferkreis Oberaudorf für geflüchtete Menschen wurde Margret Maehlen aus Kufstein gefragt, ob sie ehrenamtlich 1x wöchentlich Deutschunterricht geben kann.

Ohne groß zu überlegen sagte Margret zu. Als ehemalige langjährige Deutschlehrerin in den USA, war es eine neue Herausforderung für sie. Aus einmal wöchentlich wurden sofort 3x wöchentlich für jeweils 2 Stunden, Vokabeln gebüffelt, Sätze gebildet, Deutsch gesprochen und geschrieben. Mit großem Erfolg.

Alle der 11 afghanischen Männer sprechen und schreiben mittlerweile so gut die deutsche Sprache, dass sie sich ohne weiteres verständigen können.

Durch den unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz von Margret Maehlen, konnten auch über die Hälfte der Schüler einen Arbeitsplatz finden. Aufgrund der Arbeitszeiten stand der Deutschkurs vor einer neuen Situation, die Margret aber sofort gemeistert hat. Wenn vormittags nicht alle Schüler Zeit haben, kommt Margret zusätzlich am Nachmittag, damit alle Männer die gleichen Chancen haben, unsere Sprache zu erlernen.

Eine sehr große Hilfe ist auch Achmed Habibi, der seit 2015 mit seiner Familie in Oberaudorf lebt. Durch seine sehr guten Deutschkenntnisse erledigt Herr Habibi ehrenamtlich die Formalitäten für unsere Neubürger auf dem Rathaus, Kindergärten und Schulen. Auch ist er ein sehr guter Dolmetscher im Landratsamt und Jobcenter in Rosenheim. Dafür wurde Herr Habibi mit der Ehrenamtskarte vom Landratsamt Rosenheim ausgezeichnet. Für diesen ehrenamtlichen Einsatz und die Unterstützung haben sich die afghanischen Männer mit einem großen landestypischen Abendessen bei Margret Maehlen bedankt. Bei einem gemütlichen Grillabend wurde reichlich aufgedeckt, sodass keiner der Gäste hungrig nach Hause gegangen ist. Nur mit solchen Vorbildern und ehrenamtlichem Engagement aller Menschen kann die Inklusion und das gemeinschaftliche Leben in Oberaudorf gelingen.



## SkF - Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Südostbayern

Was genau macht eine Familienberatungsstelle? Familien mit Kindern bis zum 6. Lebensjahr bei familienbezogenen Themen, Herausforderungen und Sorgen beraten, begleiten und unterstützen.

### Wie wird beraten?

- Kostenfrei, auf Wunsch anonym, lösungsorientiert, unabhängig von Nationalität und Konfession.

### Konkret bedeutet das?

- Ein neues Familienmitglied kündigt sich an - was ist nun wichtig zu wissen
- Die Familie verändert sich z.B. durch Trennung- welche Informationen brauche ich jetzt
- Familie und Ämter – wo und wann kann ich welche Leistungen beantragen
- Familie und ihre Bedürfnisse, wo bekomme/n ich/wir welche Unterstützung

- Familie durch psychosoziale Beratung entlasten- was ist der nächste Schritt
- Familie in finanziellen Notsituationen unterstützen

Familienberatungsstelle Inntal des SkF Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Rosenheimer Straße 77, 83098 Brannenburg  
Telefon 08034/ 636 92 52 (Mo-Fr/ 8-15 Uhr, außer mittwochs)  
E-Mail: [beratung-inntal@skf-prien.de](mailto:beratung-inntal@skf-prien.de)

## Repair-Café Oberaudorf-Kiefersfelden

Seit mehr als einem Jahr veranstalten wir mit großem Erfolg das Repair-Café Oberaudorf-Kiefersfelden.

Am 23.06.2023 wurde im Bayerischen Landtag durch Frau Ilse Aigner der Bürgerpreis 2023 an ehrenamtliche Organisationen verliehen.

Unser Repair-Café Oberaudorf-Kiefersfelden wurde hierfür von einer Audorfer Bewohnerin vorgeschlagen. Unter den über 120 vorgestellten Projekten wurden wir nominiert und Jürgen Schwab in Vertretung des gesamten Repair-Café-Teams zur Preisverleihung nach München eingeladen. Zu den Preisträgern hat es dann aber dieses Mal nicht gereicht.

Mit einem Preisgeld von € 50.000 wurden dann zu gleichen Teilen fünf ehrenamtliche Vereine ausgezeichnet, die sich um Menschen mit Depressionen, sei es um Kinder, deren Eltern an dieser Krankheit erkrankt sind, oder um ältere Mitmenschen, die aufgrund von Einsamkeit kein Licht mehr sehen, kümmern. Leider gibt es in unserer hektischen Gesellschaft immer mehr Menschen, die mit psychischen Problemen zu leben haben und oft keinen Ausweg mehr finden.

Wir versuchen mit unserem Repair-Café nicht nur defekte Gerätschaften zu reparieren, sondern auch an unserem Kaffeetisch durch Gesprä-

che wieder einen Lichtblick in das Leben unserer Mitmenschen zu bringen.

Bei einem guten Kaffee, und den hervorragenden Kuchen und Torten unserer ebenso ehrenamtlichen KuchenbäckerInnen, lassen sich bei musikalischer Untermalung viele Gedanken austauschen und mancher Besucher geht frohgelaunt nach Hause.

Unsere nächsten Termine für dieses Jahr sind am 16.9. und am 11.11.2023, immer ab 13.00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal.

Die Termine für das Jahr 2024 werden frühzeitig im OVB, Audorfer Anzeiger oder im Internet unter [www.repaircafe-oberaudorf.de](http://www.repaircafe-oberaudorf.de) veröffentlicht.

Für alle Termine dürfen selbstverständlich Kuchen spenden und gute Laune mitgebracht werden. Ebenso werden weiterhin ehrenamtliche MitstreiterInnen, die ein oder zwei Samstage helfen wollen, defekte Geräte zu reparieren, gesucht. Wer nur ratschen möchte, ist natürlich auch sehr herzlich willkommen.

Kontakt bitte unter [www.repaircafe-oberaudorf.de](http://www.repaircafe-oberaudorf.de) oder Jürgen Schwab, Tel.: 0176-34956239.

Das gesamte Repair-Café-Team Oberaudorf-Kiefersfelden wünscht Ihnen einen ruhigen Herbst und einen sonnigen Altweibersommer.

## Neues aus dem CAH St. Peter in Kiefersfelden

„Gemeinsam gegen die Einsamkeit“ war das Thema beim Abschlussgottesdienst am 09. August in unserer Hauskapelle mit den Kindern aus dem Kindergarten St. Peter. „Damit Einsamkeit nicht krank macht“, wurde vom Gesundheitsamt Rosenheim eine Initiative gestartet. Es wurden Blumentöpfe mit Farben und Unterteller an den Kindergarten gesendet. Die Kinder haben diese dann selbst gestaltet und verziert.

Nach dem Gottesdienst besuchten die Kinder alle Heimbewohner und brachten ihnen ihre liebevoll gestalteten Töpfe.

Glänzende Augen und fröhliche Gesichter waren bei beiden Generationen zu sehen. Eine tolle Aktion, die den Bewohnern zeigen soll, dass sie nicht alleine sind und wir an sie denken!



# Caritas

Nah. Am Nächsten



Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach  
Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden

Telefon: 08033 9263-0

[www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de](http://www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de)





## Ausflug in die Trampolinhalle in Walchsee

Auch dieses Jahr beteiligte sich die Bürgerhilfe Audorf e.V. beim Oberaudorfer Ferienprogramm.

Freejump Area, Ninja Warrior, Freestyle Area: Was ist denn das? Das sind einige der Attraktionen der Trampolinhalle in Walchsee, die besonders bei den Kids sehr beliebt sind. Dementsprechend groß war die Anfrage für diesen Ausflug. Mit 15 Kindern im Alter von 8 bis 15 Jahren machten wir uns an einem verregneten

## Bürgerhilfe Audorf e.V.

Ferientag auf den Weg nach Walchsee, wo wir bereits vom netten Team erwartet wurden. Nach einer genauen Einweisung, was erlaubt ist und was nicht, konnten die Kids sogleich starten. Manche begannen noch vorsichtig die Halle zu erkunden, was sich aber sehr schnell änderte. Der Großteil war nicht zum ersten



Mal in einer Trampolinhalle und tobte sich sofort auf den verschiedenen Attraktionen aus. Wir Betreuer hatten währenddessen ein Auge auf unsere Nachwuchs-Ninja-Warrior und freuten uns über deren Energie und Begeisterung. Nach zwei Stunden Jumpmodus waren alle richtig ausgepowert und alle waren sich einig: Das machen wir mal wieder!

Informationen zur Bürgerhilfe Audorf e. V. gibt es auf der Website [www.buergerhilfe-audorf.de](http://www.buergerhilfe-audorf.de) sowie im Büro der Bürgerhilfe in der Kufsteiner Straße 2 (Rathausplatz), während der Öffnungszeiten am Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr,



persönlich und telefonisch unter 08033/3022598 oder per E-Mail an [info@buergerhilfe-audorf.de](mailto:info@buergerhilfe-audorf.de), für dringende Angelegenheiten auch außerhalb der Öffnungszeiten unter der Notfall-Telefonnummer 0152/59016462.

## Erfolgreiche Seniorenmesse begeistert Besucherinnen und Besucher

Die diesjährige Seniorenmesse in Oberaudorf war ein großer Erfolg und erfreute sich großer Beliebtheit bei den Besucherinnen und Besuchern. Die Messe, die vom Seniorenbeauftragten der Gemeinde Oberaudorf, Josef Gasteiger, veranstaltet wurde, bot eine Fülle von Informationen und Dienstleistungen, die speziell auf die Bedürfnisse der Senioren zugeschnitten waren.

„Unser Ziel war es, eine Plattform zu schaffen, die ältere Menschen dabei unterstützt, ein erfülltes und aktives Leben zu führen“, sagte Josef Gasteiger. „Die positive Resonanz und das große Interesse an der Senioren-Messe zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir sind stolz darauf, dass wir den Besucherinnen und Besuchern eine inspirierende und informative Veranstaltung bieten

konnten.“

Die Besucherinnen und Besucher lobten die Organisatoren für die gut strukturierte Messe, die freundliche Atmosphäre und die Vielfalt der Angebote. Viele gaben an, wertvolle Informationen erhalten und neue Ideen für ein erfülltes Leben im Alter gewonnen zu haben. Die Seniorenmesse war ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration.

Der Seniorenbeauftragte ist dankbar für die Unterstützung der Aussteller, Sponsoren und freiwilligen Helfer, die zum Erfolg der Seniorenmesse beigetragen haben. „Es ist mir eine große Freude, ältere Menschen dabei zu unterstützen, ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu führen“, betonte Gasteiger. „Ich freue mich bereits auf die nächste Senioren-Messe und



Seniorenmesse im Kursaal Oberaudorf

darauf, weiterhin Angebote und Veranstaltungen zu entwickeln.“

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um unseren Sponsoren herzlich zu danken. Ohne ihre großzügige Unterstützung wäre die Umsetzung dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank geht an unsere Hauptsponsoren Nahkauf, Pur Vital, Optik Weißmann und dem Audorfer Getränkemarkt. Durch ihre Unterstützung und die Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen haben sie maßgeblich zum Gelingen der Seniorenmesse beigetragen.

## Einladung zum Seniorenausflug in die idyllische Chiemsee-Region

Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Oberaudorf lädt herzlich zu einem unvergesslichen Ausflug in die male-riche Chiemsee-Region ein. Am Mittwoch, den 4. Oktober, werden wir mit dem Bus von Oberaudorf nach Gstaad am Chiemsee fahren. Das Schiff bringt uns dann auf die Fraueninsel. Dort angekommen, erwartet uns Schwester Magdalena mit einer Führung durch die geschichtsträchtige Abtei Frauenwörth. Nach dem Mittagessen lädt die Insel selbst zum Flanieren ein.

Alternativ kann an einer Führung durch die Karolingische Torhalle teilgenommen werden – ein kleines Museum mit sehr interessanten Exponaten. Bei Kaffee und Kuchen lassen wir den Insel-Tag ausklingen.

Alle interessierten Senioren sind herzlich eingeladen, an diesem unvergesslichen Tagesausflug teilzunehmen. Ich verspreche Ihnen einen Tag voller Entdeckungen, Geselligkeit und Freude.

Wichtige Informationen im Überblick:

Datum: Mittwoch, 4. Oktober 2023

Abfahrt: Oberaudorf am Bäckerbrunnen um 07:15 Uhr oder am Bushof Astl um 07:00 Uhr

Programm: Busfahrt nach Gstaad, Schifffahrt zur Fraueninsel, Führung durch das Kloster, Mittagessen beim Klosterwirt, Besuch des Inselmuseums, Kaffeepause  
Ankunft: Oberaudorf geplant ca. 18:00 Uhr

Der Fahrpreis für Bus- und

Schifffahrt wurde großzügigerweise durch die Gemeinde Oberaudorf, Herrn Bürgermeister Dr. Matthias Bernhard, übernommen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich beim Reisebüro Astl, unter 08033 / 1091.

Ich freue mich auf einen unvergesslichen Tag gemeinsam mit allen Teilnehmern. Für weitere Informationen steht Ihnen der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Oberaudorf, Josef Gasteiger, unter 08033 / 3088073 gerne zur Verfügung.

## Seniorenbeauftragter der Gemeinde Oberaudorf initiiert erfolgreich Erste-Hilfe-Kurs für Senioren



v.l.: Josef Gasteiger, Birgit Lotter, Thomas Waldvogel

Mit dem Ziel, die Sicherheit und das Wohlbefinden älterer Bürger zu fördern, hat der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Oberaudorf, Josef Gasteiger, einen erfolgreichen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Senioren organisiert. Die Schulung, die kürzlich im evangelischen Gemeindesaal stattfand, war ein großer Erfolg und hat älteren Bürgerinnen und Bürgern wertvol-

les Wissen und Fähigkeiten vermittelt, um in Notfällen richtig handeln zu können. Der Erste-Hilfe-Kurs wurde von der erfahrenen Leiterin der Rettungswache der Malteser in Rosenheim, Frau Birgit Lotter, durchgeführt. Der Kurs legte besonderes Augenmerk auf die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen älterer Menschen. Die Teilnehmerinnen

und Teilnehmer erlernten praktische Fähigkeiten, darunter die Wiederbelebung, die Handhabung von Verletzungen bei Stürzen, Schnittwunden, das Erkennen von Herzinfarkten und Schlaganfällen, sowie die korrekte Anwendung von Erste-Hilfe-Materialien wie Verbandsmaterialien und Defibrillatoren.

„Der Erste-Hilfe-Kurs für Senioren ist ein bedeutendes Projekt, das dazu beiträgt, die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu fördern. Es ist ermutigend, zu sehen, wie engagiert und interessiert die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Ersten Hilfe zu erweitern. Mein besonderer Dank gilt Frau Birgit Lotter von den Maltesern für ihre Unter-

stützung und Expertise bei der Durchführung des Kurses“, sagte Josef Gasteiger, der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Oberaudorf.

Die erfolgreiche Durchführung des Erste-Hilfe-Kurses für Senioren durch die Malteser und die Initiative des Seniorenbeauftragten der Gemeinde Oberaudorf demonstrieren das Engagement der Gemeinde, ältere Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen und ihre Sicherheit zu gewährleisten, sagte der Beauftragte des Landkreises Rosenheim für die Belange älterer Menschen, Herr Thomas Waldvogel. Solche Schulungen bieten älteren Menschen das nötige Wissen und das Vertrauen, in Notfallsituationen angemessen zu handeln und mögliche Risiken zu minimieren.

## Ein bemerkenswerter Meilenstein: 102-jährige Seniorin feiert ihren Geburtstag im Rahmen einer Seniorengymnastik-Stunde



In einer bemerkenswerten Feier voller Freude, Bewegung und herzlicher Gemeinschaft hat die 102-jäh-

rige Seniorin, Frau Ulla Wohlfarth, ihren Geburtstag im Rahmen einer Seniorengymnastikstunde gefeiert.

Die Veranstaltung, die im evangelischen Gemeinde-saal Oberaudorf stattfand, erfreute nicht nur die Jubilarin, sondern auch die Mitglieder der Seniorengymnastikgruppe.

Frau Ulla Wohlfarth selbst nimmt immer noch aktiv an den wöchentlichen Übungen teil und beeindruckte alle Anwesenden mit ihrer Vitalität und ihrem Eifer.

„Es ist inspirierend, Frau Wohlfarth an ihrem 102. Geburtstag so voller Energie und Lebensfreude zu sehen. Sie ist ein leuchtendes Bei-

spiel dafür, dass ein aktiver Lebensstil und regelmäßige körperliche Betätigung zu einem erfüllten und gesunden Leben führen können“, sagte Edith Brunner, die Organisatorin der Seniorengymnastikgruppe.

In einer herzlichen Geste der Anerkennung und Wertschätzung hat der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Oberaudorf, Josef Gasteiger, der bemerkenswerten Seniorin persönlich zu ihrem 102. Geburtstag gratuliert. Herr Gasteiger lobte Frau Wohlfarth für ihr außergewöhnliches Lebensalter und ihren inspirierenden Lebensweg. „Es ist eine Ehre, Ihnen zum 102. Geburtstag zu gratulieren, liebe Frau Wohlfarth. Sie sind ein wahrer Schatz unserer Gemeinschaft und ein Vorbild für uns alle“, sagte Gasteiger.

Die Veranstaltung endete mit einem festlichen Kaffeetrinken und einer Geburtstags-torte, bei dem Frau Wohlfarth von ihren Teilnehmenden der Seniorengymnastikgruppe umgeben war. Glückwünsche und Dankesworte wurden ausgesprochen, während sie ihre beeindruckende Lebensgeschichte mit den Gästen teilte. Natürlich wurden der Jubilarin auch von der Gemeinde Oberaudorf herzliche Glückwünsche überbracht. Dieses Jahr schaute der zweite Bürgermeister Alois Holzmaier bei Frau Wohlfarth vorbei und überbrachte einen Blumenstrauß.

**balance**

**BAUERFEIND®**

Halten Ihre Gelenke in Balance: Bandagen von Estner. Massieren strapazierte Gelenke und fördern den Heilungsprozess.

Sanitätshaus Estner | Inhaber Franz Estner  
Brannenburg | Ruhpolding | Hausham  
Tel.: 08034 - 24 78  
www.estner.net

**ESTNER**  
SANITÄTSHAUS

© shutterstock.com by Master1305 | Bauerfeind AG

## Sei connected: „Du bist mir wichtig“ ... Firmung im Pfarrverband Oberes Inntal

In Verbindung sein mit Jesus - sei connected, war das Thema der diesjährigen Firmvorbereitung, in der sich über Monate hinweg 47 Firmlinge in 6 Kleingruppen auf den Empfang des Firmsakraments vorbereiteten. Pater Paul gestaltete und organisierte mithilfe von 14 Firmbegleiter/innen abwechslungsreiche Weg-

Gottesdienste und Aktionen im Pfarrverband, wie einen Jugendkreuzweg am Florianiberg, eine Maiandacht am Trojerhof, Seven vs. Firmlinge mit den Pfadfindern oder abschließend die Frage im Kloster Reisach: „Wofür brennst Du?“. Sozialprojekte wie Keramikalen, die Gestaltung des Osterwegs am Buchberg und

ein Unterhaltungsnachmittag im Haus Sebastian ergänzten die Aktionen der Firmlinge. Pfarrer Dekan Helmut Kraus spendete am 07.07.23 in der Pfarrkirche Zu unserer lieben Frau in Oberaudorf das heilige Sakrament der Firmung. Nach einer mitreißenden Predigt und dem gemeinsamen Glaubensbekenntnis salbte Dekan Kraus die Firmlinge mit Chrisam und wendete sich persönlich an die Jugendlichen mit Hinweisen zu deren Namenspatron. Musikalisch begleitete Lisa Obermair mit ihrem Projektchor feierlich

und schwungvoll die Firmfeier und berührte mit „Heiliger Geist, leite die Zeit, zeig uns den Weg, führ uns zum Thron, Geist Gottes komm, wir brauchen mehr von Dir“ viele Herzen. Anna Abfalter dankte allen Firmbegleiter/innen für ihr Engagement mit einer roten Rose. Im Anschluss an den feierlichen und eindrucksvollen Festgottesdienst bewirtete der Pfarrverbandsrat die frisch gefirmten jungen Christen samt ihren Familien und Paten beim Stehempfang im Pfarrheim.



## 40 Jahre Priesterweihe



Alle waren eingeladen, ganz viele sind gekommen und es war einfach schön! Herzlichen Dank für den schönen, stimmigen Gottesdienst und das anschließende aufbauende Miteinander im Pfarrheim Kiefersfelden. Den Mitgliedern des Pfarrverbandsrates herzlich Vergelt's Gott dafür. Danke für die guten Wünsche tags darauf in Niederaudorf (Elias Kohl) und Oberaudorf (Anna Abfalter und Ministranten und Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt). Danke für die riesige Spendensumme von über 2.300 € für die Mädchen-Oberschule bei den Embeira-Indianern in Kolumbien.

*Euer Pfr. Hans Huber*

*Priesterjubiläum von Pfarrer Hans Huber*

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasungen
- ◆ Bau- u. Bleiverglasung
- ◆ Bilderrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen



**Ladeneingang hinterm Haus  
Kufsteiner Str. 14 · 83080 Oberaudorf  
Tel. 08033-1516**

## Annafest mit Familiengottesdienst auf dem Nußberg

Bei herrlichstem Bergwetter feierte der Pfarrverband Oberes Inntal das alljährliche Annafest auf dem Nußberg. Pater Paul und Pfarrer Hans Huber zelebrierten die Festmesse, musikalisch untermauert von der Sensenschmiedkapelle Mühlbach. Kinder aus dem Pfarrverband gestalteten den Familiengottesdienst mit. Die Gebirgsschützenkompa-

nie begleitete die Messfeier mit Salutschüssen und bewirtete im Anschluss die Besucher des Annafestes. Pfarrer Huber dankte zudem allen, die dafür sorgten, dass am Nußberg in steter Regelmäßigkeit Gottesdienste gefeiert werden könnten, allen voran der „Nußbergmesnerin“ Franzi Waller mit ihrem Mann Hans.



Annafest am Nußberg 2023

## Ausflug der Ministrantinnen und Ministranten des Pfarrverbandes Oberes Inntal



Am Samstag, den 08.07.2023 fuhr wir mit den Ministrantinnen und Ministranten des Pfarrverbandes Oberes Inntal in den Wildfreizeitpark nach Oberreith. Dort wanderten wir in Gruppen durch den Park und besichtigten verschiedene Attraktionen. Das Highlight des Tages war jedoch der Waldseilgarten, in dem alle eine Menge Spaß hatten und manche auch ihre Höhenangst auf die Probe gestellt haben. Nach einer langen Zeit beim Klettern besuchten wir auch einige Rutschen, bei denen vor allem die jüngeren Minis eine Menge Freude hatten. Kurz vor Rückfahrt erhielt noch

jeder ein Eis. Auf der Busfahrt zurück hörten wir viel Musik, diese verleitete einige dazu, zu tanzen und mitzufiebern. Zum Schluss kamen wir glücklich zu Hause an. Besonders wollen wir uns bei den Gemeinden von Kiefersfelden und Oberaudorf bedanken für die finanzielle Unterstützung. Ein weiterer Dank geht an Susanne Kohl, Burgi Tiefenthaler und Annamirl Schmid für die Betreuung der Minis und auch für die Hilfe während des Ausflugs. Auch geht ein Dank an Pater Paul und an die Oberminis Stefan Zöller, Martin Kurz, Milena Daph, Johanna Abfalder, Elias Kohl



und Anna-Sophia Rechenauer, die die Gruppen während des Ausflugs geleitet haben und die gemeinsam die Organisation übernommen

haben. Ebenfalls geht ein großer Dank an die ganzen Spender für die finanzielle Unterstützung.

## Neues vom Christlichen Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden



Mit viel Freude sind unsere Teilnehmer jeden Montag beim „Nachmittag der Erinnerung“ dabei.

Es wird gesungen, gebastelt, gespielt, getanzt und mit Gymnastik Körper, Verstand und Seele in Schwung gebracht.

### Vorankündigung

Wir laden alle unsere Mitglieder am 14. November 2023 um 14 Uhr in der Pfarrkirche Kiefersfelden zum gemeinsamen Gottesdienst ein. Anschließend findet um 15 Uhr im Pfarrsaal Kiefersfelden unsere Jahreshauptversammlung/Neuwahlen mit Kaffee und Kuchen statt.

Über rege Beteiligung und ein persönliches Wiedersehen freuen wir uns sehr!

### Senioren-Stammtisch im Cafe Schnick-Schnack

Endlich konnten wir uns wieder auf der Terrasse treffen. Überraschungsgast Sepp Herfurtner hat zu seinem 80. Geburtstag ein Buch und einen Bildband mit interessanten Einblicken in sein Leben, seine Reisen und Bergtouren verfasst und vorgestellt. Unsere Vorstandsmitglieder Riki Ruppert und Doris Holzmaier freuen sich auf rege Teilnahme des monatlich stattfindenden Stammtischs.

### Neue Dienstfahrzeuge

Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmal recht herzlich beim Autohaus Killer für die kompetente Unterstützung zur Beschaffung der zwei

neuen Dienstfahrzeuge und das damit verbundene finanzielle Entgegenkommen. Dank auch an Beirat Alois Holzmaier für sein stetiges Engagement.



**NEU: Die komplette Theorie in nur 7 Tagen!**

#### UNTERRICHT

Mo - Fr: 17.30 - 20.30 Uhr  
Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Termine unter:  
[www.fahrschule-heppel.de/termine/](http://www.fahrschule-heppel.de/termine/)

#### ANMELDUNG

Unter +49 179 2168821  
oder vor Ort.

Rosenheimer Str. 27, Oberaudorf

Rosenheimer Str. 4a, Kiefersfelden **New!**

**Fahrschule**  
**HEPPEL**  
Andreas Heppel



**Ausbildung  
in allen  
Klassen**



## Evang.-Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden

### Drehorgel und Radltouren

Vom 3. bis 24. August war Regionalbischof i.R. Michael Grabow als Kur- und Urlauberseelsorger in unserer Kirchengemeinde. Er war für viele Jahre Dekan in Rosenheim und anschließend Regionalbischof im Kirchenkreis Augsburg und Bayerisch Schwaben gewesen. Seit seinem Ruhestand

lebt er in Brannenburg. Über sich selbst sagt er: „Ich lese gern und viel, gartle oder bin gemeinsam mit meiner Frau mit dem Rad unterwegs, z.B. zum Eis-Essen nach Kufstein, rund um den Chiemsee oder zu anderen schönen Zielen der Umgebung. Fasziniert haben uns auch der Kieferer Krippenweg im Dezember und das Oberaudorfer Barockmuseum - leider viel zu wenigen Menschen bekannt.“

Außer den Sonntagsgottesdiensten hielt Grabow drei

musikalische Abendandachten, die er mit seiner kultigen Drehorgel und Musikern, z.B. dem Audorfer Projektchor und Robert Schmid mit seiner Zither, gestaltete. Mit zwei „Sagen-haften Fahrradtouren“ lud er zu „geheimnisvollen Orten mit gruseligen Geschichten“ ein. Klangvolle Titel wie „Von unheimlichen Grafen, geheimnisvollen Riesen und büßenden Pfarersköchinnen“ und „Von Hunden mit feurigen Augen und der Rache des Himmels“ lockten Abenteuerlustige,

mit dem radlbegeisterten Pfarrer die nähere Umgebung zu erkunden. Bei seiner letzten Abendandacht erhielt Grabow viel Applaus, verbunden mit der Bitte, doch nächstes Jahr unbedingt wiederzukommen.

### Licht und Lebensfreude

Unter dem Motto „Mehr Leben vom Tag“ lebten 20 Jugendliche vom 17. bis 21. Juli als Wohngemeinschaft im Gemeindehaus Oberaudorf und im Gemeindezentrum Kiefersfelden. Nachtlager in



Sommerpfarrer Grabow Andacht mit Robert Schmid



MehrLebenVomTag 2023 Collage



**AUFINGER**  
BESTATTUNGEN

**IHR BEISTAND  
IM TRAUERFALL**







Wir sind für Sie jederzeit telefonisch unter **Tel.: 08033-2594** erreichbar. Tag und Nacht. Auch an Sonn- und Feiertagen.

**AUFINGER BESTATTUNGEN**  
Rosenheimer Straße 29  
83080 Oberaudorf  
[www.aufinger-bestattungen.de](http://www.aufinger-bestattungen.de)



Collage Senioren Oberaudorf

der Kirche, Versorgung in der Jugendküche, Arbeitseinsätze in der Erlöserkirche, Spiele, Abenteuer und kreative Projekte an den Abenden - außer Schulbesuch oder Berufslehre wurde alles zusammen gemacht.

Leitsatz war das Bibelwort: „Ihr seid das Licht der Welt“. Aus LED-Bändern wurde eine Effektbeleuchtung im Kirchendach installiert. Die Jugendlichen lernten dabei nicht nur viel über die Natur des Lichts, sondern übten auch bohren, schrauben, löten, sägen, messen und 3-D-drucken. Mit Bändern, Perlen, Stoffen wurden kleine Geschenke hergestellt, die „Licht ins Leben anderer“ bringen können. Die Jugendlichen übten dabei Knüpf-techniken, Designen und den Umgang mit der Nähmaschine. Nicht zuletzt gab es eine Energie-Versorger-Gruppe, die schmackhafte Speisen aus biologischen Nahversorger-Lebensmitteln ressourcensparend zubereitete, so dass alle stets gut genährt und wohlge-launt ihrem Tag- und Nachtwerk nachgehen konnten.

Viel Freude haben die SeniorInnen bei der Gymnastik und beim anschließenden Kaffeetrinken. Es ist die Gemeinschaft, die zählt. Wir treffen uns im Saal in einem Kreis und beginnen mit leichten Übungen. Auch im Alter hält uns das fit. Das zeigt uns Ulla, die älteste Gymnastik-Lady. Sie feierte dieses Jahr ihren 102. Geburtstag und ist unser aller Vorbild. Ja, das muss auch noch gesagt werden: die Gruppe hat ein Durchschnittsalter von 81 Jahren. Konzentrieren, lachen, staunen, was geht, was geht nicht, auch mal tüchtig anstrengen, so vergeht unsere Gymnastikstunde flott und fröhlich. Reisefreudig sind wir auch. So war die Gruppe mit dem Astlbus am Schwarzsee und demnächst wollen wir zum Hechtsee. Auch das wird sicher wieder ein lustiger Ausflug. Die Leitung hat - natürlich die Fitteste von allen - Edith Brunner.



## So klein und schon Allrad. Macht Sinn, macht Laune.

Swift ab 19.990 EUR<sup>1</sup> | Ignis ab 19.990 EUR<sup>2</sup>

**Große Technik, kleines Format, typisch Suzuki** – Swift Hybrid und Ignis Hybrid mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb machen überall Spaß und bieten ein Plus an Sicherheit, wenn Straße oder Wetter es erfordern. Ihr Suzuki Partner berät Sie gerne.



### Autohaus Killer e.K.

Naunspitzstraße 6 • 83080 Oberaudorf  
Telefon: 08033 1595 • Telefax: 08033 3700  
E-Mail: killer@suzuki-handel.de  
www.suzuki-handel.de/killer

Kraftstoffverbrauch Suzuki  
Swift 1.2 DUALJET HYBRID ALLGRIP Comfort (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 5,7 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,8 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,2 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 121 g/km.

Kraftstoffverbrauch Suzuki  
Ignis 1.2 DUALJET HYBRID ALLGRIP Comfort (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 5,4 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,6 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,4 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 121 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

<sup>1</sup> Endpreis für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID ALLGRIP Comfort.

<sup>2</sup> Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID ALLGRIP Comfort.



## Jugendhilfeverein



### Offen für alle Jugendlichen

Das CO<sub>2</sub> in der Sportplatzstraße Oberaudorf ist am Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 19:00 Uhr und Freitag von 15:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Dort gibt's Billard und Kicker und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball spielen, außerdem eine Küche, in der man nach Herzenslust kochen und backen kann.

Das Jugendcafé ChillOut an der Erlöserkirche Kiefersfelden ist Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch von 15:00 bis 19:00 Uhr und Donnerstag nach Absprache für alle Jugendlichen offen. Mittwochs ist auch die Jugend-Werkstatt geöffnet. Draußen gibt es eine gemütliche Terrasse und eine schattige Wiese mit Bänken.

Die Jugendcafés werden betreut von Rosi Held (leitende Sozialpädagogin), Theo Hülder und Justin Weber. Einer ist während der Öffnungszeiten immer für die Jugendlichen da. 24/7 Jugendhilfetelefon: +49 1520 8834956 für Jugendliche und Eltern, die Fragen und Anliegen haben.



ChillOut Sommerfest

## Immobilienmanagement Inntal

VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



### Ihre Hausverwaltung im Inntal

Am Rain 52  
83088 Kiefersfelden  
Tel.: 0 80 33/497 19 83  
[www.immobilienmanagement-inntal.de](http://www.immobilienmanagement-inntal.de)

### Wozu ein Jugendcafé?

Manchmal werde ich gefragt: „Was ist eigentlich ein Jugendtreff?“ bzw. „Was wird da gemacht?“. Die einfachste Antwort ist: „Das hängt ganz von den Jugendlichen ab, die an diesem Tag dort vorbeischaun.“ Das ist wahrscheinlich das wichtigste Merkmal eines Jugendtreffs: Er ist geprägt von den Jugendlichen, die da sind. Sie bestimmen im Wesentlichen, was läuft. Dazu gehört nicht nur die Musik, die gespielt wird, sondern vor allem, womit sie sich an diesem Nachmittag beschäftigen.

Da kommt z.B. Selina, die gerade ein Soziales Jahr in einem Jugendbildungshaus

absolviert und erzählt begeistert von einem Spiel, das sie auf einer Fortbildung kennengelernt hat: „Das könnten wir doch in der ChillOut-Werkstatt nachbauen und beim nächsten Jugendwochenende einplanen.“ Gemeinsam wird besprochen, welches Material dazu benötigt wird und wer sich um die Anschaffung kümmert. Und schließlich treffen sich Fabi und Selina in der Jugendwerkstatt, um das tolle Gruppenspiel, bei dem es zu 100 Prozent auf Teamwork ankommt, nachzubauen. Auf dem Jugendwochenende kam es dann gleich zum Einsatz. Wir haben es übrigens in zweifacher Ausfertigung,



Teamwork im ChillOut

und es kann bei uns auch ausgeliehen werden. Ein zweites, sehr bewegungsintensives Spiel ist auch schon fast fertiggestellt.

Fast täglich kommen Jugendliche mit Ideen und finden bei uns genau die Unterstützung, die sie brauchen und wollen, z.B. fürs Material. Vor allem aber bekommen sie den nötigen Zuspruch, damit sie sich trauen, ihre Ideen auch umzusetzen. Da

wird gemalt, genäht, gesägt und auch gemeinsam Musik gemacht. Justin z.B. bringt seine neue Gitarre mit, spielt einige Songs und spontan singen einige mit. Ein gutes Beispiel ist auch das Sommerfest im CO<sub>2</sub>, das von den Jugendlichen selbst geplant und nahezu selbständig durchgeführt wurde.

Vieles passiert in unserem Jugendtreff ohne große Ankündigung oder Aufregung. Da sind die vielen Gespräche über alle möglichen Themen, die den Jugendlichen wichtig sind. Aus ihnen entwickeln sich manchmal vertrauensvolle Beratungsgespräche. Oder sie führen dazu, dass wir als VermittlerInnen tätig werden, die bei Bedarf und auf Wunsch Zugang zu anderen Hilfsangeboten schaffen. Das Wichtigste ist, dass bei uns alle Gespräche auf Augenhöhe stattfinden. Das heißt, dass die Jugendlichen nie bevormundet werden, nichts ohne ihr Einverständnis veranlasst wird, und dass

wir grundsätzlich hinter ihnen stehen. Wir sind offen für ihre Belange, für ernste aber

auch ausgefallene Anliegen. Und deshalb kommen sie gerne zu uns ins Jugendcafé.






## Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

### VORTEILE EINER REINIGUNG

- Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 %
- Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- Werterhalt Ihrer Investition

- Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- Kostenlose Sichtkontrolle
- Reinigung steuerlich absetzbar

### DIENSTLEISTUNGEN

- Solar-/Photovoltaikreinigung
- Reinigungsdienstleistungen
- Reparaturen

- Garten/Grünanlagenpflege
- Holz-/Metallbauarbeiten
- Winterdienst

HausmeisterDienste

# LÖWENBERG





Marcel Löwenberg · Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9 · loewenberg.marcel@gmail.com  
[www.hausmeisterdienste-kiefernfelden.de](http://www.hausmeisterdienste-kiefernfelden.de) · [loewenberghausmeisterdienste](https://www.facebook.com/loewenberghausmeisterdienste)

Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb

# Schulen & Kindergärten



## AUDORFER KINDERNEST

### Abschied Vorschulkinder

**Hurra, juchhe, jetzt dauert's nicht mehr lang...**

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und für unsere angehenden Schul-

kinder heißt es nun Abschied nehmen. Alle Zugvögel freuten sich auf ihr Abschiedsfest, das mit dem Essstäbchenspiel und Zeitungsschlagen

eröffnet wurde. Bevor es dann zur eigentlichen Attraktion des Nachmittags ging, haben wir uns mit Limokuchen, Pizzaschnecken und Melone gestärkt.

Danach machten wir uns auf zur Oberaudorfer Bergwacht! Hier haben die Zugvögel ein mehr als spannendes und spaßiges Programm geboten bekommen. Die Sicherung am Seil, das Fahren mit dem Quad und dem Einsatzfahrzeug, die Bergung mit dem Hublift und das Klettern an

der Bolderwand rundeten den Nachmittag ab.

Ein herzliches Dankeschön noch einmal an die Audorfer Bergwachtler, die diesen Nachmittag für die Kinder zu einem Erlebnis gemacht haben. Der lange und ereignisreiche Tag endete mit einem großen Eis.

### Sommerfest im Kindergarten

Wie jedes Jahr wollten wir auch heuer wieder ein gemeinsames Sommerfest mit allen Familien im Kinder-



**Hochbau  
Tiefbau  
Holzbau  
Schlüsselfertigbau**

**Obermair** GmbH

Oberaudorf +49 8033 1838 [hans-obermair.de](http://hans-obermair.de)



Schau's Eich unsa Arbad oh!

# Schulen & Kindergärten



garten feiern. Doch leider war der Wettergott nicht auf unserer Seite und das Fest musste ausfallen. Da aber alles bereits organisiert und vorbereitet war, entschlossen wir uns dazu, spontan an einem Vormittag mit den Kindern zu feiern.

Am Montag, den 17.07.23, war es dann soweit. Gemeinsam starteten wir mit unserem passend einstudierten Lied: „Wenn es Sommer ist und die Sonne scheint“ bei leichtem Regenwetter. Die Sonne hatte jedoch Erbarmen mit uns und kam im Laufe des Vormittages immer mehr heraus und es wurde richtig schön warm. Jede Gruppe bereitete Spiele mit Wasser vor und der Elternbeirat beaufsichtigte das

„Spielmobil“, welches wir extra für diesen Tag zu uns in den Kindergarten holten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

Zwischen Tanz und Musik gab es für jedes Kind noch einen leckeren Eisbecher mit bunten Streuseln drauf. Eine Luftballonkünstlerin die in Form einer Waldhexe zu uns kam, bildete den Höhepunkt des lustigen Vormittages.

Auf Nachfrage bei den Kindern, was ihnen denn am besten gefallen hätte, kam eine ganz klare Antwort: Glitzertattoos, Angeln, Schatzsuche, Wasserlauf, Wasserpistolen, Wassertransport, Parcour beim Spielmobil, Eis, Luftballontiere, Musik und Tanz. Also kurz gesagt, ein-





**2024**  
... das neue Jahr schaut schon um die Ecke!

Ihre Kunden freuen sich über eine Aufmerksamkeit zum Jahreswechsel!

**WANDkalender MONATS- / JAHRESplaner**

Schreibunterlagen Plakate Broschüren Banner

Freier Platz für Ihr Logo...

Wir freuen uns über Ihre Anfrage  
**KLEINMAIER Druck** • Design **Oberaudorf**  
info@kleinmaier-druck.de | www.kleinmaier-druck.de

☎ 08033-3396

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00
4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00
5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00
6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00
7.00	7.00	7.00	7.00	7.00	7.00	7.00	7.00	7.00	7.00	7.00	7.00
8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00
9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00
10.00	10.00	10.00	10.00	10.00	10.00	10.00	10.00	10.00	10.00	10.00	10.00
11.00	11.00	11.00	11.00	11.00	11.00	11.00	11.00	11.00	11.00	11.00	11.00
12.00	12.00	12.00	12.00	12.00	12.00	12.00	12.00	12.00	12.00	12.00	12.00

# Schulen & Kindergärten



fach alles. Die Kinder hatten eine Menge Spaß und genossen den Vormittag in vollen Zügen.

Generell war es ein sehr stimmiger, entspannter, lustiger und freudiger Vormittag für alle und wir freuen uns schon auf das nächste Fest.

## Gottesdienst

Am Freitag, 28. Juli 2023, verabschiedeten wir unsere Vorschulkinder in einem feierlichen Gottesdienst. Alle Eltern

und die Bewohner des Pur Vitals waren herzlich dazu eingeladen.

Zum Thema neue Wege gehen und Türen öffnen, gestalteten die Kinder mit ihrem eigenen Fußabdruck eine Spur in einen neuen Lebensabschnitt. Symbolisch wurde dafür ein Rucksack gepackt, mit vielen wichtigen Dingen, welche auf einer Reise benötigt werden. So befand sich zum Beispiel eine Taschenlampe darin, falls sie einmal von der Dun-

kelheit überrascht werden oder ein Pflaster, falls sie sich verletzen sollten, im inneren des Rucksacks.

Die Vorschulkinder brachten ihre Wünsche und Anliegen in Form von Fürbitten zum Ausdruck. Zum Schluss sprach

Pater Paul jedem Kind seinen Segen aus und überreichte ihnen Schutzengel, welche jede Gruppe im Vorfeld für seine Kinder gebastelt hat.

Wir wünschen den Kindern einen schönen und freudigen Start in die Schulzeit.

# ELEKTRO STIGLOHER

BERND STIGLOHER – Elektromeister

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Sat + Antennenanlagen
- Reparaturen

- Gewerbe
- Beleuchtung
- Projektierung
- Kundendienst



Oberfeldweg 7 • Oberaudorf • Tel. +49 (0) 80 33 - 24 67 • Mobil +49 (0) 170 - 470 24 28 • elektro-stigloher@t-online.de

# Schulen & Kindergärten

## FÖRDERVEREIN KINDERGARTEN SCHATZTRUHE NIEDERAUDORF

### Schwimmkurs für Vorschulkinder



Eine aktuelle DLRG-Studie zeigte, dass immer mehr Kinder nicht schwimmen können: bei den Grundschulern sind über die Hälfte unsicher im Wasser und über 20% können sogar gar nicht schwimmen. Dagegen wollten wir schon im Kindergarten etwas tun! Im Juni hat der Förderverein Kindergarten Schatztruhe Niederaudorf e.V. deshalb einen besonderen Schwimmkurs für Vorschulkinder organisiert, die noch nicht schwimmen können.

Fünf Tage lang konnten die Kinder in Kleingruppen jeden Vormittag während der Kindergartenzeit mit der erfahrenen Schwimmlehrerin Andrea Engelmann von WhatSUPBayern trainieren und durften dafür großzügigweise das Hallenbad im Hotel Wilder Kaiser nutzen. Wir haben den Kurs mit unseren finanziellen Mitteln bezuschusst, so dass die Kursgebühr auf nur 20 Euro pro Kind reduziert werden konnte. Zudem haben wir die Fahrten zwischen Kinder-

garten und Hallenbad selbstständig organisiert, um die Eltern zu entlasten.

Die 13 Vorschüler aus den beiden Audorfer Kindergärten hatten jede Menge Spaß im Wasser und haben tolle Fortschritte gemacht, so dass sie sicher in die Freibadsaison starten konnten. Der Kurs war ein toller Erfolg und wir werden in Serie gehen: Nächstes Frühjahr 2024 wird es einen weiteren Kurs für Vorschulkinder geben, die

zu dem Zeitpunkt noch nicht schwimmen können.

Wir danken der Schwimmtrainerin Andrea Engelmann für ihren tollen Einsatz für die Kinder. Und wir danken natürlich auch dem Hotel Wilder Kaiser, dass wir trotz Gästebetrieb das Hallenbad nutzen durften.

Vielen herzlichen Dank und bis nächstes Jahr!

*Euer Förderverein*

# AUDORFER GETRÄNKEMARKT

**Ihr Spezialist in Sachen Durst**

MONIKA WIMMER mit Team

Rosenheimer Straße 30 · OBERAUDORF · Tel. 08033/4304



HEIMLIEFER-SERVICE  
auf Wunsch!



# Schulen & Kindergärten

## GRUNDSCHULE OBERAUDORF

### Wanderausstellung „Wasser in Stadt, Land, Fluss“



Was für ein Erlebnis! Die interaktive Ausstellung „Wasser in Stadt, Land, Fluss“, die vom Bayerischen Landesamt für Umwelt initiiert wurde, hatte ihre Premiere in Oberaudorf! Als erste Schule in Bayern durften unsere Viertklassler an drei verschiedenen Stationen ihr Wissen rund um das Thema Wasser anwenden und erweitern.

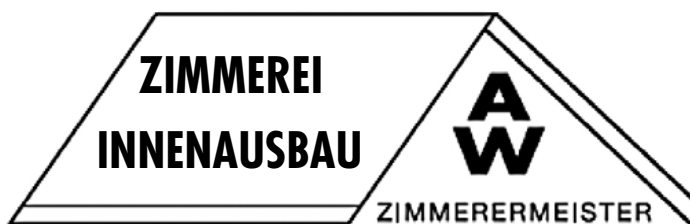
Die drei Identifikationsfiguren „Heide, die Weide“, „Miro, der Stadtplaner“ und „Tuschel, die Muschel“ begleiteten jeweils durch eines der drei Themengebiete, wo die Kinder auf spielerische Art und Weise eine Schwammstadt bauten, im Würfelspiel Fische auf ihrer Wanderung begleiteten und eine tierfreundliche Landschaft puzzelten.

Bei den jeweils abschließenden Rätselfragen reflektieren

die Kinder das neu erworbene Wissen, wurden zum Nachdenken angeregt und konnten Punkte sammeln.

Einhellige Meinung beim Abschluss: eine lehrreiche, unterhaltsame, spannende und kurzweilige Aktion zum Weiterempfehlen!

Der Hintergedanke dieses Projekts, das in der letzten Ferienwoche nochmal im Innmuseum in Rosenheim aufgebaut wird, ist es, den Kindern die Bedeutung und die Schutzwürdigkeit des Süßwassers für uns Menschen und die Umwelt nahe zu bringen. Daneben geht es auch noch darum, dass die Kinder über Möglichkeiten informiert werden, wie das Wasser in der natürlichen und veränderten Umwelt gespeichert wird.



## ANDREAS WENDLINGER

Franz-Prantl-Straße 16 · 83088 Kiefersfelden

Telefon (0 80 33) 83 64

### Zimmerei

Dachstühle  
Dachdeckerarbeiten  
Balkone  
Holzfassaden  
Holzschindeln  
Holzhausbau  
Gartenhäuser  
Dachfenster  
Gartenzäune

### Innenausbau

Trockenbauwände  
Holzdecken  
Holztreppe  
Holz - Parkett - Laminatböden  
Türen - Neu u. Renovierung  
Fenster - Neu u. Renovierung

# www.wittich-chiemgau.de

# Schulen & Kindergärten

## Der fantastische Ausflug ins Innmuseum



Wir fuhren am 27.06.2023 mit dem Zug nach Rosenheim ins Innmuseum.

teine, die die Landschaft geprägt haben. Dann gingen wir zurück und ins Museum.

Der Grund war unser HSU-Thema, der Inn. Alle quatschten und tratschten im Zug. Die Stimmung war sehr gut. Nachdem wir angekommen waren, liefen wir zum Museum. Dort empfing uns Rosi, unsere sehr nette Führerin. Sie gab uns etwas Zeit, um Brotzeit zu machen. Dann begannen wir mit der Außenführung und liefen über einen Bahndamm. Wir erfuhren sehr viel über die Steine aus dem Inn durch ihre Beschriftung, denn es waren uralte Inngletschers-

Es war sehr spannend und wir erfuhren zum Beispiel, wie die Fässer der Schiffsleute gebaut wurden und wie Schiffe bzw. Plätten abgedichtet wurden. Dann wurde uns mit dem Wassermobil gezeigt, wie gefährlich Hochwasser ist. Gegen Mittag fuhren wir mit dem Zug nach Hause. Ich fand, dass dieser Ausflug der beste von allen war.

Dieser Bericht ist von Benedikt Kapfinger aus der 4c.

**Kirstoana Hof**  
Der Bio-Bauernhof im Inntal

In unserem Hofladen können Sie Bio-Eier, Bio-Gockelprodukte und verschiedene hofeigene, saisonale und regionale Köstlichkeiten erwerben. Selbstbedienung am Hof, täglich von 7 - 20 Uhr.

Barbara Reiter & Benno Schmid  
Kufsteiner Str. 198 · 83126 Flintsbach - Kirmstein  
Telefon 08034-9089986

**Familienanzeigen**  
online buchen: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)



**Andreas Humbs**  
**BauwertErhaltung** GmbH  
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG



**FEUCHTE GEBÄUDE nutzbar machen!**  
Zuverlässig und Dauerhaft

Mutzenweg 2 · 83115 Neubuern · Tel. 080 35 96 65 44-0 · /-22  
[www.humbs-bauwerterhaltung.de](http://www.humbs-bauwerterhaltung.de) · [info@humbs-bauwerterhaltung.de](mailto:info@humbs-bauwerterhaltung.de)

- Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten
- Trockenlegung von Gebäuden/ Abdichtungen/ Komplettrenovierungen
- Verfugung und Fugensanierung aller Art
- Rissverpressung/ Schleierinjektionen
- Schimmelbehandlung u. -sanierung

- Schadensanalyse und Leckortung
- Wasser-/ Heizölschadenbeseitigung
- Oberflächentechnik/ Betonbearbeitung
- Balkon- und Terrassensanierungen
- Terrassen- und Pflasterbau

## Tag der offenen Tür in der „Kunstaussstellung Grundschule“



Projekt der 3b

Zum Abschluss unserer Projektwoche freuten wir uns über zahlreiche Besucher, die den Tag der offenen Tür nutzten, um sich von den

Werken der Schüler begeistern zu lassen. Eine ganze Woche lang waren die Schüler der Grundschule Oberaudorf mit ihren



Projekt der 4. Klasse

Lehrern fleißig dabei, sich einem künstlerischen Thema zu widmen und dieses am Freitag in einer großen Ausstellung zu präsentieren. Mit der musikalischen Einführung durch unseren Schulsong wurde die Ausstellung eröffnet. Die 1. und 2. Klassen stellten ihre Exponate in den Klassenzimmern aus oder gaben sie den interessierten Zusehern in einer Hutmodenschau zum Besten. Die 3. und 4. Klassen verbanden das Projekt mit einer künstlerischen und hoffentlich lange bleibenden Verschönerung

des Treppenhauses und des Außenbereichs der Schule. Alle Besucher wurden durch die kundigen Führerinnen und Führer auch über die Hintergründe ihrer Arbeit informiert.

Der Elternbeirat sorgte einmal mehr mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Besucher. Vielen herzlichen Dank dafür!

Die Wally-Wukowitz-Stiftung unterstützte die fleißigen Künstler finanziell bei der Verwirklichung der Projekte. Auch hier bedanken wir uns ganz herzlich für die Hilfe.



- ◆ Schwierige Baumfällung - auch zwischen Häusern
- ◆ Durchforstung - Holzeinschlag
- ◆ Holzrücken und Transport
- ◆ Baggerarbeiten - Forstwegebau
- ◆ Mulcharbeiten
- ◆ Brennholz
- ◆ Schneeräum- und Winterdienst

**Christoph  
Rechenauer**  
Wald und Technik  
PEFC-zertifiziert

Hof Wechselberg 1  
83080 Oberaudorf

Telefon: 0 80 33/9 13 77  
Fax: 0 80 33/97 94 06  
Mobil: 01 71/9 51 69 54

info@waldundtechnik.de  
www.waldundtechnik.de

## Eine „Essensreise“ durch die Welt



Unsere 4. Klassen fuhren am 13. Juni mit dem Bus nach München in das große Museum Mensch und Natur. Wir bekamen dort eine tolle und interessante Sonderführung. Das Thema lautete: Essen und Ernährung.

Wir Kinder durften uns Bilder von Familien aus verschiedenen Ländern mit ihrem typischen Essen ansehen. Man konnte daran erkennen, wie reich oder arm eine Fami-

lie war. Bei den Fotos von Deutschland, USA und Mexiko merkte man, dass es uns eigentlich sehr gut geht im Gegensatz zu anderen Ländern. Nach der Führung waren wir noch in einem Raum voller Bilder aus der Natur, danach in einem mit Kristallen und in einem mit Dinosauriern. Der Ausflug dauerte den ganzen Vormittag, so dass wir erst gegen 14 Uhr wieder zuhause ankamen. *von Emilio*

## Lesewettbewerb



Lesewettbewerb

Ein Bär in Oberaudorf? Von wegen!  
Zwei gefährliche Grizzly Grizzly Bären trieben in der Schulturnhalle ihr Unwesen ... Ihr glaubt es nicht? Dann

wart ihr am Donnerstag, den 25. Mai, nicht dabei, als diese spannende Bilderbuch-Geschichte von den Siegern des Lesewettbewerbs 2023 vorgelesen wurde.

## Ab zu den Vulkanen

Am 22.6.2023 fuhren die vierten Klassen der Grundschule Oberaudorf mit dem Zug zum Lokscheun nach Rosenheim. Als wir in Rosenheim ankamen, machten wir uns zu Fuß auf den Weg zur Vulkanausstellung. Als wir dort ankamen, stellte sich heraus, dass unsere Führung erst um 10:10 Uhr beginnt. Also machten wir noch einen Abstecher zum Mangfallpark um unsere Zeit auf dem Spielplatz zu vertreiben. Dort bauten einige den Flusslauf des Inns nach und ließen dann das Wasser aus einer Pumpe laufen. Nach einer Dreiviertelstunde gingen wir zur Ausstellung. Dort begann unsere Führung. Unsere Führerin war sehr freundlich. Sie hieß Rosi.

Rosi fragte uns gleich hinter dem Eingang nach unserem Vulkanwissen. „Lava nennt man es erst, wenn es aus dem Krater ausgetreten ist, sonst heißt es Magma“, so lautete die Antwort eines Schülers der 4c. Wir durften sogar Obsidian und Vulkanstein

anfassen. Wir besichtigten die Ausstellung, wo wir viele verschiedene, vor allem interessante Informationen über Vulkane erhielten. Der Höhepunkt war der Film zu einem Vulkanausbruch. Danach gingen wir eine Treppe hoch, wo in einem Gang die Höhen aller Vulkane aufgelistet waren. Wir liefen weiter und am Ende durfte jeder selber durch die Ausstellung spazieren. Sehr viele gingen zum „Mittelpunkt der Erde“, das war ein Videospiele, wo man verschiedene Aufgaben erfüllen musste und am Ende am Erdkern landete. Anschließend besuchten wir noch einen Workshop, wo alle sich einen Vulkan bauten, der mit Backpulver und Wasser explodierte. Nach dem Workshop holten wir unsere Sachen aus den Schließfächern und marschierten fröhlich zurück zum Bahnhof, von wo wir zurück nach Oberaudorf fuhren. „Es war alles sehr interessant“, lautete das Schlusswort eines 4c-lers.

*Filip, Lukas und Mark*



Vulkanausstellung

## PRIVATE SCHULEN OBERAUDORF-INNTAL

### Private Schulen werden zur „Petö-Schule“

Die Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal feiern 2023 ihr zehnjähriges Bestehen – Anlass für das Schulteam, sich einen langgehegten Wunsch zu erfüllen. Die Schule bekommt einen neuen Namen. Aus den Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal wird die „Petö-Schule“. Damit ehrt das Schulteam Dr. András Petö, den „Erfinder“ der konduktiven Förderung, die im

Schulalltag der Oberaudorfer Privatschule eine tragende Rolle spielt.

Als Arzt kam Petö früh mit Kindern in Kontakt, die von Geburt an geistig und körperlich eingeschränkt waren. Der gebürtige Ungar entwickelte ab 1938 seinen pädagogisch-therapeutischen Ansatz, der sich gleichzeitig mit Körper und Seele beschäftigt. Entwickelt hat er sein komplexes

Fördersystem ursprünglich für Kinder und Jugendliche mit cerebralen Bewegungsstörungen und Erwachsene mit MS, Schlaganfall und Parkinson.

András Petö hat damit ganz neue Wege der Teilhabe eröffnet. Auch Menschen mit schwerer Behinderung ermöglicht die konduktive Förderung nach Petö Lernerfahrungen in einem fröhlichen und positiven Umfeld.

Für die Menschen in der Region wird der neue Schulname keine große Umstellung bedeuten. Schon seit Jahren werden die Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal von vielen umgangssprachlich als „Petö-Schule“ bezeichnet. Der offizielle Schulname lautet seit 1. August „Private Petö Grund- und Mittelschule, Oberaudorf“.

## Spannende Tage bei der „Projektwoche Umweltverhalten“

### Lebensmittel retten und Kunstwerke aus Müll erschaffen

Spannende Tage mit viel Input und noch mehr Spaß erlebten die Schüler:innen der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal bei der „Projektwoche Umweltverhalten“.

Das Kultusministerium bezuschusst einmal im Jahr ein Projekt, um die Alltagskompetenzen der Schüler:innen zu stärken. Um den Schüler:innen viele beeindruckende Lernerlebnisse zu ermöglichen, übernahm die Schule den Großteil der Kosten selbst. Acht verschiedene Themen

standen zur Auswahl – die Schüler durften sich täglich neu entscheiden. Das Projekt wurde klassenübergreifend von der ersten bis zur neunten Jahrgangsstufe angeboten.

Ein Ausflug zur Nickelheimer Filze stand unter dem Titel „Geheimnisvolles Moor“ auf dem Programm. In einer anderen Gruppe wurde Müll gesammelt und der Unverpacktladen in Kiefersfelden besucht. Bayerns Ureinwohner, dem Biber, spürten Schüler:innen mit einer Expertenführung nach. Anschließend wurden Kunstwerke zum Thema gestaltet.

Sind unsere Gewässer gesund? Eine Gruppe führte Experimente zu dieser Frage durch und besuchte das Oberaudorfer Klärwerk. Mit dem Leben im Meer beschäftigte sich die Sealife-Gruppe, die unter anderem einen Ausflug ins Aquarium nach München unternahm. Lebensmittelverschwendung zu vermeiden ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Eine Gruppe

kochte mit „geretteten Lebensmitteln“.

Auch Abfall muss man nicht immer wegwerfen. Aus Müll lassen sich wahre Kunstwerke erschaffen – das bewies die Gruppe Upcycling-Kunst. Ein Ausflug in die Tuxer Bergwelt mit Expertenführung zum Thema Gletscher rundete das reichhaltige Programm ab.

*Upcycling Kunst*

**Zimmerei**  
**KAMMERLOHER**  
Schreinerei

Agger Str. 29a  
83080 Niederaudorf

☎ 08033 309269 📠 3046390



## Musical-Erfolg vor vollem Haus



Musicalprojekt

Ein großer Erfolg war das Musicalprojekt, das die Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal in Kooperation mit der FosBos Rosenheim zum Schuljahresende verwirklicht haben.

Auf dem Spielplan stand „Der kleine Tag“ – ein Schülermusical von Rolf Zuckowski. Für die aufwendige Aufführung legten sich Schüler:innen und Lernbegleiter:innen monatelang ins Zeug.

Jeder hatte eine wichtige Aufgabe zu erfüllen – von der Hauptrolle bis zum Bühnenbau waren die Schüler:innen in jedem Bereich voll eingebunden und halfen mit Begeisterung mit. Professionelle Licht- und Tontechnik sorgte dafür, dass die Sänger:innen und Schauspieler:innen optimal in Szene gesetzt wurden. Auch ein Stimmcoach wurde engagiert. Entsprechend beeindruckend waren die Leistungen der Solo-Sänger:innen. Hervorragend gelangen auch die Tanz- und Akrobatikeinlagen, die mit viel Ausdauer einstudiert worden waren. Ganze Arbeit hatten die Ver-

antwortlichen für Bühnenbild und Kostüme geleistet. Sie entführten das Publikum mit viel Gefühl und perfekter Kulisse in die Welt des „Kleinen Tages“. Die hilfreichen Geister hinter den Kulissen sorgten für blitzschnelle und reibungslose Übergänge zwischen den Bühnenbildern, halfen beim Verkabeln der Mikros, der Maske und den tausend anderen Details, die dem Publikum verborgen bleiben.

Das Organisationsteam, das für einen reibungslosen Ablauf sorgte, wurde vom Elternbeirat tatkräftig unterstützt. Die gekühlten Getränke, die die Eltern in den Aufführungspausen anboten, fanden bei großer Hitze reißenden Absatz. Zur Belohnung durfte sich das Musical-Team über zwei gelungene Aufführungen vor vollem Haus freuen. Trotz hochsommerlicher Temperaturen war der Niederndorfer Gemeindesaal bis auf den letzten Platz besetzt und das Publikum feierte den Musicalnachwuchs mit begeistertem Applaus.

## Hausmeisterdienste Manuel Firl



Spitzsteinstr. 24 · 83088 Kiefersfelden  
Tel. 0174/3814567 · manuel@firl.info · www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftsbau
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- und Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr ...

SERVICE UND QUALITÄT SEIT ÜBER 10 JAHREN

Thomas Wimmer  
Inhaber

Spitzsteinweg 8  
D-83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 80 33 / 4708  
Mobil: 0049 / 172 / 8715156  
E-Mail: info@dermaler-wimmer.de  
www.dermaler-wimmer.de



- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Innenraumgestaltung  
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten  
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken  
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen

wittich.de  
Go online! Go Wittich!

# Schulen & Kindergärten

## Mit Special-Olympics-Stars auf der Herreninsel

Für die Special Olympics Teilnehmer:innen aus Mauritius organisierte die Host Town Rosenheim einen Ausflug zur Herreninsel.

Auch Schüler:innen der Oberstufe der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal durften daran teilnehmen. So

konnten sie die Menschen aus Mauritius unkompliziert kennenlernen, Kontakte knüpfen, den „König“ treffen und auch an der Schlossführung teilnehmen. Vom Segelverein in Prien wurden auch die Gäste mit Nudeln und Pizza verwöhnt.

Anschließend trafen sich alle zum großen Begegnungsfest am Max-Josefs-Platz in Rosenheim, wo die Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal einen Stand hatten. Dort wurden Spiele präsentiert, bei denen man gewinnen konnte. Dank einer großzü-

gigen Spende des Bio Terra Marktes in Holzkirchen konnten die Teilnehmer auch mit Obst versorgt werden.



Schüler:innen der Privaten Schulen Oberaudorf mit Special Olympics Teilnehmer:innen – und mit dem „König“



Stand beim Begegnungsfest



## Albert Steiner Meisterbetrieb

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr-, Schneid-, Abbrucharbeiten
- Kabel- und Rohrleitungsbau nach DVGW
- Neubau- und Reparatur von Hausanschlussleitungen
- Erdarbeiten
- Außenanlagen
- Baugrubenaushub
- Pflasterarbeiten
- Sickergruben
- Kanalbau + Rigolen
- Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung

Rechenau 1 • 83080 Oberaudorf • Tel.: 0 80 33 / 35 83 • Fax: 979 52 42 • Mobil: 0172 / 853 58 63 • steiner.albert@t-online.de

# Schulen & Kindergärten

## Abschlussfeier für den „Jubiläumsjahrgang“



Am Freitag, den 14. Juli fand in der Schulturnhalle die Entlassfeier für die diesjährigen Schulabgänger:innen statt - ein besonderer Jahrgang, denn die meisten waren zehn Jahre an der Schule, also seit ihrer Gründung im Jahr 2013. In diesem Jahr haben acht Schüler:innen die Klasse 9 und 10 abgeschlossen, und zwar sehr erfolgreich. Die Schulturnhalle wurde von den Abschluss-Schüler:innen vorbereitet, ein roter Teppich wurde ausgelegt, die Bühne aufgebaut,

die Tische gedeckt. Festlich gekleidet kamen die meisten das letzte Mal mit ihren Familien in die Schule. Nach einem Sektempfang in der Aula und einem Foto-Shooting im Garten nahmen alle in der feierlich geschmückten Turnhalle Platz. Nach den einführenden Worten der pädagogischen Leitung Rita Mechtel gratulierte der 2. Bürgermeister von Oberaudorf, Alois Holzmaier, den Schüler:innen und überraschte sie mit einem Geschenk der Gemeinde

Oberaudorf. Im Namen des Teams der Oberstufe wurden die Schüler:innen mit Musik, einer Rede und vielen kleinen Anekdoten verabschiedet. Mit persönlichen und wertschätzenden Worten wurden alle einzeln auf die Bühne gebeten. Das persönliche Wunschlied wurde für den Gang über den roten Teppich gespielt. Manche haben sich Fotos aus den vergangenen Jahren gewünscht, es wurden Reden gehalten und der eine und andere hat sogar eine kleine

Tanz-Performance hingelegt. Das Zeugnis wurde überreicht und alle wurden mit viel Applaus verabschiedet. Es war eine berührende Feier, denn jede Persönlichkeit kam deutlich zum Vorschein. Im Anschluss durften alle das wunderbare Essen der Schulköchin Brigitte genießen, die ein köstliches Menü zubereitet hat. Danach wurde das Tanzbein geschwungen, erzählt und gefeiert, es war für alle ein ganz besonderer Abend.

...keine Lust auf nerviges Bügeln???



**Sabrina's  
BügelSERVICE**

Ich erledige das gerne für Dich und schaffe Dir damit  
**ENDLICH mehr ZEIT für DICH!**

Ich freue mich auf Deinen Anruf! Mobil: 01 76/80 69 56 45

Kufsteiner Str. 106 | 83064 Raubling



**Da freut sich jedes Tier.  
Alles für dein Hof- und  
Haustier findest du bei  
uns in Reischenhart.  
Öffnungszeiten unter:  
[www.redline-reischenhart.de](http://www.redline-reischenhart.de)**

# Veranstaltungskalender

## Wiederkehrende Termine

### Sport - Gesundheit - Spiele - Ausstellung - Ausflugsfahrten - Bergmessen

Montag	14.00	<b>Treffen zum Schafkopfen</b> Gäste sind herzlich willkommen	Gasthof Zum Bauern
Dienstag	15.00	<b>Bike Kids Oberaudorf</b> in zwei Könnensstufen lernen die Kinder unter der Anleitung Grundlagen, wie Brems- u. Kurventechnik, An- u. Abfahrtsposition und weitere Tipps und Tricks. Das Trainingsziel ist sicheres, sportliches und spaßiges Biken. Nähere Infos unter <a href="mailto:oberaudorf@toponmountain.com">oberaudorf@toponmountain.com</a> oder Tel. 08033/97889250 01.05.-31.10.2023 außer bayer. Ferien	Top on Mountain Bike Shop
	16.45	<b>Senioren-sport des WSV Oberaudorf</b> Infos bei Otto Hörich Tel. 08033/8816 außer bayer. Ferien	Schulturnhalle Niederaudorf
	18.00	<b>Yoga am Berg</b> für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Bei Schlechtwetter im Yoga-Studio. Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 (0) 17645817886. Schnupperstunde 10,- € bis 03.10.2023	Bergstation Hocheck
Mittwoch	10.45	<b>Fahrt ins Blaue</b> Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091	Sporthotel Wilder Kaiser
Samstag	10.00	<b>Schachspieltag für Jugendliche und Hobby-Schachspieler</b> jeden 1. und 3. Samstag im Monat	Pur Vital Pflegezentrum, 2. Stock
Sonntag	13.00	<b>Fahrt ins Blaue</b> Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091	Sporthotel Wilder Kaiser

## Musik und Kulinarik

Donnerstag	8.00	<b>Mädelsfrühstück</b> alle Frauen erhalten ein Glas Prosecco zum Frühstück	Cafe Schickschnack
	18.00	<b>Brauerei-Donnerstag</b> die Brauerei verwandelt sich jeden Donnerstag von 18 - 23 Uhr in eine Konzerthalle. Musiker aus aller Welt, jung und alt, bekannt oder Newcomer geben sich hier die Klinke in die Hand. Inmitten der Kessel sitzend genießt man Musik, Steaks vom BrunnSteingrill (440 Grad heißer Lava-stein) und bestes Oberaudorfer Bier.	Oberaudorfer Privatbrauerei
Freitag	8.00	<b>Schickschnack´s Frühschoppen</b> jeder Mann bekommt einen Kurzen zum Weißwurst-Frühstück. Um Voranmeldung wird gebeten	Cafe Schickschnack
	9.00	<b>Kesselfrische Weißwürste</b> aus hauseigener Metzgerei außer 05.11.-20.11.2023	Hotel-Gasthof Keindl
	11.30 und 18.00	<b>Kaiserschmarrn-Essen</b> 11.30 – 13.30 und 18 – 20 Uhr nachmittags keine warme Küche außer 20.11.-30.11.2023	Berggasthof Hummelei

# Veranstaltungskalender

	18.00	<b>Fischspezialitäten</b> wie es in Bayern der Brauch ist außer 06.11.-29.11.2023	Gasthof Ochsenwirt
	19.30	<b>Bayerischer Abend</b> mit Live-Musik	Sporthotel Wilder Kaiser
Samstag	11.30	<b>Schweinschax´n-Essen</b> 11.30 – 13.30 und 18 – 20 Uhr nur auf Vorbestellung. Nachmittags keine warme Küche außer 20.11.-30.11.2023	Berggasthof Hummelei
Sonntag	8.00	<b>Schickschnack´s Brunch</b> am 2. Sonntag im Monat	Cafe Schickschnack
	10.00	<b>Frühshoppen mit Musik</b> zünftig – g’schmackig – guat. Bei musikalischer Umrahmung und hausgebrautem Oberaudorfer Bier schmecken die Weißwürste doch am Besten. Egal ob drinnen inmitten der Kessel, oder im sonnigen Biergarten	Oberaudorfer Privatbrauerei
Täglich	12.00	<b>Spanferkel-Essen</b> <b>Haxenessen</b> die wohl besten Schweinschaxen im Inntal. Nur mit 1 Tag Vorbestellung. Außer Ruhetag Montag	Gasthof Zum Bauern Gaststätte NordSüd
		<b>Haxenessen</b> bitte 2 Tage vorher bestellen Außer Ruhetag Dienstag und Mittwoch	Gasthof zum Bauern
		<b>Kesselfrische Weißwürste</b> mit Breze und Weißbier Außer Sonn- und Feiertag, Samstag bis 13 Uhr	Metzgerei am Krاندl
	21.00	<b>Barbetrieb</b>	Sporthotel Wilder Kaiser

## Museen

Dienstag	14.00	<b>Besuchen Sie unser Heimatmuseum</b> Mai bis Oktober, bis 18 Uhr geöffnet	Museum am Burgtor
Sonntag	12.00	<b>Barockmuseum Gemäldegalerie</b> Malerei des 15. - 18. Jahrhunderts, bis 18.00 Uhr geöffnet	Barockmuseum
	14.00	<b>Besuchen Sie unser Heimatmuseum</b> Mai bis Oktober, bis 18 Uhr geöffnet	Museum am Burgtor



**WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**

**03944 - 36160**  
www.wm-aw.de



QR scannen



Mit Whisky-Depot und edlen Schokoladen

**Tabak-Land**

**FEINSTE PRODUKTE  
ZUM GENIEßEN  
UND VERSCHENKEN**

DORFSTRASSE 34 | 83088 KIEFERSFELDEN  
TEL. +49(0)8033 302722 | FAX +49(0)8033 302723



# Veranstaltungskalender

## Fortlaufende Termine

Wochentag	Datum	Beginn	Beschreibung	Veranstaltungsort
Freitag	29.09.2023	19:30	<b>Konzert mit „Mia Zwa“</b> Musiker-Duo „Mia Zwa“ präsentiert musikalische Meilensteine des Austro-Pop. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Freitag	29.09.2023	20:00	<b>Audorfer Theater</b> mit dem Stück „Es fährt kein Zug nach irgendwo“. Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal
Samstag	30.09.2023	13:00	<b>Dank-Wallfahrt der Pfarrgemeinde</b> 14.00 Uhr Hl. Messe auf dem Nußberg	Gfallermühle Mühlbach
Samstag	30.09.2023	14:00	<b>Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung</b> herrliche Baudenkmäler erwarten die Besucher: Pfarrkirche Oberaudorf - Kloster Reisach, Schloßkapelle Urfahrn und Pfarrkirche Ebbs. Bei der kurzen Führung erfahren Sie Interessantes zu Baustil, künstlerischen Ausstattung und geschichtlichen Hintergründen. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Samstag	30.09.2023	16:00	<b>Leidenschaft im Schnee - Sommertraining am See</b> Training und Probesprünge an der Wasserschanze. Anmeldung unter info@wsvoberaudorf.de. Weitere Infos unter www.wsvoberaudorf.de	Luegsteinsee
Sonntag	01.10.2023	08:00	<b>Oberaudorfer Markt mit Flohmarkt</b>	Oberaudorf Dorfbereich
Sonntag	01.10.2023	8:00	<b>Oberaudorfer Dorfmarkt am Rathausplatz</b> mit Lebensmittel und Produkten aus der Region.	Rathausplatz
Sonntag	01.10.2023	08:45	<b>Erntedankfest</b> Wortgottesdienst	Bergkirche Wall
Sonntag	01.10.2023	09:00	<b>Bücherflohmarkt der Pfarr- und Gemeindebücherei</b> es werden viele gut erhaltene Bücher, DVDs, CDs, Spiele und Zeitschriften aus diversen Bereichen (Unterhaltungsliteratur, Sachbücher, Antiquariat etc.) angeboten	Pfarr- und Gemeindebücherei
Sonntag	01.10.2023	10:30	<b>Erntedankfest</b> Festgottesdienst	Evang. Auferstehungskirche
Montag	02.10.2023	20:00	<b>Audorfer Theater</b> mit dem Stück „Es fährt kein Zug nach irgendwo“. Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal
Dienstag	03.10.2023	10:00	<b>Speckfest mit Musik</b> mit Verkaufs-Standl und „Die lustigen Bergler“	Speck-Alm Sudelfeld
Dienstag	03.10.2023	10:00	<b>11. Niederaudorfer Bauernmarkt</b> von 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr Bauernmarkt mit regional erzeugten Lebensmitteln und anderen landwirtschaftlichen Produkten sowie Brauchtumskunst.	Niederaudorf
Dienstag	03.10.2023	11:00	<b>Bergmesse in Himmelmoos für verst. Kamaraden der Bergsteigergruppe Oberaudorf</b>	
Mittwoch	04.10.2023	20:00	<b>Audorfer Theater</b> mit dem Stück „Es fährt kein Zug nach irgendwo“. Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal
Donnerstag	05.10.2023	17:00	<b>Wanderung zum Sonnenuntergang</b> eine entspannte Feierabendrunde, ein traumhafter Sonnenuntergang und anschließend eine gemütliche Einkehr. Der ideale Ausklang eines Tages. Leichte Wanderung, ca. 4 km, 1,5 Std. Gehzeit, ca. 217 Hm. Anfahrt mit dem PKW. Verzehr nicht im Preis inbegriffen! Wetterbedingte Veränderungen unter Vorbehalt. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	06.10.2023		<b>Landestagung des Bayerischen Trachtenverband</b> nur für Mitglieder	Ortsbereich Oberaudorf
Samstag	07.10.2023		<b>Landestagung des Bayerischen Trachtenverband</b> nur für Mitglieder	Ortsbereich Oberaudorf
Samstag	07.10.2023	19:30	<b>Konzert mit „Walter Pucher“</b> poetischer Dialekt, grooviger Beat und folkige Balladen. Zehn Finger, sechs Saiten, eine Stimme. Mehr braucht er nicht. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Sonntag	08.10.2023		<b>Landestagung des Bayerischen Trachtenverband</b> nur für Mitglieder	Ortsbereich Oberaudorf

# Veranstaltungskalender

Sonntag	08.10.2023	10:00	<b>Bauern-Handwerker- und Flohmarkt in Agg</b> angeboten werden Flohmarktartikel, Lebensmittel aus der Region und handgemachte Produkte aller Art. Findet bei jeder Witterung statt. Bei Interesse für einen Standplatz Info unter Tel. 0172/9555708	Stall hinter Gasthof zum Bauern in Agg
Dienstag	10.10.2023	09:30	<b>Zu den höchstgelegenen, bewirtschafteten Bergbauernhöfen Deutschlands - Hohe Asten</b> vom Parkplatz Bichlersee zur Regau, weiter zu den Hohen Asten. Im Berggasthof Möglichkeit zur Einkehr. Mittelschwere Wanderung ca. 423 Hm, ca. 9,5 Km und ca. 3,5 Std. Gehzeit. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Mittwoch	11.10.2023	19:30	<b>Vortrag aus der Reihe „altes Wissen - neu entdecken“</b> mit Ingrid Fanning zum Thema „Heilkräfte der Gewürze“. „Die Gewürze und ähnliche Kräuter haben die große Tugend, große Dinge bei vielen Krankheiten zu vollbringen“ (Paracelsus)	Oberaudorfer Privatbrauerei
Donnerstag	12.10.2023	09:30	<b>Der Granitfindling aus der Eiszeit - Geführte Wanderung zum Grauen Stein</b> oberhalb von Niederaudorf liegt recht versteckt im Wald ein Granitfindling aus der letzten Eiszeit. Dieser hat nicht nur die Sagenwelt im Inntal beeinflusst. Auch die Menschen haben versucht, den wertvollen Felsblock für verschiedene Zwecke zu nutzen. Bei einer kurzweiligen Wanderung, die geeignetes Schuhwerk erfordert, wird gut 200 m über dem Inntal entdeckt, was es so alles mit diesem Naturdenkmal auf sich hat und was die traumhafte Umgebung sonst so bietet. Leichte Wanderung ca. 3,8 km, Gehzeit: ca. 2 Std., ca. 241 Hm. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Waldfriedhof Niederaudorf
Freitag	13.10.2023	19:30	<b>Konzert mit „Kanoa“</b> Gschmeidige Musi - Musik geprägt von der Liebe zum Reisen und Wellenreiten. Ob Reggae, Surf Rock oder Folk, Da Kanoa haut von damals bis heute alles raus was Freude macht und zum Tanzen anregt. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Freitag	13.10.2023	20:00	<b>Audorfer Theater</b> mit dem Stück „Es fährt kein Zug nach irgendwo“. Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal
Samstag	14.10.2023	20:00	<b>Audorfer Theater</b> mit dem Stück „Es fährt kein Zug nach irgendwo“. Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal
Sonntag	15.10.2023	10:00	<b>Kirta-Sonntag mit Live-Musik</b> mit großem Enten- und Ganserl-Essen. Es pielt das „Mondschein-Duo“. Um Vorreservierung wird dringend gebeten.	Speck-Alm Sudelfeld
Sonntag	15.10.2023	10:15	<b>Theresienfest zu Kirchweih</b> Heilige Messe	Klosterhof oder Dorfkirche St. Michael
Sonntag	15.10.2023	11:00	<b>Kirchweih - mit „Saubochmusi“</b> mit Entenessen. Findet bei jedem Wetter statt, um Reservierung wird gebeten.	Waller-Alm Sudelfeld
Sonntag	15.10.2023	11:00	<b>Kirtafest am Dorfweiher</b> mit Kirta-Hutschen. Veranstalter ist der Trachtenverein D´Luegstoana Oberaudorf	Kurpark
Sonntag	15.10.2023	19:00	<b>Oberaudorfer Herbstfest im Festzelt</b> genießen Sie bei musikalischer Begleitung der Vorgruppe unsere bayerischen Schmankerl. Anschließend geht´s rund mit Vlado Kumpan und seine Musikanten. Das Konzert findet bei Tisch und Bewirtung statt. Einlass ab 18 Uhr	Oberaudorfer Privatbrauerei
Montag	16.10.2023	10:00	<b>Kirta-Montags-Feier mit Live-Musik</b> großes Enten- und Ganserl-Essen. Es spielt „Bast scho“. Um Vorreservierung wird dringend gebeten.	Speck-Alm Sudelfeld
Montag	16.10.2023	11:00	<b>Kirchweih</b> mit Entenessen. Findet bei jedem Wetter statt, um Reservierung wird gebeten.	Waller-Alm Sudelfeld
Dienstag	17.10.2023	17:00	<b>Entschleunigungstour am Abend</b> für alle, die nach einem hektischen Tag Entspannung vom Alltag suchen. Für kurze Zeit raus aus dem normalen Wahnsinn und den Kopf frei bekommen. In frischer Waldluft wandern und einfach mal (auch das Handy) abschalten. Die Stimmung und Situation auf sich wirken lassen. Genießen Sie die Wanderung als schönen Ausklang des Tages. Leichte Wanderung mit ca. 6,3 km, ca. 2 Std. Gehzeit und ca. 183 Hm. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Witterungsbedingte Änderung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz

# Veranstaltungskalender

Donnerstag	19.10.2023	17:00	<b>Wanderung zum Sonnenuntergang</b> nähere Infos s. 05.10.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	20.10.2023	20:00	<b>Audorfer Theater</b> mit dem Stück „Es fährt kein Zug nach irgendwo“. Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal
Samstag	21.10.2023	09:30	<b>Niederaudorfer Leonhardifahrt zum 178. Mal</b> die erste Niederaudorfer Leonhardifahrt wurde im Jahre 1845 vom damaligen Oberaudorfer Vikar Johann Baptist Spagl gegen den Widerstand der Mutterpfarrei Flinsbach abgehalten. Aufstellung zum Kirchenzug ist um 9.30 Uhr auf der Dorfstraße. Der Festgottesdienst am „Keindl-Anger“ beginnt um 10 Uhr. Im Anschluss ist dreimaliger Umritt um die Dorfkirche Sankt Michael mit Segnung von Ross und Reitern.	Hotel-Gasthof „Keindl“
Samstag	21.10.2023	19:30	<b>Konzert mit „One Brave Night“</b> A raw & real singer-songwriter. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Samstag	21.10.2023	20:00	<b>Audorfer Theater</b> mit dem Stück „Es fährt kein Zug nach irgendwo“. Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal
Dienstag	24.10.2023	09:30	<b>Geführte Wanderung - Rund um den Schwarzenberg</b> mit der Bergbahn auf das Hocheck. Von dort aus um den Schwarzenberg nach Rechenau, weiter zur Mühlau. Dort Einkehr. Wieder zurück über den Stausee zum Rathausplatz. Leichte Wanderung, ca. 3 Std. Gehzeit, ca. 10 Km, ca. 135 Hm bergauf und 442 Hm bergab. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. Preis zzgl. Kosten der Bergbahn	Treffpunkt: Rathausplatz
Donnerstag	26.10.2023	09:30	<b>Seen-Wanderung</b> vom Parkplatz an der Thierseestraße zum Egelsee, über den Hechtsee und Längsee zur Ruine am Thierberg. Leichte Wanderung, ca. 8,1 Km, ca. 205 Hm. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	27.10.2023	15:00	<b>Häkelnachmittag</b> für Anfänger und Fortgeschrittene. Keine Vorkenntnisse notwendig. Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 08033 92350 oder eine Mail an info@cafeschicksnack.de	Cafe Schicksnack
Samstag	28.10.2023	18:00	<b>Törggelen bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberaudorf</b> nähere Infos folgen	Feuerwehrhaus
Montag	30.10.2023	19:00	<b>Kammerkonzert</b> mit Sonaten für Barockcello und Basso continuo von den Anfängen in Bologna (Domenico Gabrielli) bis zur Klassik (Luigi Boccherini). Es spielen Ella Sevsckaya Cembalo, Brigitta Rauschmayer Basso continuo und Michael Steinkühler Barockcello. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Refektorium des Kloster Reisach
Mittwoch	01.11.2023	08:45	<b>Allerheiligen</b> Heilige Messe, anschließend Gräbersegnung mit der Musikkapelle Niederaudorf	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Mittwoch	01.11.2023	13:30	<b>Allerheiligen</b> 13.30 Uhr Totengedenken, anschließend Gräbersegnung im Pfarrfriedhof mit Musikkapelle Oberaudorf - 15.00 Uhr Gräbersegnung im Florianibergfriedhof mit Sensenschmied Musikkapelle	Kath. Pfarrkirche
Donnerstag	02.11.2023	19:30	<b>Allerseelen</b> Heilige Messe	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Freitag	03.11.2023	14:00	<b>Oberaudorfer Dorfmarkt</b> mit Lebensmittel und Produkten aus der Region. Der Markt findet jeden ersten Freitag im Monat statt.	Parkplatz beim Kurpark
Samstag	04.11.2023	19:30	<b>Konzert mit „The VoodooHounds“</b> Die „VoodooHounds“ spielen Blues im Stil der 50er und 60er Jahre und schaffen es, das Feeling, die Spielfreude und den mitreißenden Groove authentisch und glaubwürdig rüberzubringen. Mit der klassischen Besetzung von Gitarre, Mundharmonika, Klavier, Bass und Schlagzeug zaubern die erfahrenen Musiker aus dem Süden Deutschlands die Stimmung aus amerikanischen Blues-Clubs auf die Bühne. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark

# Veranstaltungskalender

Sonntag	05.11.2023	14:00	<b>Kinder- und Jugendhoagascht</b> Bayerisch, traditionelles Musizieren der Kinder und Jugendlichen aus Oberaudorf, Niederaudorf und Kiefersfelden	Kursaal
Montag	06.11.2023	14:00	<b>Kirchenpatrozinium St. Leonhard</b>	Kapelle Grafenherberg
Mittwoch	08.11.2023	19:30	<b>Vortrag aus der Reihe „altes Wissen - neu entdecken“</b> - fit durch den Winter - wie stärke ich mein Immunsystem mit Heilpraktiker Hans-Josef Schröders, Vertreter des Kneipp-Verein-Rosenheim e. V.	Oberaudorfer Privatbrauerei
Samstag	11.11.2023	17:30	<b>Familienwortgottesdienst St. Martin</b> mit anschließendem Laternenumzug	Klosterhof Reisach
Samstag	11.11.2023	19:30	<b>Konzert mit „Luegstoia C“</b> seit 2018 spielen die sieben jungen Burschen in der bayerischen Mundart-Formation „Luegstoia C“ zusammen. Durch ihre selbstgeschriebenen Texte, wuchtigen Beats und einem fetten Brassatz, entsteht eine Mischung aus Techno, Rock, Pop und Hip-Hop. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Sonntag	12.11.2023	10:00	<b>Bauern-Handwerker- und Flohmarkt in Agg</b> angeboten werden Flohmarktartikel, Lebensmittel aus der Region und handgemachte Produkte aller Art. Findet bei jeder Witterung statt. Bei Interesse für einen Standplatz Info unter Tel. 0172/9555708	Stall hinter Gasthof zum Bauern in Agg
Sonntag	19.11.2023	08:45	<b>Volkstrauertag</b> Gottesdienst mit der Musikkapelle Niederaudorf, anschl. Gang zum Kriegerdenkmal	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Freitag	24.11.2023	15:00	<b>Häkelnachmittag</b> für Anfänger und Fortgeschrittene. Keine Vorkenntnisse notwendig. Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 08033 92350 oder eine Mail an <a href="mailto:info@cafeschickschnack.de">info@cafeschickschnack.de</a>	Cafe Schickschnack
Samstag	25.11.2023	20:00	<b>Cäcilien-Konzert der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach</b> mit Ausschank und Brotzeit. Einlass ab 19 Uhr	Kursaal
Montag	27.11.2023	19:00	<b>Kammerkonzert</b> mit Konzerten und Sonaten für Violoncello von Antonio Vivaldi. Es spielen Ella Sevskaya Cembalo, Anna Teresa van der Linden Violoncello, Brigitta Rauschmayer Basso continuo und Michael Steinkühler Barockcello. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Refektorium des Kloster Reisach
Donnerstag	30.11.2023	20:00	<b>Klettern &amp; Bergsteigen von den Alpen bis nach Grönland</b> Multivisionsvortrag von Roland Hemetzberger und Fabian Hagenauer. Eintritt 10,- €. KVV in der Tourist-Information. Einlass ab 19.15 Uhr. Dauer ca. 90 Min.	Kursaal
Freitag	01.12.2023	14:00	<b>Reisacher Advent</b> Weihnachtsmarkt mit Verkauf von Kränzen und Weihnachtsartikeln. Bewirtung durch die Reisacher Frauengemeinschaft.	Refektorium des Kloster Reisach
Freitag	01.12.2023	14:00	<b>Oberaudorfer Dorfmarkt</b> mit Lebensmittel und Produkten aus der Region. Der Markt findet jeden ersten Freitag im Monat statt.	Parkplatz beim Kurpark
Freitag	01.12.2023	14:00	<b>Gebirgsschützen Advent</b> mit Verkaufsständen und musikalischen Darbietungen. Aufführung eines Hirtenspieles und Auftritt der Brunnsteinzwergerl. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.	Kurpark
Samstag	02.12.2023	09:00	<b>Weihnachtsbasar der Audorfer Frauengemeinschaft</b> Verkauf von geweihten Adventskränzen und Gestecken, sowie Strickwaren, Deko u.v.m.	Katholisches Pfarrheim
Samstag	02.12.2023	11:00	<b>Reisacher Advent</b> Weihnachtsmarkt mit Verkauf von Kränzen und Weihnachtsartikeln. Bewirtung durch die Reisacher Frauengemeinschaft.	Refektorium des Kloster Reisach
Samstag	02.12.2023	14:00	<b>Gebirgsschützen Advent</b> mit Verkaufsständen und musikalischen Darbietungen. Aufführung eines Hirtenspieles und Auftritt der Brunnsteinzwergerl. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.	Kurpark
Samstag	02.12.2023	15:00	<b>Reisacher Advent</b> nähere Infos folgen.	Klosterhof Reisach
Sonntag	03.12.2023	11:00	<b>Reisacher Advent</b> Weihnachtsmarkt mit Verkauf von Kränzen und Weihnachtsartikeln. Bewirtung durch die Reisacher Frauengemeinschaft.	Refektorium des Kloster Reisach
Donnerstag	07.12.	16:00	<b>Chiemsee-Kasperl mit dem Stück „Kasperl &amp; das verirrte Christkind“</b> bei diesem Stück spricht der Kasperl natürlich bayerisch mit musikalischen Einlagen. Für Kinder ab 3 Jahre geeignet. KVV unter <a href="http://www.chiemsee-kasperl.de">www.chiemsee-kasperl.de</a> und an der Tageskasse	Kursaal

# Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung - Rathaus - Kufsteiner Str. 6			rathaus@oberaudorf.de	
14	Bürgermeister	Bernhardt, Dr. Matthias	08033/301-0	bernhardt@oberaudorf.de
15	Geschäftsleitung	Seebacher, Florian	08033/301-15	seebacher@oberaudorf.de
13	Sekretariat	Karlstetter, Sina	08033/301-14	karlstetter@oberaudorf.de
2	Beitragswesen	Sammet, Reinhold	08033/301-44	sammet@oberaudorf.de
16	Kämmerei / Müllabfuhr	Zehrer, Josef	08033/301-45	zehrer@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung	Boser, Sabine	08033/301-47	boser@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung / Steuern	Gasteiger, Andrea	08033/301-16	gasteiger@oberaudorf.de
16	Finanzverwaltung / Steuern	Maier, Martin	08033/301-46	maier@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse / Leitung	Inninger, Regina	08033/301-10	inninger@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse	Resch, Irmingard	08033/301-30	resch@oberaudorf.de
12	Bauamt - Leitung	Ostermayer, Rainer	08033/301-12	ostermayer@oberaudorf.de
11	Bauamt / Bauverwaltung	Kiesl, Martina	08033/301-18	kiesl@oberaudorf.de
11	Bauverwaltung / Tiefbau	Marschke, Eva	08033/301-41	marschke@oberaudorf.de
5	Standesamt / Ordnungsamt / Wahlamt	Stuhldreiter, Florian	08033/301-24	stuhldreiter@oberaudorf.de
3	Bürgerbüro / Gewerbeamt / Fundbüro	Oberauer, Andreas	08033/301-17	oberauer@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Standesamt	Schmaus, Stefanie	08033/301-39	schmaus@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Meldeamt	Mager, Katharina	08033/301-19	mager@oberaudorf.de
6	Personal / Standesamtsleitung	Schreiner, Manuel	08033/301-13	schreiner@oberaudorf.de
21	EDV/ Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
22	Kindergartenbeiträge	Rainer, Manuela Ruetz, Sabine	08033/301-43	rainer@oberaudorf.de; ruetz@oberaudorf.de
	Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
	Hausmeister	Leistner, Alex	08033/301-31	leistner@oberaudorf.de

Tourist-Information Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6		info@oberaudorf.de	Fax: 08033/ 301-29
Tourist-Info zentrale Rufnummer		08033/301-20	info@oberaudorf.de
Tourist-Info Leitung	Schweinsteiger, Martina	08033/301-23	schweinsteiger@oberaudorf.de
Gästeinformation, Unterkunftsvermittlung, Veranstaltungen	Maurer, Maria	08033/301-22	maurer@oberaudorf.de
	Fraas, Sonja	08033/301-22	fraas@oberaudorf.de
	Friedl, Viktoria	08033/301-38	friedl@oberaudorf.de
	Keiler, Monika	08033/301-21	keiler@oberaudorf.de
Auszubildende	Rieser, Anna	08033/301-27	rieser@oberaudorf.de

## Wir frischen Ihre Werbung auf!

Mit einer individuell gestalteten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

**LINUS WITTICH Medien KG**  
 Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810  
 anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich-chiemgau.de





# Wichtige Telefonnummern

Gemeindewerke, Kranzhornstraße 2		info@gemeindewerke-oberaudorf.de	
Werkleiter	Paul, Hubert	08033/3056-16	paul@gemeindewerke-oberaudorf.de
Netzzugang Strom, Verbrauchsabrechnung	Hüren, Michael	08033/3056-20	hueren@gemeindewerke-oberaudorf.de
Kundenservice, Ummeldungen, Tarifberatung	Schmidtschläger, Claudia	08033/3056-24	schmidtschlaeger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Abrechnung Hausanschlüsse, Termine Zählerwechsel	Frey, Susanne	08033/3056-21	frey@gemeindewerke-oberaudorf.de
Finanzbuchhaltung	Gressierer, Christine	08033/3056-22	gressierer@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Netzbetrieb Strom	Hartinger, Franz	08033/3056-23	hartinger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Netzbetrieb Strom	Anker, Lorenz	08033/3056-13	anker@gemeindewerke-oberaudorf.de
Einspeiseanlagen, Messstellenbetrieb; E-Mobilität	Stigloher, Martin	08033/3056-14	stigloher@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Technik Wasserversorgung	Pütz, Thomas	08033/3056-26	wasser@gemeindewerke-oberaudorf.de
Technik Wasserversorgung	Limbeck, Patrick	08033/3056-26	
Wasserversorgung	Fritz, Maria	08033/3056-26	
Büro / Störungen / Bereitschaft		08033/3056-0	
Wasser Bereitschaft		0171/7295122	
Strom Bereitschaft		0171/6216548	
EDV / Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
Gemeindewerke Fax		08033/3056-27	

Bauhof Oberaudorf		info@gemeindewerke-oberaudorf.de	
Bauhofleiter	Astl, Michael	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
stellvertr. Bauhofleiter	Ziegau, Rudi	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
Bauhof Fax		08033/3056-11	

Kläranlage			
Leitung Kläranlage + Schmutzwasserkanalisation	Boser, Simon	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
Kläranlage	Fritz, Josef	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
Kläranlage	Mager, Rainer	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de

## SO SEHEN DIE HÄNDE UNSERER LACKIERER AUS



nachdem Ihr Fahrzeug  
wieder wie neu aussieht!

**UNFALLINSTANDSETZUNG  
& LACKIERUNG**

Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein,  
Tel: +43 5372 63200, www.auto-krismer.at



**KRISMER**  
KAROSSERIETECHNIK

# Wichtige Telefonnummern

## Wertstoffhof

Wertstoffhof	Fritz, Maria	08033/3056-17	wertstoffhof@oberaudorf.de
--------------	--------------	---------------	----------------------------

## Kindergarten „Schatztruhe“ Niederaudorf, Schulweg 2a www.kindergarten-oberaudorf.de

Leitung KiGa	Peter, Ute	08033/4889	kigaschatztruhe@oberaudorf.de
Verwaltung	Rainer, Manuela	08033/4889	
Krippe Kieselsteinchen	Trattner, Sybille	08033/3086931	
Krippe Feuersteine	Kurrer, Kristin	08033/3089869	
Krippe Bergkristalle	Horvat, Nikolina	08033/9794248	
KiGa Tigeraugen	Schneider, Pia	08033/9794246	
KiGa Mondsteine	Haas, Michaela	08033/9794247	
KiGa Sonnensteine	Liedecke, Sandra	08033/9794245	
Kita Bernsteine	Oppermann, Rebecca	08033/3086930	
KiGa Muggelsteine	Rieser, Stefanie	08033/3089867	
Kindergarten Fax		08033/9794249	

## Kindergarten Audorfer Kindernest (Sankt-Josef-Spital-Str. 5)

Laska, Ramona	08033/2551	info@audorfer-kindernest.de
---------------	------------	-----------------------------

## Grundschule Oberaudorf (Oberfeldweg 9)

Rektor	Wiesensarter, Matthias		
stellvertr. Schulleitung	Stelzer, Sabine		
Sekretariat	Sporrer, Erika	08033/303960	grundschule.oberaudorf@t-online.de
Mittagsbetreuung Grundschule	Mager, Eva / Resch, Beate	08033/3038128	mittagsbetreuung@schule-oberaudorf.de
Warteklasse Buskinder	Scheuenpflug, Susanne	08033/3039621	
Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
Hausmeister	Leistner, Alex	08033/301-31	leistner@oberaudorf.de
Grundschule Fax		08033/303962	

## Schulverbund / Schulen

Schulverbund Oberes Inntal Kfd.-Odf. (Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden)	Raabe, Isolde	08033/8887	
Private Grund- und Mittelschule Oberaudorf-Inntal (Rosenheimer Str. 118)	Kravanja, Maria	08033/3036891	verwaltung@private-schulen-oberaudorf-inntal.de

## Audorfer Anzeiger

Redaktion	Grill, Christina	audorfer-anzeiger@oberaudorf.de
-----------	------------------	---------------------------------

## Die nächsten Müllabfuhrtermine 2023

Die nächsten Leerungen der Hausmülltonnen sind jeweils am Montag  
04. und 18. September 2023  
02., 16. und 30. Oktober 2023  
13. und 27. November 2023  
11. und 27. (Mittwoch) Dezember 2023

Die Leerungen der Müllgroßbehälter (1,1 m<sup>3</sup>) finden am 4. Oktober und am 28. Dezember jeweils am Mittwoch und Donnerstag (abweichend vom üblichen Leerungstag Dienstag) statt.

## Winteröffnungszeiten Wertstoffhof Oberaudorf

Geigelsteinstraße 3, 83080 Oberaudorf

**Ab November gelten wieder die Winteröffnungszeiten für den Wertstoffhof:**

### November - März:

Dienstag und Freitag, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

## Umweltmobil kommt wieder nach Oberaudorf

Am Dienstag, den 26. September 2023 kommt das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim wieder nach Oberaudorf. Es befindet sich in der Zeit von 13 Uhr bis 14:30 Uhr am gemeindlichen Wertstoffhof an der Geigelsteinstraße. Die Oberaudorfer Bevölkerung wird ersucht, von diesem Service Gebrauch zu machen und ihre Problemabfälle dort zu entsorgen.

Beim Umweltmobil können kostenlos Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden, wie z.B. Chemikalien, Verdüner, Farb- und Reinigungsmittelreste, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Altmedikamente, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren, LED's, Energiesparlampen und Ölfilter. Bitte stellen Sie keine Problemabfälle vor dem Eintreffen des Umweltmobils an dem Standort ab. Leere Behältnisse oder Gefäße mit eingetrockneter Farbe können zum Hausmüll, saubere Gefäße zur Wertstoffsammlung gegeben werden.

Sollten Sie eine größere Menge an Laborchemikalien haben, setzen Sie sich bitte vor der Abgabe erst mit dem Landratsamt (Tel. 08031/392-1513, -1512) in Verbindung. Nicht angenommen werden: Kfz.-Batterien, Dispersionsfarben, Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, Gasflaschen und Tierkadaver.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Rosenheim unter der Tel. Nr. 08031/392-1513, -1506, und -1512.

## Entsorgung von Kfz-Batterien

Das Landratsamt informiert: Die Rücknahme von Kfz-Batterien über die Wertstoffhöfe des Landkreises Rosenheim ist nicht mehr möglich. Aufgrund der Rücknahmepflicht des Handels sind die Fahrzeugbatterien künftig an den Verkaufsstellen für Fahrzeugbatterien zum Zweck der Entsorgung abzugeben. Wurde die Fahrzeug-Altbatte bei einem stationären Händler vor Ort erworben, kann sie dort wieder zurückgegeben werden. Bitte informieren Sie sich vor einem Kauf im Onlinehandel, um die Rückgabemöglichkeit der Altbatte.

## Abfuhrplan der „blauen Tonne“ Chiemgau Recycling

Die nächsten Leerungen der blauen Papiertonne sind am

07. September	(Donnerstag)	2023
06. Oktober	(Freitag)	2023
03. November	(Freitag)	2023
30. November	(Donnerstag)	2023
29. Dezember	(Freitag)	2023

Bitte beachten: Bitte stellen Sie die Altpapiertonnen am Abfuhrtag ab 6 Uhr morgens bereit.

## Bauschuttcontainer am Wertstoffhof

Von November 2023 bis März 2024 kann am Wertstoffhof Oberaudorf kein Bauschutt mehr abgegeben werden. Aufgrund der niedrigen Temperaturen ist eine Entsorgung des Bauschutts im Winter nicht möglich. Deshalb können wir diesen Service erst wieder ab April 2024 anbieten.

## Wohin mit leeren Zahnpastatuben, Lippenstiften & Co.?

Im Badezimmer fallen verschiedenste Abfälle an. Viele davon landen jedoch im falschen Entsorgungsbehälter. Täglich fallen im Badezimmer unterschiedlichste Abfälle an. Richtig getrennt und entsorgt kann ein Großteil davon verwertet werden:

### Leere Kunststoff- und Kosmetikverpackungen:

Verpackungen wie Shampoo- und Bodylotionflaschen, Zahnpastatuben, Behälter von Wimperntuschen, Lippenstiften und anderen Kosmetika können über die Container für Verkaufsverpackungen an den Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim entsorgt werden. Einzelne Verpackungsbestandteile wie Deckel oder die Bürstchen von leeren Wimperntuschen sind vorab von der restlichen Verpackung zu trennen, dürfen jedoch in die gleichen Container gegeben werden.

### Leere Spraydosen:

Spraydosen aus Metall wie Deo, Haarspray oder Rasierschaum können ebenfalls über die Container für Verkaufsverpackungen entsorgt werden. **WICHTIG:** Sie müssen vollständig entleert sein! Volle Spraydosen sind beim Personal der gemeindlichen Wertstoffhöfe oder beim Umweltmobil abzugeben.

### Verpackungen aus Glas:

Restentleerte Parfümflakons, Cremetiegel oder Deoroller aus Glas gehören zum Altglas und sind sortiert nach den Farben Weiß, Grün oder Braun über die Altglascontainer an den Wertstoffhöfen oder Wertstoffinseln im Landkreis zu entsorgen. Glasverpackungen aus anderen Farben wie z. B. Blau oder Rot, sind zum Grünglas zu geben, da dieses beim Recycling die meisten Fehlfarben verträgt.

### Verpackungen aus Papier und Karton:

Umverpackungen, die aus Papier oder Karton bestehen, gehören in die Altpapiersammlung. Altpapier kann über die Wertstoffhöfe, die Wertstoffinseln oder die eigene Altpapiertonne entsorgt werden. Befindet sich an der Kartonverpackung z. B. ein Sichtfenster aus Kunststoff, sind diese Bestandteile vorab voneinander zu trennen und der Kunststoffbestandteil über die Container für Verkaufsverpackungen zu entsorgen.

Gebrauchte Hygieneartikel wie Wattepad, Kosmetik- und Papiertaschentücher, Binden etc. aber auch Einwegrasierer, Rasierklingen oder Zahnbüsten gehören dagegen in den Restmüll, da es sich hierbei um keine Verkaufsverpackungen handelt.

## Richtige Entsorgung von Feuchttüchern

Schnell noch ein paar Feuchttücher verwendet und dann weg damit. Der Weg über die Toilette ist jedoch der falsche. Feuchttücher sind bei vielen Menschen im Alltag kaum wegzudenken. Vor allem Haushalte mit Kleinkindern oder Menschen, die unter empfindlicher Haut leiden, verwenden diese gerne. Nach der Nutzung sollten sie jedoch nicht arglos die Toilette hinuntergespült, sondern über den Restmüll entsorgt werden. In den Rohren führen sie regelmäßig zu problematischen Verstopfungen oder zum Lahmlegen von Pumpwerken. Um den Abwasserstrom zur Kläranlage sicherzustellen, muss so manche Stadt ihre Pumpwerke fast wöchentlich aufwändig von zu Strängen verbundenen und ineinander verhedderten Feuchttüchern befreien. Sowohl im Wasserhaushalts- als auch im Kreislaufwirtschaftsgesetz ist das Herunterspülen von Feuchttüchern über die Toilette verboten. Folgender Grundsatz gilt: Es hat prinzipiell nichts in der Toilette zu suchen, was im Wasser nicht wie Klopapier zerfällt. Unabhängig davon, ob es sich beim Material um Baumwolle, Polyester oder Viskose handelt. Das entscheidende Kriterium ist die

Reißfestigkeit. Dies gilt ebenso für weitere Abfälle wie bspw. gebrauchte Binden, Slip-einlagen, Tampons oder Kondome.

Eine Entsorgung über den eigenen Kompost oder die Biotonne sollte ebenfalls vermieden werden. Auch wenn manche Feuchttücher aus natürlichen Ausgangsmaterialien wie Baumwolle oder Bambus gefertigt sind und Begrifflichkeiten wie „biologisch abbaubar“ oder „kompostierbar“ aufweisen, ist insbesondere wegen ihrer Reißfestigkeit stark zu bezweifeln, dass sie sich bei der Kompostierung sicher zersetzen. Zudem werden einige Tücher auch chemisch behandelt, gebleicht oder mit Lotionen und Duftstoffen benetzt.

**Tipp:** Statt Feuchttücher zur Reinigung alternativ einen Waschlappen mit Wasser (und Seife) verwenden. Neben der Vermeidung von Müll kann hierdurch auch eine nennenswerte Menge an Energie eingespart werden, die bspw. für die Herstellung von Viskose und damit Feuchttüchern benötigt wird.



### Freizeit in Oberaudorf ist vielseitig!

Der Verein BEWEGZEIT.de bietet für 0-109 Jahre Angebote, welche von Fürsorge und Betreuung bereits für die unter 1-jährigen beginnt und eine Dienstleistung bis ins hohe Alter bietet.

Wie das geht?

Unsere Betreuer sind alle aktuell geschult (pädagog. Fachkräfte) und helfen Senioren bei der Vollrichtung von Alltäglichem, wenn es nicht mehr so aktiv geht, wie für die Jüngeren. Denn eine Gemeinschaft funktioniert eben nur im Miteinander - davon ist die Gründerin des seit 2010 bestehenden Vereins BEWEGZEIT.de eV, Mirjam Kapfinger, überzeugt.

Anbei ein paar Schnappschüsse aus dem diesjährigen Ferienprogramm, ein Sommercamp für Kinder aus dem gesamten Landkreis Rosenheim. Gestaltet wird das bereits seit vielen Jahren angelegte Programm zusammen mit dem Partnerverein FOKUS Familiennetzwerk Bad Aibling e.V.

Wir freuen uns auf Teilnehmer und Sponsoren.

Macht mit bei BEWEGZEIT.de



Tage- oder Stundenweise



individuelle Gruppengröße

### KINDERBETREUUNG

- Ferienprogramme / Erlebnistage
- Sportveranstaltungen
- Firmen- / Vereinsveranstaltungen
- Individuelle Betreuung
- und vieles mehr...



# Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

## Marktsonntag in Oberaudorf - Entstehung und Tradition

Die Genehmigung zur Abhaltung eines Marktes in Oberaudorf wurde nach einer alten Urkunde erstmals im Jahre 1332 erteilt. Man tauschte einst eigene landwirtschaftliche und gewerbliche Produkte, handelte aber auch schon mit verschiedenen auswärtigen Erzeugnissen. Jede Woche am Dienstag fand in der Ortsmitte ein Markt für Lebensmittel statt. Die regelmäßigen Jahrmärkte entlang der Rosenheimer Straße im Mai und Oktober gibt es erst seit Anfang des 16. Jahrhunderts. Marktmeister kassierten die Standgelder und kontrollierten, dass es besonders beim Viehhandel zu keinen Wucherpreisen kam. Mein Großvater war als letzter Gemeindediener auch Marktmeister und ich durfte ihn als Bub stets bei allen „Marktaktionen“ begleiten. Ich machte das sehr gerne, da für mich dabei immer wieder mal was „raussprang“.

Schon im 15. Jahrhundert bis vor gut 60 Jahren fand in Oberaudorf am Samstag vor dem Oktobermarkt im Färberanger (Wiese vom Ochsen-

wirt) ein reger Handel von Schlacht-, Zucht- und Nutzvieh statt. Organisator war zuletzt lange Zeit Johann Baptist Daxer (Färber Hans). Sonntags herrschte dann zwischen Kirche und Ortsbäck wie auch noch heute das traditionelle anderweitige Markttreiben. Neben zahlreichen Händlern aus nah und fern kamen vor vielen Jahrzehnten auch viele Schausteller und Gaukler in unser Dorf. Auf dem jetzigen Parkplatz von Blumen Hauser stand in der Regel ein großes Kettenkarussell, das nicht nur vom mitgereisten „Schaukelburschen“ sondern auch von den hiesigen Buben oft selbst angeschoben wurde. Später hatte es dann einen Dieselmotor mit langem Abgasrohr. Vor ca. 100 Jahren gab es einen Bärenompteur, der seinen angeketteten „Meister Petz“ tanzen ließ. Mein Großvater und sein Bruder berichteten mir u. a. auch von einem Riesenrad, von Seiltänzern, einer Raubtierschau, einem Meeresungeheuer, einem Entfesselungskünstler und der stärksten Dame der Welt. Ein

paar Mal wurde der Markt aus verschiedenen Gründen in der Carl-Hagen-Straße abgehalten. Einmal, vor gut 60 Jahren wurde dazu im Färberanger gegenüber dem damaligen Cafe Waller für Samstag und Sonntag ein Autoscooter mit dazugehörigem Musikkärlm aufgebaut, welcher bei der örtlichen Jugend großen Anklang fand. Eine Fahrt kostete 20, drei Fahrten 50 Pfennig. Die damals aktuellen Schlagher hörte man dabei runter bis zur Pfarrkirche. Bis Anfang der 60er-Jahre hatte vor dem ehemaligen Kaufhaus Funk regelmäßig der „Vogeljackl“ einen kleinen Stand aufgebaut und verkaufte dort seine Gaumenpfeiferl. Diese waren nur 2-3 cm groß, bestanden aus Wachs-Pappkarton, einem Blechring und einer Membran aus Ochsendarm. Das Markenzeichen vom Jackl war sein „Spitzhüatl“ mit einer etwa 60 cm langen Fasanfeder, die man schon von weitem sah. Mit lustigem Vogelgezwitscher und witzigen Einlagen hatte er stets sämtliche Altersschichten des Marktpublikums um sich geschart.

Zu meiner Kindheit gab es wohl wenige Buben, die nicht ohne Kapselbüchse, dazugehöriger Munitio und „Bärenreck“ vom Markt nach Hause kamen. Bei den Mädels

standen seinerzeit Haarspangen und Puppenkleider hoch im Kurs.

Bis vor ungefähr 50 Jahren wurden von den Gemeindefarber für die „Marktkler“ regelmäßig aus Schragen, Brettern und Latten bis zu 20 Verkaufsstände mit Dachgestänge (für die Befestigung von Planen) aufgebaut. Der ebenfalls stets vom Bauhof errichtete große Glückshafen stand lange Zeit zwischen Raiffeisenbank und Alpenrose. Er wurde meistens von einem Ortsverein oder einer sozialen Einrichtung ausgerichtet und der Hauptgewinn war dabei immer ein Fahrrad. Nachdem die zahlreichen Gewinne bereits am Vortag mit Losnummern versehen und in die Regale einsortiert wurden, musste in diesem Bretterverschlag immer ein „Wachposten“ auf einem Feldbett nächtigen. Er bekam dafür ein gutes „Trinkgeld“ und eine ordentliche Brotzeit.

Die Audorfer Jahr- und Flohmärkte, welche jedes Jahr traditionell am ersten Sonntag im Mai und zweiten Sonntag im Oktober stattfinden, sind bei den Besuchern von diesseits und jenseits des Inns nach wie vor äußerst beliebt.

Die Fotos zeigen vier ca. 100 Jahre alte Werbepostere besonderer Audorfer Marktaktionen.



**Original Elektro-John**

**Es geschehen Wunder**  
am Samstag, 4. Mai, Sonntag, 5. Mai  
und Montag, 6. Mai in Oberaudorf  
auf dem Marktplatz:

**Elektro-John-  
Schau**  
bei Mikl Volta-John,  
dem elektrischen Mädchen.

Kaum 21 Jahre alt, sie lebt, und ist  
doch elektrisch tot.  
Gewaltige Demonstrationen am Körper einer  
lebenden Dame, die größte Sensation vom  
Oktoberfest 1926.

Alles brennt wie Holz, Bech, Schwefel, Teer, Zigarren, Zigaretten, Petroleumlampen, Wachskerzen usw., sobald es den Körper berührt.  
Stannenerregend ist es, wenn eine Kohle im Munde anfängt zu brennen, bis sie im Munde zu Asche wird. — Jeder Besucher kann die Gegenstände an Mikl Volta selbst anzünden.  
Ein Ereignis von so gewaltiger Art, unvergesslich fürs ganze Leben.  
Um gütigen Besuch bittet  
Mikl Lugi Volta, das elektrische Mädchen.  
Technisch-Hospitalischer Leiter:  
John Denis Jäger.

Samstag Kassa-Eröffnung 1/8 Uhr abends.



**Zum  
Jahrmarkt Oberaudorf**  
ist eingetroffen

**Amerikanische  
Sonder-Tierschau.**

Lebend zu sehen.

**Zarif, der Meeresteufel**  
hat ein Gewicht von 340 Pfund. Der seltsame Fang wurde mit  
Drahtnetz vom Sohn des Kapitäns Jann gemacht.  
Daher veräume niemand, dieser interessantesten und lehrreichen  
Ausstellung einen Besuch abzustatten.

Es ladet ergebnst ein **Der Besitzer.**

# Audorf, wie 's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

## Sie ernähren sich von Fremden – Anekdote aus der ehemaligen Gemeinde Niederaudorf



Ehemalige Schule Niederaudorf

In einer Bürgerversammlung im ehemaligen Lambachersaal ging es Anfang des Jahres 1970 um die Zusammenlegung der Gemeinden von Ober- und Niederaudorf. Dabei traten Bürger aus beiden Ortschaften ans Rednerpult, vertraten ihre Meinung und stellten Fragen an die politisch Verantwortlichen. Natürlich entwickelte sich diese Veranstaltung schon zu einem hitzigen Wortgefecht. Da meldete sich der damalige Niederaudorfer Bürgermeister Josef Kreckl zu Wort und versuchte mit der Wiedergabe des Aufsatzes eines Schülers seiner Gemeinde dem ein wenig konfliktreichen Versammlungsverlauf eine humorvolle Wendung zu ge-

ben. Der Schüler schrieb seinerzeit über seinen Heimatort: „Niederaudorf ist schon uralt. Es hieß früher Urdorf. Die Leute ernähren sich von Butter, Fleisch und von den Fremden. Wir haben auch drei Schulen. Eine in Fischbach, eine in Niederaudorf und eine in Wall. Wir haben auch ein Karmelitenkloster. Früher liefen die Ochsen frei herum. Unser Bürgermeister heißt Josef Kreckl.“

Das entsprechende Gelächter aller Anwesenden über diese heitere Einlage blieb natürlich nicht aus. Die Zusammenkunft nahm dann einen recht sachlichen weiteren Verlauf.

Der Zusammenschluss von Ober- und Niederaudorf wur-

de schließlich am 22. November 1970 durch ein gesetzlich vorgegebenes Abstimmungsverfahren besiegelt. Eine große Mehrzahl der Bürger beider Gemeinden sprach sich dabei für diese vorgeschlagene Gebietsreform aus.

Das Foto zeigt die ehemalige Niederaudorfer Schule, in welcher früher auch die Gemeindeverwaltung und die Poststelle untergebracht waren.

### Göttlicher Beistand – oder das erschlichene Alibi

Unweit von unserer Pfarrkirche lebte vor etlichen Jahrzehnten ein rechtschaffener Handwerksmeister mit seiner Familie. Er war ein sehr fleißiger Mann und alles andere als ein damals sogenannter „Bierdimpfel“. Am Samstagabend war es für ihn aber ein alter Brauch den Stammtisch einer nahe gelegenen Gastwirtschaft aufzusuchen. Etwas Neues zu erfahren, Karten zu spielen und dabei ein paar „Halbe“ zu trinken war seinerzeit nicht nur für ihn, sondern auch für viele andere Männer ein kleiner Teil der Wochenendgestaltung. Manchmal dauerte sein Wirtshausbesuch aber

auch etwas länger und es kam durchaus mal vor, dass er erst nach Mitternacht nach Hause kam. Von seiner Ehefrau, die eine sehr eifrige Gottesdienstbesucherin war, behaupteten manche, sie hätte schon ein wenig „Haare auf den Zähnen“ gehabt. Vom gewohnten Wirtshausbesuch ihres Mannes war sie daher immer alles andere als begeistert. So wurde gemunkelt, dass es manchmal zu fürchterlichen „Donnerwettern“ kam; besonders wenn sein „Dämmerschoppen“ etwas länger dauerte. Da hatte der wiederholte „Spätheimkehrer“ eine zündende Idee. Jedes Mal wenn er zu mitternächtlicher Stunde nach Hause kam, schlich er sich von nun an vor das eheliche Schlafzimmer und sagte mit lauter Stimme „Gute Nacht Herr Pfarrer“. Manchmal fügte er noch den Zusatz „Bis morgen in der Kirch“ hinzu. Auf Grund der Annahme, dass er ja mit dem örtlichen Hochwürden unterwegs war, hatte er nach weiteren, längeren Stammtischbesuchen von da an von seiner „Angetrauten“ seine Ruhe.

Einfach  
**Heimat**

Ihre regionalen Zeitungen.

**LINUS WITTICH Medien KG**  
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810  
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich-chiemgau.de

## Kleinanzeigen

**Top-Alleinunterhalter** (der Musikprofi aus Tirol)  
auch Großveranstaltungen, kleine Veranstaltungen  
ohne Verstärkeranlage (Akkordeon),  
Gesang, alle Musikrichtungen (internationale Melodien)  
Tel: 00 43 / 55 10 oder 00 43 / 664 411 89 70

# Audorf, wie 's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

## Das Audorfer Bäckermandl



Alle Einheimischen und Gäste kennen natürlich unseren Audorfer Bäckerbrunnen in der Ortsmitte mit dem Bäckergesellen und seinem Brotkorb. Er wurde vor 22 Jahren vom hiesigen Künstler Wolfgang Wright entworfen, nach seinem Originalmodell gefertigt und blickte ursprünglich in Richtung „Krandl“. Das war seinerzeit für zwei „übereifrige“ Gemeinderatsmitglieder ein so ernsthaftes Problem, dass man die Blickrichtung des Bäckers während meiner Abwesenheit in einer „Nacht- und Nebelaktion“ änderte. So schaut er nun seit 20 Jahren statt zur Metzgerei zum Schuhgeschäft. Viele

Bürger konnten den Sinn dieser Aktivität und den damit verbundenen Aufwand natürlich nicht verstehen. Um 1900 diente an dieser Stelle noch ein steinerner Trog mit einer gußeisernen Säule als Dorfbrunnen und Viehtränke. Er wurde 1937 wegen Bruchigkeit von der Gemeinde entfernt und durch einen aus einem riesigen Eichenstamm geschlagenen Brunnen und passender Holzsäule ersetzt. Nun benötigte man dazu noch eine passende Holzfigur, welche der Bäckergehilfe Alban Noichl aus Köln (Ortsteil von Kiefersfelden) schnitzte. Es wurde ein ca. 60 cm großer Bäckerlehrling mit Brotkorb auf dem Rücken und einer Breze unter dem Arm. Im Laufe der Zeit wurde die Figur aber morsch und musste entfernt werden. Ein paar Vertreter des Europäischen Brotmuseums in Mollenfelde hatten früher bei einem Besuch in Oberaudorf an dieser

Holzskulptur enormen Gefallen gefunden und sich nach Jahren an das Kunstwerk erinnert. Sie baten daher den Ortsbäck ihnen die bei ihm lagernden, einzelnen Stücke des „Mandls“ zu überlassen. Dieser war als Besitzer dazu bereit. Es gelang dann einem niedersächsischen Künstler die Figur in den alten Zustand zu versetzen, sodass sie seit Jahrzehnten im erwähnten Fachmuseum ausgestellt ist. Im Jahre 1960 wurde dann vom hiesigen, später nach Südtirol ausgewanderten Holzbildhauer Josef Plankensteiner ein neues Bäckermandl geschnitzt, das

nach einigen Jahren von Unbekannten gestohlen wurde. 1976 bekam der Brunnen schließlich wieder eine neue Figur, welche Ende der 90er Jahre samt undichtem Holztrug ausgedient hatte und im Jahr 2001 durch den heutigen großen Stein-/Bronzebrunnen ersetzt wurde.

Die Bilder zeigen den alten Holzbrunnen und das Bäckermandl von 1937, sowie den neuen Brunnen von 2001, welcher nicht nur bei Urlaubern und Besuchern eines der beliebtesten Fotomotive unseres Heimatortes ist.



Trauerhilfe **DENK** TrauerVorsorge  
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,  
für Ihre Hilfe.“

08033 - 910 31 | [www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)





## LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir suchen einen qualifizierten

### Offsetdrucker (m/w/d)

Wir, die LINUS WITTICH Medien KG in Marquartstein im Chiemgau, sind spezialisiert auf die Herausgabe von kommunalen Amts- und Mitteilungsblättern sowie die Konzeption, Erstellung und Druck verschiedenster Akzidenzprodukte, Bürgerinfobroschüren, Heimatkalender u.v.m.

Das starke Anwachsen unseres Geschäftsvolumens erfordert den weiteren Ausbau unseres Teams.

#### Ihre Aufgaben:

- ✓ Einrichten von Druckaufträgen und Überwachen der Produktion
- ✓ Qualitätskontrollen
- ✓ Wartung und Pflege der Produktionsmittel

#### Unsere Anforderungen:

- ✓ Abgeschlossene Berufsausbildung als Drucker (m/w/d)
- ✓ Erfahrung im Umgang mit Heidelberger Maschinen wünschenswert
- ✓ Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- ✓ Sorgfältige Arbeitsweise
- ✓ Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- ✓ Bereitschaft zur Schichtarbeit (Früh- und Spätschicht)

#### Wir bieten:

- ✓ Ein interessantes Umfeld und ein engagiertes Team
- ✓ Verantwortungsvolle Aufgaben
- ✓ Die Möglichkeit, zu lernen und an neuen Aufgaben zu wachsen

#### Bewerben Sie sich jetzt,

mit Ihren aussagestarken Bewerbungsunterlagen, Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin unter:

[druckhaus@wittich-chiemgau.de](mailto:druckhaus@wittich-chiemgau.de)

Bei Rückfragen können Sie sich gerne persönlich an uns wenden.

**Druckhaus WITTICH Chiemgau**

Windeckstr. 1, 83250 Marquartstein  
Ulrich Kuschel



Willst du deine medizinischen Fähigkeiten zum Strahlen bringen?

Dann komm zu uns ins AugenCentrum in Oberaudorf, den magischen Ort am Fuße des imposanten Kaisergebirges!

Wir suchen leidenschaftliche **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d)** aus dem medizinischen Bereich, die Lust haben, unsere Patienten mit einer extra Portion Augenzwinkern zu betreuen.

Bei uns ist für jeden etwas dabei, ob Arzt, Arzthelfer, Optiker oder sogar ein Zauberer mit medizinischen Kenntnissen – wir heißen dich herzlich willkommen!

#### Deine Aufgaben könnten sein:

- Das Verteilen von Sehzaubertränken und magischen Augentropfen
- Zauberhafte Untersuchungen der Augengesundheit
- Die Organisation rund um die Kaiserliche Sicht-Untersuchung, bei der wir unsere Patienten königlich betreuen.

#### Was du mitbringen solltest:

- Ein Faible für Magie und ein Händchen für medizinische Zauberei
- Humor und die Fähigkeit, Menschen mit deinem Lächeln zu verzaubern
- Einen medizinischen Hintergrund oder den Wunsch, unsere Zaubersprüche zu erlernen

#### Was wir dir bieten:

- Ein attraktives Gehalt und individuelle Zeitmodelle, damit du genug Zeit hast, am Fuße des Kaisergebirges zu wandern oder Zaubertricks zu üben.
- Ein zauberhaftes Team, das dich mit offenen Armen empfängt und auch Zauberlehrlingen geduldig zur Seite steht.

Bist du bereit, Teil unserer magischen AugenCentrum-Familie zu werden?

Dann schnapp dir deinen Zauberstab und schicke uns deine Bewerbung!

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und gemeinsam die Welt der Augenheilkunde zu verzaubern!

Bitte sende deine magische Bewerbung per E-Mail an [bewerbung@augencentrum.de](mailto:bewerbung@augencentrum.de) oder per Eule in unseren Briefkasten:

**AugenCentrum Inntal** z. Hd. der zauberhaften C. Hintermeier  
Rosenheimer Str. 2 · 83080 Oberaudorf

### Wir bringen Ihre Werbung

auf den Punkt



**LINUS WITTICH Medien KG**

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810  
[anzeigen@wittich-chiemgau.de](mailto:anzeigen@wittich-chiemgau.de) · [www.wittich-chiemgau.de](http://www.wittich-chiemgau.de)



Suchen Sie Ihren **JOB** nicht in der **FERNE**. Suchen Sie **REGIONAL**.



## Küchenmanager/in (m/w/d) nach München gesucht

Brückner Architekten vereinigt Architektur, Innenarchitektur und Generalplanung unter einem Dach.

In diesem interdisziplinären Team suchen wir eine/n Küchenmanager/in, der/die unser Team bekocht und unsere Büroküche in München mit Liebe pflegt.

### Was wir uns wünschen:

- Sie kochen täglich für unser Team (tägl. ca. 30 Personen) ein gesundes und frisches Mittagessen
- Sie bereiten für den Nachmittag einen gesunden kleinen Snack vor (z.B. Obstgläschen)
- Sie organisieren den Speiseplan, den entsprechenden Einkauf und Budgeteinhaltung eigenständig
- Sauberes Arbeiten sowie das tägliche Reinigen der Küche ist für Sie selbstverständlich
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und handeln nach Absprache selbständig und eigenverantwortlich.
- Sie arbeiten strukturiert und ergebnisorientiert und haben Freude am Kochen
- Sie sind pünktlich und zuverlässig und verfügen über einen Führerschein Klasse B

### Was wir bieten:

- Eine gute, langfristige Stelle mit attraktiver und leistungsgerechter Vergütung.
- Teilzeit Montag bis Donnerstag (20 Stunden) oder Montag – Freitag (25 Stunden)
- Kurze Entscheidungswege, angenehme Arbeitsatmosphäre
- Einen außergewöhnlichen Arbeitsplatz: Wunderschöne alte Villa im Herzen von Harlaching, öffentlich sehr gut erreichbar
- Betriebliche Altersvorsorge sowie private Zusatzversicherung (nach der Probezeit)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen unter  
smo@bruecknerarchitekten.de



**BRÜCKNER ARCHITEKTEN**

Brückner Architekten GmbH · Gabriel-Max-Str. 4 · 81545 München  
www.bruecknerarchitekten.de

## Haushaltsmanager/in (m/w/d) nach Oberaudorf gesucht

Brückner Architekten vereinigt Architektur, Innenarchitektur und Generalplanung unter einem Dach.

In diesem interdisziplinären Team suchen wir eine/n Haushaltsmanager/in, der/die unseren Architektur-Showroom und Privathaushalt in Oberaudorf mit Liebe pflegt.

### Was wir uns wünschen:

- Sie erledigen im Team sowohl die Reinigung unseres Showrooms für Architektur wie auch die Organisation unseres 5-Personen-Haushaltes.
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und handeln nach Absprache selbständig und eigenverantwortlich.
- Sie arbeiten strukturiert und ergebnisorientiert und haben bereits Erfahrung als Haushaltshilfe oder Hauswirtschafter/in.
- Sie sind pünktlich und zuverlässig und verfügen über einen Führerschein Klasse B

### Was wir bieten:

- Eine gute, langfristige Stelle mit attraktiver und leistungsgerechter Vergütung
- Teilzeit Montag bis Freitag, Stunden verhandelbar
- Kurze Entscheidungswege, angenehme Arbeitsatmosphäre
- Einen außergewöhnlichen Arbeitsplatz: Showroom für angesagte Architektur und Innenarchitektur in wunderschöner Umgebung am Fuß des Wilden Kaiser
- Betriebliche Altersvorsorge sowie private Zusatzversicherung (nach der Probezeit)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen unter  
smo@bruecknerarchitekten.de



**BRÜCKNER ARCHITEKTEN**

Brückner Architekten GmbH · Gabriel-Max-Str. 4 · 81545 München  
www.bruecknerarchitekten.de



Wir suchen Verstärkung:

Sie sind eine

## Exami nierte Pfle gefach person (m/w/d)

und möchten eine patientenzugewandte Pflege umsetzen?



**KLINIK  
Bad Trissl**  
Onkologisches Kompetenzzentrum

Pflege in der Onkologie bedeutet, Zeit am Patienten zu verbringen, ein aktiver Teil der interdisziplinären Behandlung zu sein und schwerkranke Patienten in allen Stadien ihrer Krankheit zu versorgen.

Wir begleiten unsere Patienten oft über eine lange Zeit und schenken ihnen unsere Zuwendung, Aufmerksamkeit und Lebensfreude, denn dies ist in der Onkologie besonders wichtig!

**Wir bieten:** Willkommensprämie bis zu 2.000 € - Einstiegsgehalt ab 3.691,00 € - Einspringprämie 75,00 €  
Unterstützung bei der Kinderbetreuung bis zu 200,00 €

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: [personal@klinik-bad-trissl.de](mailto:personal@klinik-bad-trissl.de)

**Klinik Bad Trissl GmbH · Bad-Trissl-Straße 73 · 83080 Oberaudorf · [www.klinik-bad-trissl.de/karriere](http://www.klinik-bad-trissl.de/karriere)**

Suchen Sie Ihren **JOB** nicht in der **FERNE**. Suchen Sie **REGIONAL**.



FERIENWOHNANLAGE  
**Brünstein**  
O B E R A U D O R F

★★★, ★★★★★ und ★★★★★ Ferienwohnungen

Wir suchen zum 01.12.2023 ein  
**Gästabereitungs-/Hausmeisterpaar**  
für unsere schöne Ferienwohnanlage in Oberaudorf.

Eine Vollzeitstelle im Bereich der Gästabereitungs-, bei Reservierungs- und Buchungsvorgängen und allgemeine Verwaltungstätigkeiten.

Zum anderen eine Vollzeitstelle im Bereich der Hausmeisterbetreuung des Hauses.

Geboten werden unbefristete Arbeitsstellen in einer anspruchsvollen Tätigkeit, welche sich durch selbstständiges Handeln und Eigenverantwortung auszeichnen.

Arbeiten in einem schönen Umfeld mit Menschen, welche sich im Urlaub befinden! Eine passende Wohnung wird ebenfalls geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Haus Brünstein, Oberaudorf  
WVVG Darmstadt GmbH  
Adelungstraße 41, 64283 Darmstadt  
Mail: j.vitt@wvvg.de - Tel.: 06151 396790

Finden Sie den passenden  
Job in Ihrer Region!

**ADAC**  
Mobilitätspartner

## Fahrer für Pannen- u. Abschleppdienst (m/w/d)

zur dauerhaften Aushilfe auf 520-€-Basis

**Kompetent, freundlich, engagiert:**  
Dafür stehen wir als zuverlässiger ADAC Partner. Als Mitglied des Teams sind Sie gern für unsere Kunden da.

**Ihre Aufgaben:**  
Aktive Hilfeleistung am Pannenort, Erstellung von Fehlerdiagnosen, Information über das Ausmaß der Panne, Behebung technischer Defekte, sofern möglich, vor Ort, Transport und Abschleppen von Fahrzeugen.

**Ihr Profil:**  
Führerschein Klasse C + CE  
Kfz-technische Ausbildung oder technisch versiert, Bereitschaft für Schichtdienst, Freude am Helfen und an Qualitätsarbeit.

**Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!**

**Autohaus KILLER**

83080 Oberaudorf Tel.: +49 (0) 8033 - 1595  
Naunspitzstr. 6 E-Mail: info@auto-killer.de

[www.auto-killer.de](http://www.auto-killer.de)

# Audorfer ANZEIGER

## IMPRESSUM

Mitteilungsblatt und amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Oberaudorf

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich  
**Redaktionsschluss für die Winterausgabe:** 08.11.2023  
**Verteilung:** an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes  
**Herausgeber, Druck und Verlag:**  
LINUS WITTICH Medien KG, Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,  
Tel. 08641/9781-0; anzeigen@wittich-chiemgau.de; www.wittich-chiemgau.de  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf, Dr. Matthias Bernhardt,  
Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf. Verantwortlich für die Beiträge  
der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.  
**Für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:**  
Dieter Drolshagen in LINUS WITTICH Medien KG  
**Redaktion:** Christina Grill, audorfer-anzeiger@oberaudorf.de  
**Fotografen:** Hans Osterauer; Alena Paschke; Photography Sissi Richter;  
Viktoria Friedl  
**Layout:** Nina von Rauhecker, LINUS WITTICH Medien KG

Der Gemeinde Oberaudorf steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## *Das Rathaus ist geschlossen?*

**Kein Problem!**

**Erledigen Sie Behördengänge online.**

Mit der Maus ins Rathaus:  
[rathaus@oberaudorf.de](mailto:rathaus@oberaudorf.de)



### *Wichtige Rufnummern:*

Rathaus  
Tel. 08033 / 301-0  
Gemeindewerke  
Tel. 08033 / 30 56-0  
Bereitschaft Wasser  
Tel. 0171 / 72 95 122  
Bereitschaft Strom  
Tel. 0171 / 621 65 48  
Bereitschaft Abwasser  
Tel. 08033 / 275-0  
Tourist-Info  
Tel. 08033 / 301-20

Kindergarten Schatztruhe  
Tel. 08033 / 48 89  
Störungsstelle Gas (Inngas)  
Tel. 08031 / 36 22 22  
FEUERWEHR NOTRUF 112  
Oberaudorf:  
0151/16 77 95 55 (Mager, Rainer)  
Niederaudorf:  
0171/44 55 19 3 (Weißbacher, Leo)  
Sperrnotruf für ec-/maestro-Karten  
und Kreditkarten  
Tel. 116 116

Wenden Sie sich direkt an die Fachabteilungen  
mit den Durchwahlen ab S. 88.



Der QR-Code führt Sie direkt zum Serviceportal  
Ihrer Gemeinde unter  
[www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal](http://www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal)